

TAUCHCOMPUTER

BEDIENUNGSHANDBUCH

Willkommen

bei

Oceanic

und

danke,

dass Sie sich für den Kauf eines

VTX

entschieden haben

INHALTSVERZEICHNIS

ANMERKUNGEN	4
AKTIVIERUNG UND ÜBERBLICK	_
AKTIVIERUNG	
MENÜ-SYSTEM	6
DISPLAYBEISPIELE, SYMBOLE, ABKÜRZUNGEN	7
STROMVERSORGUNG	
Batteriesparmodus	8
VTX BATTERIESTATUS	
Warnung schwache Batterie, AlarmTRANSMITTER (TMT) BATTERIESTATUS	
HELLIGKEITSKONTROLLE	9
Helligkeitseinstellung	9
AKUSTISCHER ALARM	
BETRIEBSMODI	. 10
STARTMODUS	11
STARTMENÜ	
Meine Infos	.12
TC-Infos	
NI-O2-Berechnungen	
Einrichtungs-Startmenü	.13 12
Datum, Zeitmenü einstellen	. 13 13
Batterie-/TMT-Status	
Bluetooth	.14
NORM/GAUG Log-Modus	
NORM/GAUG History-Modus	.15
NORM OBERFLÄCHENMODUS	.16
NORM SURF HAUPT	.17
HELLIGKEITSEINSTELLUNG	. 17
NORM SURF ALTS	
NORM MENÜ	
Planmodus	
TMT-Menü einstellen (NORM, GAUG)	. 10 . 19
Alarmmenü einstellen	. 20
Dienstprogrammmenü (Utilities) einstellen	. 20
Vorschau einstellen	
Vorschau anzeigen	.21
TAUCHMODUS FUNKTIONEN	.21
ANLEITUNG SENDER - SIGNALEMPFANG	. 23
DISTANZ ZWISCHEN TMTS UND VTX	
Verbindungsunterbrechung unter Wasser	
ÜBERSICHT AUTO DIM WASSERAKTIVIERUNG	
BALKENDIAGRAMME	
ALGORITHMUS	.24
KONSERVATIVFAKTOR	
TIEFENSTOPP (DS)	
SICHERHEITSSTOPP (SS)VERBLEIBENDE TAUCHZEIT (DTR)	.25
Nullzeit DTR (NDC)	
O2 DTR (OTR)	.25
MIT GAS VERBLEIBENDE ZEIT (GTR)	
NORM TALICUMORI	20
NORM TAUCHMODI NULLZEIT HAUPTBILDSCHIRM	26. 27
HELLIGKEITSEINSTELLUNG	. 21 . 27
NULLZEIT ALT	
TIEFENSTOPP (DS)	.27
SICHERHEITSSTOPP (SS)	
DEKOMPRESSIONVERSTOSSMODI	
HOHER PO2	
HOHER 02	

GAS/TMT WECHSELNÜBERSICHT	
NORM GAS-WECHSELMENÜ	3
GAUG TMT-WECHSELMENÜ	3
GAUG TWIT-WECHSELMENO	
GAUG OP MODUS	3
GAUG SURF HAUPT	3
HELLIGKEITSEINSTELLUNG	3
GAUG SURF ALTS	
GAUG MENÜ	
Alarmmenü einstellen	
Dienstprogrammmenü (Utilities) einstellen	3
Vorschau anzeigen	
GAUG TAUCH-HÄUPTBILDSCHIRM	3
Helligkeitseinstellung	3
GAUG TAUCH ALT	3
Verzögerter Verstoß	
-	
FREE-TAUCHMODUS	3
FREE SURF HAUPT	
HELLIGKEITSEINSTELLUNG	3
FREE SURF ALTS 39	
FREE MENÜ	4
Countdown-Timer	
Menü einstellen	
FREE TAUCH HAUPT	
Helligkeitseinstellung	4
FREE TAUCH ALT	
FREE-TAUCHALARME	4
KOMPASS-MODUS	
KOMPONENTEN	
ÜBERSICHT	
KOMPASS-MENÜ	
NORD (OP) HAUPT	4
NORD (OP) HAUPT REFERENZ (OP) HAUPT	4
NORD (OP) HAUPT REFERENZ (OP) HAUPT REFERENZMENÜ	4 4
NORD (OP) HAUPT REFERENZ (OP) HAUPT REFERENZMENÜ KALIBRIERUNG	4 4 4
NORD (OP) HAUPT REFERENZ (OP) HAUPT REFERENZMENÜ KALIBRIERUNG DEKLINATION	4 4 4
NORD (OP) HAUPT REFERENZ (OP) HAUPT REFERENZMENÜ KALIBRIERUNG	4 4 4
NORD (OP) HAUPTREFERENZ (OP) HAUPTREFERENZMENÜKALIBRIERUNGKALIBRIERUNGALARME	4 4 4 4
NORD (OP) HAUPT REFERENZ (OP) HAUPT REFERENZMENÜ KALIBRIERUNG DEKLINATION	4 4 4 4
NORD (OP) HAUPT REFERENZ (OP) HAUPT REFERENZMENÜ KALIBRIERUNG DEKLINATION ALARME NORM/GAUG TAUCHMODUS-ALARME	4 4 4 4
NORD (OP) HAUPT	4 4 4 4 4
NORD (OP) HAUPT	4 4 4 4 4
NORD (OP) HAUPT	4: 4: 4: 4: 4: 5:
NORD (OP) HAUPT	4: 4: 4: 4: 5: 5:
NORD (OP) HAUPT	4: 4: 4: 4: 5: 5:
NORD (OP) HAUPT	444444455555555555
NORD (OP) HAUPT	4444455555
NORD (OP) HAUPT	4 4 4 4 5 5 5 5 5
NORD (OP) HAUPT	4444445555
NORD (OP) HAUPT	4444445555
NORD (OP) HAUPT	4444445555
NORD (OP) HAUPT	4444555555
NORD (OP) HAUPT	4445555555
NORD (OP) HAUPT	44444444
NORD (OP) HAUPT	4444444
NORD (OP) HAUPT	4
NORD (OP) HAUPT	44445555555555
NORD (OP) HAUPT	44445555555555
NORD (OP) HAUPT	4444555555
NORD (OP) HAUPT	4444555555
NORD (OP) HAUPT	4

VTX BEDIENUNGSHANDBUCH OCEANIC

NOTIZEN

BESCHRÄNKTE ZWEIJÄHRIGE GARANTIE

Lesen Sie für weitere Details die mitgelieferte Garantieregistrierungskarte. Melden Sie sich unter www.oceanicworldwide.com online an.

URHEBERRECHTLICHE HINWEISE

Dieses Bedienungshandbuch ist urheberrechtlich geschützt, sämtliche Rechte sind vorbehalten. Es darf nicht, weder vollständig noch teilweise, kopiert, fotokopiert, wiedergegeben, übersetzt, gekürzt oder auf ein elektronisches Medium oder in maschinenlesbarer Form weitergegeben werden, ohne vorherige schriftliche Genehmigung durch Oceanic/2002 Design.

> VTX Bedienungshandbuch, Dok. Nr. 12-5382 © 2002 Design, 2014 San Leandro, CA USA 94577

HINWEISE ZU HANDELSMARKE, HANDELSNAME UND DIENSTLEISTUNGSMARKE

Oceanic, das Oceanic-Logo, VTX, das VTX Logo, Gas Time Remaining (GTR), Diver Replaceable Batteries, Graphic Diver Interface, Tissue Loading Bar Graph (TLBG), Pre Dive Planning Sequence (PDPS), Set-Point, Control Console, Turn Gas Alarm und Dual Algorithm sind alles registrierte und nicht registrierte Handelsmarken, Handelsnamen und Dienstleistungsmarken von Oceanic. Alle Rechte vorbehalten.

PATENTHINWEISE

Zum Schutz der folgenden Funktionen wurden US-Patente ausgestellt oder beantragt:
Tauchcomputer mit Freitauchmodus und drahtloser Datenübertragung (US-Patent Nr. 7.797.124), Tauchcomputer mit Freitauchmodus (US-Patent Nr. 8.600.701) und Air Time Remaining (US-Patent Nr. 6.5433.444). Weitere Patente hängig. User Setable Display (U.S. Patent Nr. 5,845,235) ist Eigentum von Suunto Oy, Finnland.

DEKOMPRESSIONSMODELL

Das in den VTX integrierte Programm simuliert die Absorbierung von Stickstoff in den Körper, basierend auf einem mathematischen Modell. Dieses Modell ist eine Methode, mit der eine beschränkte Reihe von Daten mit breit abgestützter Erfahrung kombiniert wird. Das Berechnungsmodell des Tauchcomputers VTX basiert auf den neusten Forschungsergebnissen und Experimenten in Dekompressionstheorie. Trotzdem ist die Verwendung des VTX, gleich wie die Verwendung von Nullzeiten-/Dekompressionstabellen von der US-Navy (oder anderen), keine Garantie zur Vermeidung der Dekompressionskrankheit (Druckfallerkrankung, sog. "Bends"). Die Physiologie jedes Tauchers ist unterschiedlich und kann sich sogar von Tag zu Tag verändern. Keine Maschine kann vorhersagen, wie Ihr Körper auf ein bestimmtes Tauchprofil reagieren wird.

FCC ID: MH8A

FCC-ÜBEREINSTIMMUNG:

Dieses Gerät erfüllt Abschnitt 15 der FCC Richtlinien. Sein Betrieb unterliegt den folgenden zwei Bedingungen: 1.) Das Gerät darf keine schädlichen Interferenzen abstrahlen und

2.) muss sämtliche Interferenzen absorbieren, einschließlich Interferenzen, die Betriebsstörungen des Geräts zur Folge haben.

FCC INTERFERENZ-ERKLÄRUNG:

Dieses Gerät wurde geprüft und für geeignet befunden, gemäß Teil 15 der FCC-Regelungen, die Einschränkungen für digitale Geräte der Klasse B zu erfüllen, Titel 47 des Code of Federal Regulation. Diese Grenzwerte sind so ausgelegt, dass genügend Schutz gegen schädliche Interferenzen in einer kommerziellen oder privaten Installation geboten wird. Dieses Gerät erzeugt, verwendet und sendet Radiofrequenzenergie aus. Wenn es nicht in Übereinstimmung mit den Anweisungen betrieben wird, kann es für den Funkverkehr schädliche Interferenzen auslösen.

Es gibt keine Garantie, dass diese Interferenzen in einer bestimmten Installation nicht auftreten. Wenn das Gerät den Radio- oder Fernsehempfang stört, was durch Ein- und Ausschalten des Geräts festgestellt werden kann, sollte der Anwender versuchen, die Interferenz durch eine der folgenden Maßnahmen zu beheben:

- Orientieren Sie die Empfängerantenne erneut.
- Vergrößern Sie den Abstand zwischen dem Gerät und dem Empfänger.
- Schließen Sie das Gerät und den Empfänger an unterschiedlichen Stromkreisläufen an.
- Wenden Sie sich an den Händler oder an einen Radio- / TV-Fachmann.

Warnhinweis: Durch Veränderungen oder Modifikationen an dieser Einheit, die nicht ausdrücklich von Oceanic/2002 Design genehmigt worden sind, erlischt das Recht des Anwenders, das Gerät zu betreiben.



Schenken Sie den mit dem Symbol Warnung gekennzeichneten Hinweisen besondere Beachtung.

AKTIVIERUNG UND ÜBERSICHT

INTERAKTIVE STEUERUNGSKONSOLE (INTERACTIVE CONTROL CONSOLE)

Die interaktive Steuerungskonsole arbeitet mit drei Steuerknöpfen, die hier als M, A und S bezeichnet werden (Abb. 1).

- M (links vorn) Menü, Modus, Minus (abnehmend)
- A (rechts vorn) Vorwärts, Plus (zunehmend)
- S (rechte Seite) Auswählen, Speichern

AKTIVIERUNG

Um den VTX zu aktivieren, drücken Sie auf einen beliebigen Knopf.

- Während 3 Sekunden wird ein Oceanic Begrüßungsbildschirm angezeigt (Abb. 2) und das Gerät führt eine Diagnose der korrekten Funktion der Sensoren und der Batteriespannung durch.
 - *Nachdem die Batterie an einem Tag vor neuen Tauchgängen durchgeführt wird, erscheint vor der Begrüßung eine Meldung.
- Der Computer prüft auch den Umgebungsdruck und die aktuelle Tiefe wird auf 0 kalibriert. Auf Höhen von 916 Metern (3.001 Fuß) oder höher wird die Tiefenkalibrierung für diese höhere Höhenlage vorgenommen.
- Nach der Diagnose wird das Startmenü angezeigt (Abb.3). Sie können nun auswählen, was Sie tun wollen (Infos anzeigen, Einstellungen vornehmen, auf Betriebsmodi zugreifen).
- Wenn innerhalb von 2 Minuten kein Knopf gedrückt wird, geht die Einheit in den PSM (Power Saver Mode Energiesparmodus) über und der Bildschirm wird ausgeschaltet. Siehe Seite 8.
- Wenn innerhalb von 2 Stunden kein Tauchgang ausgeführt wird, schaltet sich die Einheit aus.

Wasserkontakte aktivieren automatisch die Einheit, wenn sie nass werden. Sobald eine Tiefe von 1,5 m gemessen wird, geht sie in den Tauchmodus über. Sie werden jedoch nicht unbeabsichtigterweise den Oberflächenmodus aktivieren, wenn Sie in einer nassen Ausrüstungstasche sind.

MENÜ-SYSTEM

Das Display dient zum Anzeigen der alphanumerischen Meldungen und Messwerte sowie des Menüsystems für die Auswahl der Einstellungen und unterschiedlichen Hilfsfunktionen. Es dient auch als digitaler Kompass.

Die Menüs sind nach ihren Funktionen bezeichnet, wie Main (Haupt), Set (Einstellen) oder Switch (Wechseln). Die innerhalb der Menüs enthaltenen Elemente ändern sich, je nach ausgewähltem Modus. Einige Einstellungen, wie die Maßeinheiten, sind in allen Menüs unter dem Dienstmenü (Utilities) verfügbar.

- Startmenü
 - >> Einrichtungs-Startmenü
 - >> Datum, Zeitmenü einstellen
- NORM Oberflächen-Hauptmenü
 - >> Gas-Einstellungsmenü
 - >> Set TMT Menü
 - >> Set Alarm Menü
 - >> Set Utilities Menü (Dienstprogramme)
 - >> Set Preview Menü (Vorschau)
- NORM Tauch-Hauptmenü
 - >> Gas/Sender (TMT) -Wechselmenü
- GAUG Oberflächen-Hauptmenü
 - >> Set TMT Menü
 - >> Set Alarm Menü
 - >> Set Utilities Menü (Dienstprogramme)
- GAUG Tauch-Hauptmenü
 - >> TMT-Wechselmenü
- FREE Oberflächen-Hauptmenü
 - >> Set Menü
- Kompass Oberflächenmenü
 - >> Referenzmenü
 - >> Kompass-Abweichung-Einstellungsmenü (Deklination)
- Kompass Tauchmenü
 - >> Referenzmenü

Nach dem Öffnen des Menüs ist die Start-Auswahl (erster Menüpunkt) ersichtlich. Anschließend werden die Menüs blätternd auf dem Bildschirm angezeigt. Elemente oder Auswahlen werden im Allgemeinen in Spalten von bis zu 7 Elementen angezeigt. Zusätzliche Elemente folgen in einer zweiten Spalte (Abb. 4).

Übliche Knopfbetätigungen innerhalb des Menüsystems >>

A (< 2 Sek.) - um im Bildschirm nach unten (vorwärts) durch die Menüpunkte zu blättern.

M (< 2 Sek.) - um im Bildschirm nach oben (rückwärts) durch die Menüpunkte zu blättern.

S (< 2 Sek.) - um das markierte Element auszuwählen.

S (2 Sek.) - zurück zum Menü, nachdem dieses Element ausgewählt worden ist.

M (2 Sek.) - jederzeit oder keine Knopfbetätigung während 2 Minuten - zurück zum Oberflächen-Hauptbildschirm.



Abb. 1 - Steuerknöpfe



Abb. 2 - Diagnoseprüfung (für 3 Sek., dann zum Startmenü)



Abb. 2A - Meldung am neuen Tag nach Batterieaustausch



(nach Diagnose)



Abb. 4 - Beispielmenü (13 Elemente, 2 Spalten)

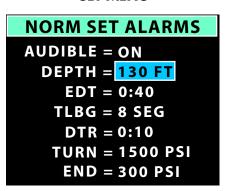
OCENNIC. VTX BEDIENUNGSHANDBUCH

BEISPIEL DISPLAY-ANORDNUNG

OBERFLÄCHE HAUPT

SURF 0:04 NDC EDT -:-- 0:32 GAS 1 GTR 1799 PSI --

SET MENÜ



TAUCH HAUPT



DISPLAY-SYMBOLE UND GRAFISCHE ABKÜRZUNGEN

(Grafiken, die ganze Wörter darstellen, wie AUDIBLE, sind unten nicht aufgelistet.)

A, AM	= Am (Zeit, 12 Stunden Modus)	M	= Tiefe in Meter (m)	
AL	= Alarm	M.D	= Monat und Tag (Datum)	
AR	= Anzeige variabler Aufstiegsgeschwindigkeit	MAX	= Maximum	
AV	= Durchschnitt	MIN	= Minimum, Minuten (Zeit)	
AVAIL	= Verfügbar	N	= Norden (Kompass)	
BAR	= Metrische Druckeinheit	NDC	= Verbleibende Restnullzeit	
BT	= Bluetooth	NDL	= Nullzeitgrenze (Zeit)	
С	= Celsius (Temperatur)	NI	= Stickstoff	
CAL	= Kalibrieren (Kompass)	No.	= Nummer	
CDT	= Countdown-Timer	NORM, NO	R = Normal Tauchmodus	
CONSER	V= Konservativfaktor	O2	= Sauerstoff	
D.M	= Tag und Monat (Datum)	OTR	= Verbleibende O2 Zeit	
DA	= Tiefenalarme	P, PM	= Pm (Zeit, 12 Stunden Modus)	
DC	 Tauchcomputer hinzufügen 	PO2	= Sauerstoff-Partialdruck (ata)	
DECO	= Dekompression	PSI	= Pfund pro Quadratzoll (Druck)	
DESAT	= Entsättigung (Stickstoff)	RTI	= Wiederholendes Zeitintervall	
DS	= Tiefenstopp	S	= Süden (Kompass)	
DSAT	= Algorithmus-Typ	SAT	= Sättigung	
DTR	= Verbleibende Tauchzeit	SEC	= Sekunden (Sek Zeit)	
E	= Osten (Kompass)	SEG	= Segmente (Balkendiagramm)	
EDT	= Verstrichene Tauchzeit	SI	= Oberflächenintervall	
EL, ELE	√= Erhöhung (Höhenlage)	SPG	= Finimeter	
EMERG	= Notfall	SURF	= Oberfläche (Modus, Zeit)	
F	= Fahrenheit (Temperatur)	TAT	 Gesamte Aufstiegszeit (Deko) 	
FO2	= Fraktion in % von Sauerstoff	TEMP	= Temperatur	
FREE	= Freitauchmodus	TL, TLBC	G = Gewebesättigungs-Balkendiagramme	
FT	= Tiefe in Fuß (ft)	TMT	= Sender (Tauchgerätedruck)	
GAUG, GA	U= Digitaler Tiefenmesser-Tauchmodus	W	= Westen (Kompass)	
GTR	= Mit Gas verbleibende Zeit	Z+	= Algorithmus-Typ	
INFO	= Informationen			

STROMVERSORGUNG

- VTX Batterie >> (1) 3 Volt DC, CR2, Lithium, 800 mAh Duracell, Energizer, Panasonic, oder RayOvac empfohlen.
- Lebensdauer (Beispiele) > 15 Stunden bei 100 % Helligkeit mit Auto Dim deaktiviert, 34 Stunden bei 60 % Helligkeit mit Auto Dim auf 10 Sekunden und Dimmstufe auf 10 %. Siehe Seite 62 für zusätzliche Informationen zum Stromverbrauch.

Sobald ein Alarm wegen schwacher Batterie auftritt (rotes Symbol blinkend), sollte genügend Zeit für den Aufstieg verfügbar sein, während die Helligkeit auf maximal 60 % eingestellt ist.

- Transmitter-Batterie (jeder) >> (1) 3 Volt/DC, CR2, 800 mAhr, Lithium.
- Betriebsdauer >> 300 Tauchstunden bei (2) 1-stündigen Tauchgängen pro Tauchtag.
- Batterieersatz >> vom Benutzer austauschbar (empfohlen wird j\u00e4hrlich)

BATTERIESPARMODUS (PSM)

Nach Ablauf von 2 Minuten, ohne dass an der Oberfläche ein Knopf gedrückt wird, wechselt die Einheit in den Batteriesparmodus (PSM, Power Saver Mode). Das Display wird ausgeschaltet, bis zum Einschalten wieder ein Knopf gedrückt wird.

Während der Zeit, in denen der Bildschirm ausgeschaltet ist, laufen die Operationen im Hintergrund weiter und beim Einschalten des Bildschirms werden aktualisierte Daten angezeigt.

Eine Auto Dim Funktion kann zudem während der Tauchgänge zum Energie sparen verwendet werden. Das Display kann damit vor dem Abtauchen auf ein prozentuale Helligkeitsstufe eingestellt werden. Oceanic empfiehlt, diese Funktion zu nutzen. Siehe Seite 13 und 62.

BATTERIE-STATUS

Zuariff aus dem Startmenü an der Oberfläche >>

- S (< 2 Sek.) für Zugriff auf Start-Einstellungsmenü, dann -
- A oder M (< 2 Sek.) bis BATT, TMT STATUS markiert ist (Fig. 5).
- S (< 2 Sek.) wird aktiviert und der Empfänger zeigt für 3 Sekunden die Meldung "Please Wait" (bitte warten) an (Abb. 6A). Dann
 erscheint der Statusbildschirm (Fig. 6B).

Eine farbcodiertes Symbol für eine schwache Batterie wird unten links auf dem Oberflächen- und Tauch-Hauptbildschirm angezeigt, wenn die Batteriespannung niedrig ist.

- Kein Symbol = die Batterieleistung ist ausreichend und Sie haben genügend Energie für normale Tauchaktivitäten.
- Gelb = Vorsicht (Warnung) Sie sollten genügend Energie für einen normalen 1-stündigen Tauchgang haben.
- Rot (an der Oberfläche) = Alarm. Die Batterie muss vor einem weiteren Tauchgang ausgetauscht werden.
- Red (während eines Tauchgangs) = Alarm. Sie sollten sicher an die Oberfläche aufsteigen und vor einem weiteren Tauchgang die Batterie austauschen. Vorsicht Die Einheit kann ohne weitere Warnung ausgeschaltet werden.

Warnung Batterie schwach

- Das Batteriesymbol wird angezeigt (gelb), wenn die Spannung auf 2,75 Volt/DC fällt.
- Vor einem weiteren Tauchgang wird ein Batterieaustausch empfohlen. Weniger als 1 Stunde Tauchzeit ist zu erwarten.
- Die Grafiken LOW BATTERY (Batterie schwach) wird abwechslungsweise mit der Anzeige NORM (oder GAUG oder FREE) auf dem Oberflächenhauptbildschirm angezeigt (Abb. 7).
- Nach Tauchgangsbeginn wird die Grafik auf den Bildschirmen der Tauchmodi nicht angezeigt.
- Die Helligkeitsstufe wird auf 60 % beschränkt und alle anderen Funktionen funktionieren normal.

Alarm Batterie schwach

- Das Batteriesymbol wechselt von gelb auf rot (blinkend), wenn die Spannung auf 2,50 Volt/DC fällt.
- Tauch- und Kompassmodi sind blockiert. Vor einem weiteren Tauchgang muss die Batterie ersetzt werden.
- Die Grafiken CHANGE BATTERY (rot Batterie austauschen) blinkt auf dem Oberflächenhauptbildschirm (Abb. 8A), bis die Batterie ausgetauscht wird oder die Einheit infolge von zu geringer Batteriespannung ausgeschaltet wird.
- Während eines Tauchgangs blinkt das Batteriesymbol rot und die Grafiken GO UP LOW BATTERY (rot langsam auftauchen, Batterie schwach) wird zusammen mit 2 roten Pfeilen nach oben angezeigt (Abb. 8B). Das wird abwechselnd mit den normalen Informationen angezeigt, bis die Oberfläche erreicht wird.

Es sollte unter Einhaltung der korrekten Aufstiegsprotokolle bezüglich Aufstiegsgeschwindigkeit, Dekound Sicherheitsstopps aufgetaucht werden, wenn das möglich ist.

TRANSMITTER (TMT) BATTERIESTATUS

Wird nur an der Oberfläche angezeigt.

Warnung Batterie schwach

- Die Grafiken BATT LOW (gelb) werden ohne zu blinken im Status-Bildschirm (Abb. 6B) angezeigt.
- Die TC-Funktionen sind weiterhin verfügbar (Oberfläche und Tauchmodi)

Alarm Batterie schwach

- Die Grafiken TMTx LOW BATTERY (rot) wechseln mit den Grafiken NORM (oder GAUG) und dem SURF Hauptbildschirm ab (Abb. 9).
- Die Grafiken BATT LOW (rot) blinken auch im Batteriestatus-Bildschirm.
- Der TMT funktioniert normal weiter, bis der Tankdruck auf 50 PSI fällt und die Verbindung zum TMT unterbrochen wird.



Abb. 5 - START-EINSTELLUNGSMENÜ (für Zugriff auf Batteriestatus)



Abb. 6A - BATTERIESTATUS MELDUNG



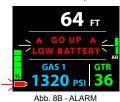
Abb. 6B - BATTERIESTATUS



Abb. 7 - VTX WARNUNG SCHWACHE BATTERIE



Abb. 8A - ALARM SCHWACHE BATTERIE (an Oberfläche)



SCHWACHE BATTERIE (beim Tauchgang)



Abb. 9 - TMT SCHWACHE BATTERIE ALARM

HELLIGKEITSKONTROLLE

Die Helligkeitsstufe (%) des Displays kann über die Helligkeitseinstellung aus dem Startmenü, dem Oberflächen- oder dem Tauch-Hauptbildschirm (NORM, GAUG oder FREE) oder im Kompass-OP-Menü eingestellt werden.

 A (2 Sek.) an der Oberfläche oder während Tauchgängen öffnet den Bildschirm zur Helligkeitseinstellung. % ist markiert und blinkt. Während einer Warn- oder Alarmbedingung durch eine schwache Batterie, wird die Stufe auf 60 % limitiert sein.

HELLIGKEIT EINSTELLEN, zu den Informationen gehören (Abb. 10):

- > xx % (letzter gespeicherter Wert) blinkend.
- S (2 Sek.) um zurück zum vorherigen Bildschirm zu gelangen, ohne den %-Wert zu ändern.
- A (< 2 Sek.) um in einzelnen Schritten von 10 % von 10 % bis 100 % nach oben durch die Werte zu blättern.
- M (< 2 Sek.) um in einzelnen Schritten nach unten durch die Werte zu blättern
- S (< 2 Sek.) zum Speichern der %-Einstellung und um auf das vorherige Menü zurückzukehren

TIPP: Wenn während eines Tauchgangs ein Einstellung vorgenommen wird, die tiefer als der vor dem Abtauchen in Auto Dim eingestellte %-Wert, bleibt der Bildschirm auf der gespeicherten Helligkeitsstufe, bis Sie ihn auf einen Wert über den in Auto Dim eingestellten %-Wert einstellen.



Abb. 10 -HELLIGKEITSEINSTELLUNG

AKUSTISCHER ALARM (AUDIBLE)

In den Modi NORM oder GAUG gibt der akustische Alarm während 10 Sekunden jede Sekunde einen Signalton aus, sofern er nicht ausgeschaltet ist. Während dieser Zeit kann der akustische Alarm durch Drücken von S (< 2 Sek.) bestätigt und ausgeschaltet werden.

Der akustische Alarm wird nicht aktiviert, wenn er in den Alarmeinstellungen deaktiviert (OFF) ist.

Im Tauchmodus FREE ertönen 3 kurze Signaltöne entweder 1 oder 3 Mal. Sie können nicht bestätigt oder deaktiviert werden.

Alarme, die im Kompassmodus ausgelöst werden können, sind auf Seite 45 beschrieben.

Folgende Situationen aktivieren den 10 Sekunden dauernden Alarm in NORM/GAUG -

** Elemente gelten nur für NORM-Modus.

- Gas, verbleibende Zeit (GTR) bei 5 Minuten und erneut bei 0 Minuten.
- Umkehrdruck bei einem ausgewählten Set-Point (nur Transmitter 1).
- Enddruck bei einem ausgewählten Wert (aktiver Transmitter).
- Tiefer tauchen als der eingestellte Tiefenalarmwert.
- Verbleibende Tauchzeit auf dem eingestellten Wert**
- Verstrichene Tauchzeit auf eingestelltem Wert.
- PO2-Level bei 0,20 < für das verwendete Gas eingestellter Wert und erneut beim eingestellten Wert**.
- O2-Belastung bei 240 OTU (80 %), dann erneut bei 300 OTU (100 %)**.
- TLBG auf dem eingestellten Wert**
- Aufstiegsgeschwindigkeit (Alarm = 5 Segmente) übersteigt 18 m/Min. (60 ft./Min.) auf Tiefen unter 18 m (60 ft.) oder 9 m/Min. (30 ft./Min) wenn auf Tiefen von 18 m (60 ft.) oder weniger.
- Verlust des aktiven Transmitter-Verbindungssignals während eines Tauchgangs während mehr als 15 Sekunden.
- Beginn des Dekompressionsmodus (Deco)**
- Bedingter Verstoß (< 5 Minuten oberhalb einer erforderlichen Dekostopptiefe)**.
- Verzögerter Verstoß (=> 5 Minuten oberhalb einer erforderlichen Dekostopptiefe)**
- Verzögerter Verstoß (ein Dekostopp auf einer tieferen Tiefe als 18 m/60 ft. ist erforderlich)**.
- Verzögerter Verstoß (Tiefe > 100 m/330 ft.).
- Durch einen Gaswechsel würde sich der Taucher mit diesem Gas einer Belastung von PO2 => 1,60 ata aussetzen***.

Ein kurzer einzelner Signalton (nicht deaktivierbar) ertönt -

nach 5 Minuten an der Oberfläche nach einem Tauchgang mit Verstoß

3 kurze einzelne Signaltöne (nicht deaktivierbar) ertönen -

- wenn die Aufstiegsgeschwindigkeit (Warnung = 4 Segmente) 15,1 bis 18 m/Min. (51 60 ft./Min.) auf Tiefen unter 18 m (60 ft.) oder 7,5 bis 9 m/Min. (26 bis 30 ft./Min) auf Tiefen von 18 m (60 ft.) oder weniger erreicht.
- FREE-Tauchen, Alarm für Wiederholungstauchgang-Intervall (3 Signaltöne alle 30 Sekunden, wenn er aktiviert ist).
- FREE Tauchtiefenalarme 1, 2, 3 3 Signaltöne bei Erreichen der jeweils eingestellten Werte.
- FREE-Tauchen, TLBG-Alarm (Vorsichtszone, 7 Segmente) 3 mal 3 Signaltöne.
- FREE Tauchverstoß 3 Signaltöne 3 mal nachdem eine Dekompressionsverpflichtung auftritt.
- FREE-Countdown-Timer 3 Signaltöne 3 mal nachdem die Zeit bis 0:00 heruntergezählt wurde.

In der folgenden Situation wird ein akustischer Alarm durch Bestätigung nicht ausgeschaltet -

- Verzögerte Verstöße 1, 2, 3.
- Dekostopp-Tiefe Verstoß => 21 m/70 ft. Stopp erforderlich.
- FREE-Modus Alarme.

BETRIEBSMODI

START >> Das ist der Grundmodus, der Zugriff auf die allgemeinen Elemente für die Tauchmodi bietet.

NORM >> Dieser Tauchmodus wird für Sporttauchaktivitäten mit Luft oder Nitrox mit bis zu 4 Gasen und Transmittern verwendet.

Wenn in den vergangenen 24 Stunden kein Tauchgang unternommen worden ist, wird standardmäßig NORM mit Zugriff auf weiteren, unten beschriebenen Modi angezeigt.

GAUG >> Dieser Tauchmodus wird für Sporttauchaktivitäten mit bis zu 4 Transmittern aber ohne Ni-O2-Berechnungen verwendet.

Nachdem ein GAUG-Tauchgang durchgeführt worden ist, bleibt der Betrieb während 24 Stunden in diesem Modus blockiert.

FREE >> Dieser Tauchmodus wird für Tauchaktivitäten mit angehaltenem Atem verwendet und zeigt die Tiefe und Tauchzeit an.

Ni-O2-Berechnungen werden im FREE-Modus durchgeführt und zwischen den Modi NORM und FREE übertragen.

KOMPASS >> Dieser Navigationsmodus kann jederzeit an der Oberfläche und während Tauchgängen verwendet werden.

Immer wenn der Computer im Oberflächenmodi* betrieben wird, schaltet er nach dem Abtauchen auf 1,5 m (5 ft.) nach 5 Sekunden in den ausgewählten Tauchmodus.

* Wenn die Batterie schwach ist (Alarm), leuchtet das Symbol BATT rot und der Wechsel in die Tauchmodi ist blockiert.

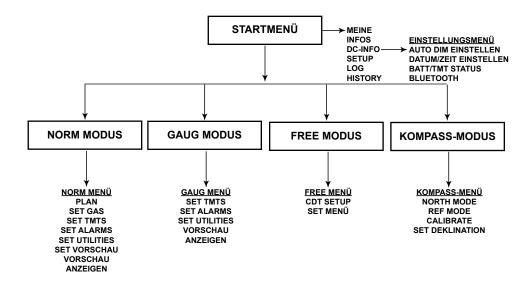
Nach dem Auftauchen auf 0,6 m (2 ft.) für 1 Sekunde wechselt der Betrieb vom Tauchmodus auf den Oberflächenmodus; die meisten Bildschirme des Oberflächenmodus sind bis zum Ablauf einer Übergangszeit nicht verfügbar.

Der Grund dafür ist, dass ein Abtauchen innerhalb der ersten 10 Minuten nach dem Auftauchen in einem NORM oder GAUG Tauchgang oder innerhalb der ersten Minute nach einem FREE-Tauchgang, als Fortsetzung dieses selben Tauchgangs erachtet wird.

Nach Ablauf der 10 Minuten (oder 1 Minute) wird ein Abtauchen als neuer Tauchgang erachtet.

Während der ersten 10 Minuten nach dem Auftauchen von einem NORM- oder GAUG-Tauchgang, oder in der ersten Minute nach dem Auftauchen von einem FREE-Tauchgang, wird der Tauch-Hauptbildschirm mit der Oberflächenintervalls-Zeit angezeigt, anstatt der akutellen Tiefe. Die Tauch-Alternativbildschirme mit weiteren Informationen zu diesem Tauchgang können aufgerufen werden.

STRUKTUR DES BETRIEBSMODUS



START-

MODUS

STARTMENÜ

Das Startmenü wird nach der Aktivierung und der Diagnose angezeigt. Wenn die Bildschirme NORM, GAUG, FREE oder Kompass-Oberflächen-Hauptbildschirm angezeigt werden, kann durch Drücken von M während 2 Sekunden der Starbildschirm aufgerufen werden.

- Aus dem Startmenüsystem kann durch Drücken von M (2 Sek.) jederzeit zum Startmenü zurückgekehrt werden.
- Der Betrieb fällt auf das Startmenü zurück, wenn während 2 Minuten kein Knopf gedrückt wird.

Zu den Elementen gehören (Abb. 11):

- > MEINE INFO zum Anzeigen von persönlichen Informationen, die mit dem PC- oder Mac-Schnittstellenprogramm eingegeben worden sind.
- > TC INFO zum Anzeigen von Informationen, die den Tauchcomputer beschreiben oder zum Zurücksetzen der verbleibenden Ni-O2-Sättigung.
- > SETUP Zugriff auf das Einstellungsmenü.
- > LOG Zugriff auf die zum Anzeigen gespeicherten NORM/GAUG Log-Daten.
- > HISTORY Zugriff auf die zum Anzeigen gespeicherten NORM/GAUG History-Daten.
- > NORM Zugriff auf den NORM Betriebsmodus für Sporttauchaktivitäten.
- > GAUG Zugriff auf den GAUG Betriebsmodus für Sporttauchaktivitäten.
- > FREE Zugriff auf den FREE Betriebsmodus für Tauchaktivitäten mit angehaltenem Atem.
- > COMPASS Zugriff auf den Kompass-Betriebsmodus für die Navigation.
- A (2 Sek.) Zugriff auf die Helligkeitseinstellung (siehe Seite 8).
- A (< 2 Sek.) um vorwärts (nach unten) durch die Menüauswahl zu blättern. Zuerst die linke Spalte hinunter, dann die rechte Spalte
- M (< 2 Sek.) um rückwärts (nach oben) durch die Auswahl zu blättern.
- S (< 2 Sek.) Zugriff auf die markierte Auswahl.

MEINE INFO (nur zur Ansicht)

Über das PC- oder Mac-Schnittstellensystem können bis zu 7 Zeilen zu je 16 Zeichen mit Informationen eingegeben werden.

Bevor die persönlichen Informationen eingegeben werden, werden Sie durch eine angezeigte Meldung erinnert, Ihre Daten einzugeben (Abb. 12A).

Das können Informationen sein, wie zum Beispiel (Abb. 12B):

- > Name.
- > Telefonnummer.
- > Adresse.
- > Medizinische Daten.
- > Notfallkontakt.
- S (2 Sek.) zurück zum Startmenü.

TC INFO (nur zur Ansicht)

Diese Informationen sollten aufgezeichnet und aufbewahrt werden. Sie werden gebraucht, wenn Ihre Einheit einem Service im Werk unterzogen werden muss.

Informationen, die mit dem Bildschirmtitel angezeigt werden umfassen (Abb. 13):

- > Modell werkseitig zugewiesen.
- > Seriennummer werkseitig zugewiesen.
- > Firmware-Version* derzeit in der Einheit installierte Version.
- > Datum der letzten Kalibrierung werkseitig zugewiesen.

*Diese Nummer wird geändert, wenn die Firmware bei einem werkseitigen Service oder einem zukünftigen Download einer überarbeiteten Firmware von der Oceanic Website aktualisiert wird.

- S (2 Sek.) zurück zum Startmenü.
- S (< 2 Sek.) für Zugriff auf den Bildschirm zum Zurücksetzen der Ni-O2-Berechnungen.

NI-O2-BERECHNUNGEN ZURÜCKSETZEN

Die Clear-Funktion gibt Ihnen die Möglichkeit, die Einheit zurückzusetzen und alle Stickstoff- und Sauerstoff-Berechnungen zu löschen.

Informationen, die mit dem Bildschirmtitel angezeigt werden umfassen (Abb. 14):

- > Grafiken ENTER CODE TO CLEAR NI O2 CALCULATIONS (Code zum Löschen der NI-O2-Berechnungen eingeben).
- > 4-stellige Zahl (xx yy, eine zufällige Zuordnung von Werk, 20 22 ist nicht der richtige Reset-Code).
- S (2 Sek.) zurück zum TC-INFO-Bildschirm, wenn Sie die Routine ohne die Einheit zurückzusetzen (Reset) beenden möchten.

Verfahren zum Zurücksetzen:

- S (< 2 Sek.) damit die ersten zwei Ziffern (xx links) zu blinken beginnen.
- A (gedrückt halten) um nach oben durch die ersten Ziffern (xx) zu blättern (4 pro Sek.).
- A (< 2 Sek.) um in einzelnen Schritten nach oben durch die Ziffern (xx) zu blättern.
- M (< 2 Sek.) um in einzelnen Schritten nach unten durch die Ziffern (xx) zu blättern.
- S (< 2 Sek.) um die ersten zwei Ziffern (xx) zu speichern und auf die zweiten zwei Ziffern (yy rechts) zuzugreifen (blinkend).
- A (gedrückt halten) um nach oben durch die zweiten Ziffern (yy) zu blättern (4 pro Sek.).
- A (< 2 Sek.) um in einzelnen Schritten nach oben durch die Ziffern (yy) zu blättern.
- M (< 2 Sek.) um in einzelnen Schritten nach unten durch die Ziffern (yy) zu blättern.
- S (< 2 Sek.) zum Speichern des Zurücksetzungs-Codes, Zurücksetzen der Einheit (wenn (20 02) und Ausschalten der Einheit. Alle Stickstoff- und Sauerstoffberechnungen werden gelöscht .
- S (2 Sek.) zurück zum TC-INFO-Bildschirm, wenn Sie die Routine ohne die Einheit zurückzusetzen (Reset) beenden möchten.



Abb. 11 - STARTMENÜ



Abb. 12A - MEINE INFO (vor der Eingabe)



Abb. 12B - MEINE INFO (mit Beispielseingaben)



Abb. 13 - TC INFO (mit Beispielseingaben)



Abb. 14 - LÖSCHEN (mit Beispielseingaben)

OCENNIC. VTX BEDIENUNGSHANDBUCH

START-EINSTELLUNGSMENÜ, zu den Elementen gehören (Abb. 15):

- > SET AUTO DIM Zugriff auf die Funktion Set Auto Dim.
- > SET DATUM, Zeit Zugriff auf das Menü zum Einstellen von Datum und Zeit.
- > BATT, TMT-STATUS auswählen, um den VTX' Empfänger zu aktivieren und Statusinformationen zum VTX und den Transmittern anzuzeigen.
- > BLUETOOTH zum Starten der Bluetooth-Funktion.
- A (< 2 Sek.) um vorwärts (nach unten) durch die Menüauswahl zu blättern.
- M (< 2 Sek.) um rückwärts (nach oben) durch die Auswahl zu blättern.
- S (< 2 Sek.) Zugriff auf die markierte Auswahl.
- S (2 Sek.) zurück zum Startmenü.

SET AUTO DIM, Auswahlen mit der zuletzt gespeicherten Einstellung umfassen (Abb. 16A/B):

Mit dieser Funktion können Sie eine Zeit einstellen, während der der Tauch-Hauptbildschirm beleuchtet bleibt (nach dem letzten Knopfdruck). Während dieser Zeit leuchtet der Bildschirm in der eingestellten Helligkeitsstufe (%) und wird dann auf die Dimm-Stufe gedimmt, die zuvor hier eingestellt wurde.

- > TIME UNTIL DIM (Zeit bis dimmen) mit der Grafik OFF, oder 0:30 MIN:SEC, blinkend.
- > DIMMEN AUF HELLIGKEIT von 30 %.
- A (gedrückt halten) um nach oben durch die Zeitwerte (8/Sek.) von 0:20 bis 2:00 (Min:Sek) in Schritten zu 0:10 (10 Sekunden) zu blättern.
- A (< 2 Sek.) um schrittweise nach oben durch die Zeitwerte zu blättern.
- M (< 2 Sek.) um in einzelnen Schritten nach unten durch die Zeitwerte zu blättern.
- S (< 2 Sek.) zum Speichern der Zeiteinstellung.

Wenn OFF (aus) ausgewählt wird, wird die Dim to Brightness (auf Helligkeit dimmen) übersprungen und der Betrieb kehrt zurück auf das Start-Einstellungsmenü. Die Auto Dim Funktion ist deaktiviert und hat keine Auswirkungen während der Tauchgänge.

Wenn ein Zeitwert in Min:Sek gespeichert wird, wird dieser ohne zu blinken angezeigt und Dim To Brightness % wird markiert und blinkt.

- S (2 Sek.) um zum Einstellungsmenü zurückzukehren, ohne die Einstellungen zu ändern.
- A (< 2 Sek.) um in einzelnen Schritten von 10 % von 10 bis 60 % nach oben durch die Dimmwerte zu blättern.
- M (< 2 Sek.) um in einzelnen Schritten nach unten durch die %-Werte zu blättern.
- S (< 2 Sek.) speichert die Einstellung, die nun ohne zu blinken und ohne Markierung angezeigt wird. Dann erscheint wieder das Start-Einstellungsmenü mit der Funktion Set Auto Dim markiert.
- S (2 Sek.) um zum Zeiteinstellungsmenü zurückzukehren, ohne die Einstellungen zu ändern.

DATUM-/ZEIT-EINSTELLMENÜ, zu den Auswahlen mit den zuletzt gespeicherten Einstellungen gehören (Abb. 17):

- > DATE FORMAT = mit M.D (für Monat.Tag) oder D.M (für Tag.Monat).
- > DATE = mit Monat Tag Jahr oder Tag Monat Jahr, basierend auf dem Datumsformat. Jahr, dann Monat, dann Tag einstellen...
- > HOUR FORMAT = Stundenformat mit 12 (12: Am bis 11: Pm) oder 24 (0: bis 23:).
- > TIME = mit Sollwert Std:Min >> (12:01 A bis 11:59 P, wenn 12-Stundenformat oder 0:01 to 23:59, wenn 24-Stundenformat). Jahr, dann Minute einstellen.
- > A (< 2 Sek.) um vorwärts (nach unten) durch die Auswahl zu blättern.
- M (< 2 Sek.) um rückwärts (nach oben) durch die Auswahl zu blättern.
- S (< 2 Sek.) wenn eine Auswahl markiert ist zum Markieren und den Wert einstellen, wenn er blinkt (siehe unten).
- A (< 2 Sek.) um schrittweise die Sollwerte zu erhöhen oder von einem zum anderen zu wechseln.
- A '(gedrückt halten), in Schritten von 8 pro Sekunde aufwärts durch die Sollwerte.
- M (< 2 Sek.) um schrittweise die Sollwerte zu senken oder von einem zum anderen zu wechseln.
- S (< 2 Sek.) um die Einstellung zu speichern. Diese wird solide und der n\u00e4chste Wert blinkt.
- S (2 Sek.) zurück zum Einstellungsmenü.

BATTERIE/TMT (TRANSMITTER) STATUS, weitere angezeigte Daten sind (Abb. 18):

Siehe auch Seite 8.

- > VTX = BATT GOOD (oder LOW) Batterie gut oder niedrig
- > TMT 1 = BATT GOOD (oder LOW), oder NOT AVAIL, oder OFF (Batterie gut oder niedrig, oder nicht verfügbar oder aus)
- > TMT 2 = BATT GOOD (oder LOW), oder NOT AVAIL, oder OFF (Batterie gut oder niedrig, oder nicht verfügbar oder aus)
- > TMT 3 = BATT GOOD (oder LOW), oder NOT AVAIL, oder OFF (Batterie gut oder niedrig, oder nicht verfügbar oder aus)
- > TMT 4 = BATT GOOD (oder LOW), oder NOT AVAIL, oder OFF (Batterie gut oder niedrig, oder nicht verfügbar oder aus)

GOOD (grün) Batterieleistung ist genügend (=> 2,75 Volt).

LOW (gelb) Batterie sollte ausgetauscht werden (< 2,75 Volt, Warnstufe).

LOW (rot, blinkend) Batterie muss vor der Benutzung ausgetauscht werden (< 2,50 Volt, Alarmstufe).

NOT AVAIL bedeutet, dass der VTX-Empfänger kein Transmittersignal empfängt.

OFF bedeutet, dass der Transmitter nicht zur Verwendung ausgewählt worden ist.

- S (2 Sek.) zurück zum Einstellungsmenü.
- 10 Sek. um zum Einstellungsmenü zurückzukehren, wenn S nicht gedrückt wird.



Abb. 15 - START-EINSTELLUNGSMENÜ



Abb. 16A - SET AUTO DIM



Abb. 16B - SET AUTO DIM



Abb. 17 - SET DATUM-/ ZEITMENÜ



Abb. 18 - BATTERIE/TMT-STATUS

BLUETOOTH

Der VTX ist mit einem Bluetooth-Modul ausgestattet und kann mit einem PC, Mac oder einem mobilen Gerät verbunden werden.

Bluetooth wird initialisiert, wenn die Auswahl im Start-Einstellungsmenü markiert ist (durch S < 2 Sek.).

Ein Wartebildschirm (Abb. 19A) wird während 5 Sekunden angezeigt, gefolgt von einer Countdown-Anzeige von 120 bis 0 Sekunden (Abb. 19B).

Wenn Bluetooth nicht initialisiert wird, erscheint während 3 Sekunden ein Meldung anstelle des Countdowns (Abb. 19C) und die Einheit kehrt auf den Start-Einstellungsbildschirm zurück.

Während des Countdowns kann die Einheit mit anderen Bluetooth-Geräten verbunden werden.

- > Mobilgeräte müssen Diverlog für Mac Software installiert haben, um über den Bluetooth-Chip mit dem VTX kommunizieren zu können. Auch Laptops und Desktop-Computer können den VTX nur über Diverlog for Mac oder das OceanLog PC-Schnittstellenprogramm mit Zusatz-Dongle (beim Oceanic-Händler erhältlich) erkennen.
- > Ist die Verbindung erstellt worden, erscheint eine entsprechende Meldung (Abb. 19D) mit dem Signalsymbol <<<<, das während des Herunterladens, Hochladens oder während der Aktualisierung von Firmware von Weiß zu Grün wechselt.
- > Nachdem die Bluetooth-Verbindung des VTX mit dem PC, Mac oder dem Mobilgerät getrennt worden ist, müssen Sie ihn für jedes Herunterladen/Hochladen erneut verbinden.
 - > Die Verbindung ist nicht permanent und muss bei jedem Mal wieder neu erstellt werden.
 - > Dies Verbindung funktioniert auf die gleiche Art, wie USB in den Programmen Diverlog und OceanLog.
- > Wenn der 2 Minuten dauernde Countdown ohne eine Verbindung aufzubauen abgelaufen ist, erscheint das Start-Einstellungsmenü und die Verbindungsanfrage mit OceanLog, Diverlog oder iPhone/iPad wird abgebrochen.
- > Wenn die Verbindung über die Software getrennt wird, erscheint wieder das Start-Einstellungsmenü.

Beim Herunterladen von Daten, Hochladen von Einstellungen oder Aktualisieren von Firmware werden entsprechende Bildschirme angezeigt (Abb. 19E, 19F, 19G).



Abb. 19A - BLUETOOTH (am Initialisieren)



Abb. 19B - BLUETOOTH (Countdown für Verbindung)



Abb. 19C - BLUETOOTH (Initialisierung fehlgeschlagen)



Abb. 19D - BLUETOOTH (startbereit)



Abb. 19E - BLUETOOTH (im Gange)



Abb. 19F - BLUETOOTH (im Gange)



Abb. 19G - BLUETOOTH (Initialisierung fehlgeschlagen)

LOG MODUS (NORM/GAUG)

Daten von den letzten 24 NORM und/oder GAUG-Tauchgängen werden zum Einsehen gespeichert. Nach 24 Tauchgängen wird der neuste Tauchgang gespeichert und der älteste gelöscht.

- > Tauchgänge werden von 1 bis 24 nummeriert, jedes Mal wenn der Modus NORM (oder GAUG) aktiviert wird. Nach Ablauf von 24 Stunden ohne Tauchgänge erhält der erste Tauchgang des neuen Betriebszyklus die Nr. 1.
- > 10 Minuten nach einem Tauchgang können die Log-Bildschirme aller gespeicherten Tauchgänge eingesehen werden.

Wenn die verstrichene Tauchzeit (EDT) 9:59 (Std:Min) übersteigt, werden die Daten des 9:59 Intervalls nach dem Auftauchen im Log gespeichert.

Bildschirmsequenz = Log Entry Finder (Index) >> Data 1 >> Data 2 >> Data 3.

Wenn noch kein Tauchgang aufgezeichnet ist (Neugerät), wird die Grafik NONE YET auf dem Log Entry Finder angezeigt (Abb. 20A), wenn aus dem Startmenü über S (< 2 Sek.) auf den Log-Modus zugegriffen wird.

• S (2 Sek.) - zurück zum Startmenü.

Log Entry Finder die Informationen umfassen 3 Spalten (Abb. 20B):

- > Eintragsnummer 1 bis 99, der neuste ganz oben.
- > Datum des Tauchgangs.
- > Tauchgangnummer dieses Tages oder der Serie bei Wiederholungstauchgängen.

Der Pfeil nach unten auf der Bildlaufleiste rechts ist grün, wenn es unten weitere Einträge hat, und grau, wenn es keine weiteren Einträge hat. Der Pfeil nach oben auf der Bildlaufleiste rechts ist grün, wenn es oben weitere Einträge hat, und grau, wenn es keine weiteren Einträge hat.

- A (halten) um in Schritten von 8 pro Sekunde vorwärts (nach unten) durch die Liste zu blättern.
- A (< 2 Sek.) um vorwärts (nach unten) durch die Liste zu blättern.
- M (< 2 Sek.) um rückwärts (nach oben) durch die Liste zu blättern.
- S (< 2 Sek.) für Zugriff auf den Log Daten 1 Bildschirm (vom markierten Tauchgang).
- S (2 Sek.) zurück zum Startmenü.

Log-Data 1, weitere angezeigte Daten sind (Abb. 20C, 20D):

- > Log-Eintragsnummer (die Nummer des Bildschirmtitels stimmt mit der im Finder aufgelisteten Nummer überein).
- > TYPE = NO DECO (oder DECO oder VIOLA oder GAUG) Nullzeit oder Deko oder Verstoß oder GAUG.
- > ELEV = SEA (Meereshöhe oder EL 2 bis EL 7). Höhe über Meer des Tauchgangs.
- > PRE DIVE SI = Std:min. Oberflächenintervall vor dem Tauchgang.
- > START TIME = Startzeit in Std:Min.
- > DIVE TIME = Tauchzeit in Std:Min. Dauer des Tauchgangs.
- > MAX DEPTH = xx.x M (oder xxx FT). Maximale aufgezeichnete Tiefe dieses Tauchgangs.
- > MIN TEMP = xx C (oder F). Tiefste aufgezeichnete Temperatur dieses Tauchgangs.
- S (< 2 Sek.) für Zugriff auf den Log Daten 2 Bildschirm von diesem Tauchgang.
- S (2 Sek.) ein Schritt zurück zum Finder-Bildschirm mit markiertem Tauchgang.

Log-Data 2, weitere angezeigte Daten sind (Abb. 20E, 20F):

- > Log-Eintragsnummer (die Nummer des Bildschirmtitels stimmt mit der im Finder aufgelisteten Nummer überein).
- > LAST GAS = AIR; oder FO2, PO2 Alarmeinstellungen. For das zuletzt auf diesem Tauchgang verwendete Gas. Leer bei einem GAUG-Tauchgana.
- > AV DEPTH = xx.x M (oder xxx FT). Durchschnittliche Tiefe auf diesem Tauchgang.
- > AV TEMP = xx C (oder F). Durchschnittliche Temperatur auf diesem Tauchgang.
- > START = xxxx PSI (oder xxx BAR). Druck Tank 1 bei Tauchbeginn.
- > END = xxxx PSI (oder xxx BAR). Druck des bei Tauchgangabschluss verwendeten Tanks.
- > MAX PO2 = x.xx. Höchster auf diesem Tauchgang errechnete Wert. Leer bei Luft- oder GAUG-Tauchgang.
- > O2SAT = xx%. O2 Sättigung am Ende des Tauchgangs. Leer bei Luft- oder GAUG-Tauchgang.
- S (< 2 Sek.) zurück zum Finder-Bildschirm mit markiertem Tauchgang.
- S (< 2 Sek.) zurück auf den Log Daten 1 Bildschirm von diesem Tauchgang.

HISTORY MODUS (NORM/GAUG), weitere angezeigte Daten sind (Abb. 21):

Das History ist eine Übersicht der während allen NORM- oder GAUG-Tauchgängen aufgezeichneten Daten.

- > TOTAL DIVES = Total Tauchgänge xxxx (up to 9999).
- > TOTAL HOURS = Total Stunden xxxx (up to 9999).
- > MAX DEPTH = xx.x M (oder xxx FT). Tiefste je erreichte Tiefe bis 100 m (300 ft.).
- > MAX EDT = x:xx (hr:min). Längste aller Tauchzeiten, bis 9:59 (Std:Min).
- > MAX ELEV = SEA (Meereshöhe oder EL 2 bis EL 7). Höchste Höhe über Meer aller Tauchgänge.
- > LOW TEMP = xx C (oder F). Tiefste aufgezeichnete Temperatur aller Tauchgänge.
- S (2 Sek.) zurück zum Startmenü.



Abb. 20A - LOG-MODUS (noch keine Tauchgänge aufgezeichnet)



Abb. 20B - LOG-FINDER (zum Suchen von Tauchgängen nach Eingabe und Datum)



Abb. 20C - LOG DATEN 1 (NORM Tauchgang)



Abb. 20D - LOG DATEN 1 (GAUG-Tauchgang)

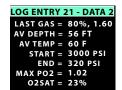


Abb. 20E - LOG DATEN 2 (NORM Tauchgang)

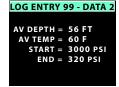


Abb. 20F - LOG DATEN 2 (Luft- oder GAUG-Tauchgang)

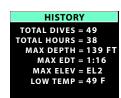


Abb. 21 - HISTORY-MODUS (kumulativer Überblick)

OCEANIC ... VTX BEDIENUNGSHANDBUCH

NORM OBERFLÄCHENMODUS

NORM SURF MODE

Nach dem Öffnen des NORM-Modus bleibt der Oberflächen-Hauptbildschirm angeziet, bis die Einheit beim Abtauchen auf 1,5 m (5 ft.) in den Tauchmodus übergeht.

Wenn 2 Minuten ohne Knopfbetätigung verstreichen, geht die Einheit in den Power Saver Modus (Energiesparmodus) und der Bildschirm wird ausgeschaltet, bis erneut ein Knopf gedrückt wird.

Die Einheit geht nach dem Auftauchen auf 0,6 m (2 ft.) während 1 Sekunde in den Nach-Tauch-Oberflächenmodus. Der Oberflächenhauptbildschirm wird mit blinkendem SURF Symbol angezeigt.

Der Zugriff auf die alternativen Bildschirme (ALT) ist während den ersten 10 Minuten möglich, während der Zugriff auf andere Oberflächenmodi/Bildschirme bis nach Ablauf der 10 Minuten gesperrt bleibt. Ein Ausnahme gilt für die Verstoßbildschirme.

Nachdem die 10 Minuten des Nach-Tauchgang-Oberflächenintervalls abgelaufen sind, kann auf die Oberflächenmodi/ Bildschirme zugegriffen werden.

NORM SURF HAUPTBILDSCHIRM, weitere angezeigte Daten sind (Abb. 22A/B):

- Oberflächen-Intervallzeit (Std:Min, Doppelpunkt blinkt), mit SURF-Symbol (während der ersten 10 Minuten nach dem Auftauchen blinkend).
- Grafik NORM oder NDC als 3 Striche (: -) und EDT (Std:min) mit Symbolen während der ersten 10 Minuten nach dem Auftauchen.
- Grafik GAS 1 (Startgas und Standard 10 Minuten nach dem Tauchgang), verwendetes Gas, während der ersten 10 Minuten nach dem Auftauchen.
- Druck Tank 1 mit PSI (BAR) Symbol (Start-TMT und Standard-TMT 10 Minuten nach einem Tauchgang), Grafik SPG (für Submersible Pressure Gauge - Unterwassermanometer) wenn kein TMT verwendet wird; verwendetes TMT, während der ersten 10 Minuten nach dem Auftauchen.
- Grafik DIVE mit Nummer dieses Tauchgangs (bis 24) 0 wenn noch keine Tauchgang vorhanden ist (oder 2 Striche - mit GTR-Symbol während der ersten 10 Minuten nach dem Auftauchen).
- TLBG, sofern nach einem NORM oder FREE Tauchgang vorhanden.
- > Symbol schwache Batterie gelb (wenn die Spannung auf Warnstufe gesunken ist) oder rot blinkend (wenn die Spannung auf die Alarmstufe gesunken ist).
- A (< 2 Sek.) für Zugriff auf den Helligkeitseinstellungs-Bildschirm.
- A (< 2 Sek.) für Zugriff auf NORM SURF ALT 1.
- M (2 Sek.) zurück zum Startmenü.
- M (< 2 Sek.) Zugriff auf das NORM-Menü.
- S (2 Sek.) für Zugriff auf den Kompass-OP-Hauptbildschirm.

HELLIGKEITSEINSTELLUNG, weitere angezeigte Daten sind (Abb. 23):

- xx % (letzter gespeicherter Wert). Bis zu 60 % bei Batteriespannung auf Warn- oder Alarmstufe.
- S (2 Sek.) um zum SURF-HAUPT-Bildschirm zurückzukehren, ohne die Einstellungen zu ändern.
- A (< 2 Sek.) um in einzelnen Schritten von 10 % von 10 % bis 100 % nach oben durch die Werte zu blättern.
- M (< 2 Sek.) um in einzelnen Schritten nach unten durch die Werte zu blättern
- S (< 2 Sek.) zum Speichern der %-Einstellung und zu SURF HAUPT zurückzukehren.

NORM SURF ALT 1, weitere angezeigte Daten sind (Abb. 24):

- > LAST DIVE letzter Tauchgang (Bildschirmtitel) .
- xx.x M (oder xxx FT) mit Grafik MAX DEPTH (max. Tiefe).
- Verstrichene Tauchzeit (Std:Min, bis zu 9:59) mit Grafik DIVE TIME.
- A (< 2 Sek.) für Zugriff auf SURF ALT 2.
- M (< 2 Sek.) schrittweise rückwärts zum Oberflächen-Hauptbildschirm.
- 10 Sek. ohne Knopfbetätigung führt zurück zu SURF MAIN.

NORM SURF ALT 2, weitere angezeigte Daten sind (Abb. 25):

- > DATE = Datum m.t.j (oder t.m.j).
- TIME = Zeit Std:Min mit AM (oder PM) im 12-Stundenformat.
- TEMP = xx C (oder F).
- ELEV = SEA (Meereshöhe oder EL2 bis EL7)
- > FLY = Flugverbotszeit Std:Min*
- DESAT = Entsättigungszeit Std:Min*
- O2 SAT = xx%.
- GAS 1 = LUFT; oder xx%, x.xx (FO2, PO2 eingestellt).
- A (< 2 Sek.) zurück zum SURF Hauptbildschirm.
- M (< 2 Sek.) zurück zu SURF ALT 1.
- 10 Sek. ohne Knopfbetätigung führt zurück zu SURF MAIN.

*Die Flugverbotszeit ist ein Zähler, der 10 Minuten nach jedem Auftauchen beginnt, von 23:50 bis 0:00 rückwärts zu zählen.

**Der Zähler für die Entsättigungszeit bietet dir zur Gewebeentsättigung auf Meereshöhe errechnete Zeit und berücksichtigt die Einstellungen des Konservativfaktors. Der Countdown beginnt 10 Minuten nach dem Auftauchen von einem NORModer FREE-Tauchgang und zählt von höchstens 23:50 bis 0:00 (Std:Min).

Entsättigungszeiten, die länger als 24 Stunden sind, werden mit der Grafik 24:00 angezeigt. Sollte nach 24 Stunden noch Entsättigungszeit vorhanden sein, wird diese zusätzliche Zeit auf Null gesetzt und die Einheit ausgeschaltet.



Abb. 22A - NORM SURF HAUPT (2 Minuten nach Tauchgang 3)



Abb. 22B - NORM SURF HAUPT (während < 10 Minuten nach dem Auftauchen)



Abb. 23 -HELLIGKEITSEINSTELLUNG



Abb. 24 - NORM SURF ALT 1



Abb. 25 - NORM SURF ALT 2

NORM MENU, weitere angezeigte Daten sind (Abb. 26):

- > PLAN zum Anzeigen einer Sequenz von Nullzeittiefen.
- > SET GAS Zugriff auf ein Menü zur Einstellung der FO2- und O2-Alarme für jedes Gas.
- > SET TMTS Zugriff auf ein Menü zur Einstellung der Transmitter.
- > SET ALARME Zugriff auf ein Menü zur Einstellung der Tauchalarme.
- > SET UTILITIES Zugriff auf das Dienstmenü zum Einstellen von Tauchfunktionen, wie Algorithmus, Stopps usw..
- > SET PREVIEW Zugriff auf das Einstellmenü der Vorschau zum Auswählen von Tauchfunktionen, die zusammen angezeigt werden sollen.
- > VIEW PREVIEW um die ausgewählten Elemente anzuzeigen.
- A (< 2 Sek.) um in einzelnen Schritten vorwärts (nach unten) durch die Menüauswahl zu blättern (das aktive Element markiert).
- M (< 2 Sek.) um rückwärts (nach oben) durch die Auswahlen zu blättern.
- S (< 2 Sek.) Zugriff auf die markierte Auswahl.
- M oder S (2 Sek) um vom Menü auf das NORM SURF MAIN-Menü zurück zu gelangen.
- M (< 2 Sek.) zum Verlassen des Menüsystems und auf NORM SURF HAUPT zurückzukehren.
- Keine Knopfbetätigung innerhalb von 2 Minuten zum Verlassen des Menüsystems und auf NORM SURF HAUPT zurückzukehren.

NORM PLAN-MODUS

Nullzeiten (NDLs) und O2 Zeitlimits (OTLs) im Planmodus basieren auf dem ausgewählten Algorithmus (DSAT oder Z+), dem für Gas 1 eingestellten FO2-Wert, der verbleibenden Stickstoffsättigung (oder O2) aus vorherigen NORM (oder FREE) Tauchgängen. Für andere Gase eingestellte FO2-Werte werden nicht in Planberechnungen einbezogen.

PDPS (Plansequenz vor dem Tauchgang)

Die Plan-Bildschirme wechseln durch Tiefen von 9 bis 57 m (30 bis 190 ft.) oder bis zur Maximaltiefe, die theoretisch Nullzeittauchgänge von mindestens 1 Minute zulassen, basierend auf vorherigen Tauchprofilen in einer Reihe von Wiederholungstauchgängen, bei einer angenommenen Aufstiegsgeschwindigkeit von 18 m (60 ft.) pro Minute.

Wenn der Konservativfaktor AN ist, werden die Nullzeiten um den gleichen Wert kürzer, wie wenn der Tauchgang 915 Meter (3,000 ft.) höher stattfinden würde. Siehe Tabellen am Ende.

PLAN Gas 1, weitere angezeigte Daten sind (Abb. 27A/B):

- > Grafik AIR; oder xx%, x.xx xxx M (oder FT) [Eingestellte FO2, PO2 mit der zulässigen max. Tiefe für den eingestellten PO2-Alarmwert].
- > Wert der Plantiefe mit Grafik M (oder FT).
- > Zulässige Tauchzeit (Std:Min) mit Grafik NDL (oder OTL wenn O2 führend ist).
- A (gedrückt halten) um in 8 Schritten zu 3 Meter pro Sekunde von 9 bis 57 Meter nach unten durch die verfügbaren Plantiefen zu blättern. Dabei wird jeweils eine Zeile markiert.

Der Pfeil nach unten auf der Bildlaufleiste rechts ist grün, wenn es unten tiefere Tiefen hat, und grau, wenn es keine weiteren Tiefen hat. Der Pfeil nach oben auf der Bildlaufleiste rechts ist grün, wenn es oben seichtere Tiefen hat, und grau, wenn es keine weiteren Tiefen hat.

- A (< 2 Sek.) um in einzelnen Schritten nach unten durch die Plantiefen zu blättern.
- A (< 2 Sek.) um in einzelnen Schritten nach oben durch die Plantiefen zu blättern.
- S (< 2 Sek.) zum Verlassen des PDPS und zurück zum Hauptmenü.

Die PDPS wird schrittweise zur Max. Tiefe scrollen, die basierend auf den vorhergehenden Tauchprofilen einer Wiederholungstauchgangserie eine theoretische Nullzeit von mindestens 1 Minute zulassen.

Nachdem der Tauchgang abgeschlossen ist, wird der Algorithmus auf diese Auswahl blockiert, bis 24 Stunden an der Oberfläche verstrichen sind oder alle verbleibenden Stickstoffsättigungen entsättigt sind (DSAT-Zeit = 0:00).

Gas-Einstellungsmenü (NORM), weitere angezeigte Daten sind (Abb. 28A):

Zu den Auswahlen mit ihren zuletzt eingestellten Werte gehören:

- > GAS 1 = mit AIR (Luft); oder 21 bis 100 % und 1.xx (PO2-Alarmeinstellung).
- > GAS 2 = mit OFF (aus); oder AIR (Luft) oder 21 bis 100 % und 1.xx (PO2-Alarmeinstellung).
- > GAS 3 = mit OFF (aus); oder AIR (Luft) oder 21 bis 100 % und 1.xx (PO2-Alarmeinstellung).
- > GAS 4 = mit OFF (aus); oder AIR (Luft) oder 21 bis 100 % und 1.xx (PO2-Alarmeinstellung).
- A (< 2 Sek.) um vorwärts (nach unten) durch die Menüauswahl zu blättern.
- M (< 2 Sek.) um rückwärts (nach oben) durch die Auswahlen zu blättern.
- S (< 2 Sek.) wenn eine Auswahl markiert ist zum Markieren und einstellen des Werts, wenn er blinkt*.
 - *Während ein numerischer FO2-Wert blinkt, wird die für PO2-Alarm zulässige max. Tiefe unten angezeigt.

FO-2 für AIR (Luft) eingestellt:

- > Der Standard-FO2-Wert für Gas 1 für jede neue Tauchaktivierung ist AIR (Luft).
- > Wenn FO2 für Gas 1 auf AIR eingestellt ist -
 - > werden die Berechnungen gleich ausgeführt, wie wenn für O2 21 % eingestellt ist.
 - > die Einstellung AIR verbleibt, bis ein Wert für Nitrox (21 bis 100 % O2) eingestellt wird.
 - O2SAT und PO2-Werte und/oder Warnungen werden zu keinem Zeitpunkt angezeigt, weder an der Oberfläche noch während des Tauchgangs.
 - > Maximale Tiefen, die über den PO2-Alarm zugelassen werden, werden nicht angezeigt.



Abb. 26 - NORM-MENÜ



Abb. 27A - PDPS (Gas 1 auf Luft eingestellt)



Abb. 27B - PDPS (Gas 1 auf Nitrox eingestellt)



Abb. 28A - GAS-EINSTELLUNGSMENÜ (Gas 2 ausgewählt)

OCENNIC... VTX BEDIENUNGSHANDBUCH

> Im Hintergrund überwacht die Einheit die Sauerbelastung. Deshalb werden die Sauerbelastungen vorausgegangener AIR-Tauchgänge während den nächsten Nitrox-Tauchgängen (während dieser Tauchperiode oder Reihe von Wiederholungstauchgängen) berücksichtigt, sobald für Gas 1 FO2 eingestellt wird.

FO2 für Nitrox einstellen:

- > Wenn FO2 für ein Gas für Nitrox (21 bis 100 %) eingestellt wird, wird der Tauchgang als Nitrox-Tauchgang berechnet.
- > Nachdem FO2 Gas 1 ein Wert für Nitrox (21 bis 100%) eingegeben wurde, wird die Option AIR (Luft) während der nächsten 24 Stunden nach dem letzten Tauchgang für alle Gase deaktiviert.

Die Option Air (Luft) wird in der Gas-Einstellung nicht angezeigt, bis ein Oberflächenintervall von 24 Stunden abgelaufen ist.

Wenn die FO2-Ziffern markiert sind und blinken (Abb. 28B):

- A < 2 Sek.) um nach oben durch die FO2-Werte von AIR bis 21: bis 100 % in Schritten von 1%.
- A (gedrückt halten) in Schritten von 8 pro Sekunden nach oben durch die FO2-Werte blättern mit einer kurzen Verzögerung auf 32 %, 50 %, 80 %, und 100%, dann auf AIR oder 21 %.
- M (< 2 Sek.) um in einzelnen Schritten nach unten durch die FO2-Sollwerte zu blättern.
- S (< 2 Sek.) um die FO2 Einstellung zu speichern und und die PO2 Ziffern zu markieren (blinkend), wenn Nitrox, oder auf Einstellung Gas 2 zuzugreifen, wenn AIR.
- S (2 Sek.) um in einzelnen Schritten nach unten zu blättern und die GAS # zu markieren, ohne die FO2-Einstellungen zu ändern.

Wenn die PO2-Alarmziffern markiert sind und blinken (Abb. 28C):

- A (< 2 Sek.) um nach oben durch die Werte von 1,00 bis 1,60 in Schritten von 0,05.
- M (< 2 Sek.) um in einzelnen Schritten nach unten durch die Werte zu blättern.
- S (< 2 Sek.) -zum Speichern der PO2-Alarmeinstellungen und um zur ausgewählten GAS # zurückzukehren und diese zu markieren.
- S (2 Sek.) um in einzelnen Schritten zurück zu blättern und den FO2-Wert zu markieren, ohne die PO2-Einstellungen zu ändern.

FO2- und PO2-Alarme für alle Gase verbleiben auf den eingestellten Werten, bis diese geändert werden.

SET GAS MENU GAS 1 = AIR GAS 2 = 32%, 7.40 GAS 3 = 50%, 1.40 GAS 4 = OFF MAX DEPTH = 124 FT

Abb. 28B - GAS-EINSTELLUNGSMENÜ (Einstellung Gas 2 FO2)

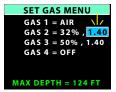


Abb. 28C - GAS-EINSTELLUNGSMENÜ (Einstellung Gas 2 FO2-/ PO2-Alarm)

TMT MENÜ einstellen (NORM, GAUG), weitere angezeigte Daten sind (Abb. 29A):

Auswahlen mit ihren letzten gespeicherten Werten umfassen (SET wird beim Zugriff nicht angezeigt):

- > TMT 1 = mit OFF (aus) oder ON (an).
- > TMT 2 = mit OFF (aus) oder ON (an).
- > TMT 3 = mit OFF (aus) oder ON (an).
- > TMT 4 = mit OFF (aus) oder ON (an).
- A (< 2 Sek.) um vorwärts (nach unten) durch die Menüauswahl zu blättern.
- M (< 2 Sek.) um rückwärts (nach oben) durch die Auswahlen zu blättern.
- S (< 2 Sek.) wenn eine Auswahl markiert ist zum Markieren und einstellen des Werts, wenn er blinkt.
- A (< 2 Sek.) um vorwärts durch die TMT-Werte (OFF, ON, SET) zu blättern.
- M (< 2 Sek.) um zurück durch die Werte zu blättern.
- S (< 2 Sek.) zum Speichern der Einstellung.
 - > Wenn OFF ausgewählt (gespeichert) ist, wird der Empfänger des VTX deaktiviert. Alle anderen TMT SET Auswahlen werden die Grafik OFF anzeigen. Der Betrieb fällt dann auf das Set Utilities Menü (Dienstmenü) zurück.
 - > Wenn ON ausgewählt ist, wird ON solide angezeigt und der nächste TMT ON/OFF Werte blinken, damit sie eingestellt werden können.
 - > Wenn SET ausgewählt ist, erscheint der Einstellbildschirm TMT Link Code.

TMT Link-Code-Einstellmenü (Seriennummer), weitere angezeigte Daten sind (Abb. 29B):

- Srafik TMT 1 (2, 3, 4) Seriennummer.
- > 6-stellige Seriennummer, das erste (links) Zeichen blinkt.
- A (< 2 Sek.) um schrittweise nach oben durch die Werte des ersten Zeichens zu blättern.
- M (< 2 Sek.) um schrittweise nach unten durch die Werte des ersten Zeichens zu blättern.
- S (< 2 Sek.) um den 1. Ziffern-Wert zu speichern und zur 2. Ziffer zu wechseln (blinkt).
- Wiederholt die Knöpfe A, M, S betätigen, bis alle Zeichen eingestellt sind, dann zurück zum Set TMT Menü mit SET markiert, um OFF oder ON auszuwählen.



Abb. 29A - TMT-EINSTELLUNGSMENÜ



Abb. 29B - EINSTELLEN VERBINDUNGSCODE

ALARM-Einstellungsmenü (NORM), weitere angezeigte Daten sind (Abb. 30):

Zu den Auswahlen mit ihren zuletzt eingestellten Werte gehören:

- > AUDIBLE = akustisch mit ON oder OFF.
- > DEPTH = Tiefe mit OFF, 10 bis 100 m (oder 30 bis 330 ft.), in Schritten von 3 m (10 ft.).
- > EDT = mit OFF oder 0:10 bis 3:00 (Std:Min), in Schritten von of :05. EDT = Verstrichene Tauchzeit.
- > TLBG = mit 1 bis 8 SEG, in Schritten von 1 SEG. SEG bedeutet Segment auf dem Balkendiagramm
- > DTR = mit OFF oder 1 bis 0:20 (:Min), in Schritten von of :01. DTR ist die verbleibende Tauchzeit.
- > TURN = Umkehren mit OFF oder 1000 bis 3000 PSI (oder 70 bis 205 BAR), in Schritten von 250 PSI (5 BAR). TURN ist der Druck von TMT 1.
- > END = mit 300 bis 1500 PSI (oder 20 bis 105 BAR), in Schritten von 100 PSI (5 BAR). END ist der Druck des verwendeten TMT.
- A (< 2 Sek.) um vorwärts (nach unten) durch die Menüauswahl zu blättern.
- M (< 2 Sek.) um rückwärts (nach oben) durch die Auswahlen zu blättern.
- S (< 2 Sek.) wenn eine Auswahl markiert ist zum Markieren und einstellen des Werts, wenn er blinkt.
- A (< 2 Sek.) zum Wechseln oder Steigern des Werts.
- A (gedrückt halten), in Schritten von 8 pro Sekunde aufwärts durch die Sollwerte.
- M (< 2 Sek.) zum Wechseln oder Steigern des Werts.
- S (< 2 Sek.) zum Speichern der Einstellung und zurück zum Alarm-Einstellungsmenü.

DIENSTMENÜ (NORM), weitere angezeigte Daten sind (Abb. 31A):

Zu den Auswahlen mit ihren zuletzt eingestellten Werten gehören:

- > WATER = Wasser mit FRESH oder SEA (Süß- oder Meerwasser). Dadurch werden die Tiefenwerte basierend auf der Wasserart angepasst.
- > UNITS = Einheiten mit IMPERIAL oder METRIC (englisch oder metrisch).
- > DEEP STOP = Tiefenstopp mit OFF (aus) oder ON (an). Nur für Nullzeit-Tauchgänge.
- > SAFE STOP = Sicherheitsstopp mit OFF (aus) oder ON (an). Nur für Nullzeit-Tauchgänge.
- > ALGORITHM = Algorithmus mit DSAT oder Z+. Die Basis für die Ni-O2-Berechnungen.
- > CONSERV = Konservativfaktor mit OFF (aus) oder ON (an). Der Konservativfaktor reduziert die Nullzeiten basierend auf der Höhenstufe.
- > SAMPLING = Aufzeichnungsrate mit 2, 15, 30, oder 60 SEC (Sekunden). Die Aufzeichnungsrate, nach der die Daten aufgezeichnet werden (für den PC-Download).

Zusätzliche Informationen über die Auswirkungen der einzelnen enthaltenen Elemente sind in diesem Handbuch auf den entsprechenden Seiten beschrieben.

- A (< 2 Sek.) um vorwärts (nach unten) durch die Menüauswahl zu blättern.
- M (< 2 Sek.) um rückwärts (nach oben) durch die Auswahlen zu blättern.
- S (< 2 Sek.) wenn eine Auswahl markiert ist zum Markieren und einstellen des Werts, wenn er blinkt.
- A (< 2 Sek.) zum Wechseln oder Steigern des Werts.
- A (gedrückt halten), in Schritten von 8 pro Sekunde aufwärts durch die Sollwerte.
- M (< 2 Sek.) zum Wechseln oder Steigern des Werts.
- S (< 2 Sek.) zum Speichern der Einstellung und zurück zum Dienstprogramm-Einstellungsmenü.

Sicherheitsstopp einstellen

Zusätzlich zu OFF und ON hat der Sicherheitsstopp eine Auswahl SET (Einstellung).

- S (< 2 Sek.), während SET blinkt wird die eingestellte Stopptiefe und Zeit mit blinkender Zeiteinstellung angezeigt (Abb. 31B).
- A oder M (< 2 Sek.), zum Wechseln der Zeit zwischen 3 und 5 MIN.
- S (< 2 Sek.) zum Speichern der Zeiteinstellung. Die Tiefenanzeige blinkt nun.
- A (< 2 Sek.) um schrittweise nach oben durch die Tiefen-Sollwerte zu blättern (3, 4, 5, 6 m oder 10, 15, 20 ft.).
- M (< 2 Sek.) um rückwärts durch die Tiefen-Sollwerte.
- S (< 2 Sek.) zum Speichern und Zurückkehren auf das Dienst-Einstellungsmenü mit SET markiert und blinkend. OFF oder ON können gewählt/gespeichert werden (wie oben beschrieben).

EINSTELLEN VORSCHAU (NORM), weitere angezeigte Daten sind (Abb. 32):

Mit dieser Liste können Sie bis zu 7 Elemente (eingegebene Set-Points) zur Anzeige auf einem Vorschau-Bildschirm auswählen, auf die vom NORM-Menü zugegriffen werden kann (siehe Seite 16).

- > Eingestellte FO2-, PO2-Alarme für Gas 1, 2, 3, 4.
- > Eingestellte Alarmwerte für Tiefe, EDT, DTR, TLBG, Umkehrdruck, Enddruck.
- > Ausgewählte Wasserart.
- > Tiefenstopp-Einstellung.
- > Sicherheitsstopp-Einstellung.
- A (< 2 Sek.) um vorwärts (nach unten durch die 1. Spalte und dann die 2. Spalte) durch die Auswahl zu blättern.
- M (< 2 Sek.) um rückwärts (nach oben) durch die Auswahl zu blättern.
- S (< 2 Sek.) wenn ein Element markiert ist, wechselt* dieses zwischen solide und blinkend.

*Nachdem 7 Elemente markiert sind/blinken, kann kein anderes Element ausgewählt (markiert/blinkend) werden, bis eines der markierten/blinkenden Elemente wieder auf solide gewechselt wird.

Wenn die Elemente (bis zu 4), die Sie auf dem Vorschau-Bildschirm sehen wollen, blinken, drücken Sie S (2 Sek.), um alle blinkenden Elemente anzuzeigen, dann drücken Sie S (< 2 Sek.), um den Vorschau-Bildschirm mit der markierten Grafik SET PREVIEW anzuzeigen.



Abb. 30 - EINSTELLEN ALARME



Abb. 31A - EINSTELLEN DIENSTMENÜ



Abb. 31B - EINSTELLEN NULLZEIT-SICHERHEITSSTOPP



Abb. 32 - EINSTELLEN VORSCHAU

OCEANIC_® **VTX BEDIENUNGSHANDBUCH**

• S oder M (2 Sek.) zurück zum NORM MENÜ mit VIEW PREVIEW markiert.

NORM-TAUCH-VORSCHAU, weitere angezeigte Daten sind (Abb. 33):
Nach dem Zugriff auf diesen Bildschirm aus dem NORM-Menü werden die mit Einstellen Vorschau NORM ausgewählten und gespeicherten (oben beschrieben) Funktionen angezeigt. Die Abbildung zeigt ein Beispiel von verschiedenen ausgewählten Elementen mit ihren Einstellungen.

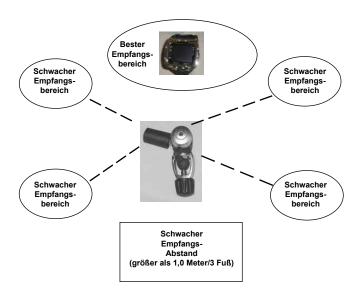
NORM DIVE PREVIEW
GAS 1 = 32%, 1.40
DEPTH AL = 130 FT
EDT AL = 0:50
WATER = SEA
DEEP STOP = OFF
SAFE STOP = 15 FT, 3:00

Abb. 33 - VORSCHAU (Beispiele von ausgewählten Elementen)

OCEANIC ... VTX BEDIENUNGSHANDBUCH

TAUCHMODUS HAUPTMERKMALE

SIGNALEMPFANG DER SENDER (TMT) - ANLEITUNG



DISTANZ ZWISCHEN TMTS (Transmitter) UND VTX

Die TMTs geben ein Niederfrequenzsignal ab, das in einem halb kreisförmigen Muster parallel zur Längsseite des TMTs abgegeben wird. Eine Spulenantenne im Inneren des VTX empfängt das Signal, wenn der Computer in einem Bereich parallel oder in einem 45°Grad-Winkel zum TMT positioniert ist, siehe Abbildung.

Der VTX kann das Signal nicht korrekt empfangen, wenn er nicht im seitlichen Bereich des TMT oder weiter entfernt als 1,2 m (3 feet) vom TMT positioniert ist.

Der beste Empfang wird erzielt, wenn der VTX innerhalb von weniger als 1 Meter (3 ft.) vom TMT entfernt liegt und die Helligkeit auf eine möglichst tiefe Stufe (%) eingestellt wird.

Beim Montieren des TMTs auf dem Hochdruckanschluss der ersten Stufe müssen die TMTs horizontal vom Tankventil wegweisend angebracht werden.

Verbindungsunterbruch unter Wasser

Während des Tauchgangs kann es vorkommen, dass der VTX außerhalb des Empfangsbereichs des TMTs gelangt und die Verbindung vorübergehend unterbrochen wird. Die Verbindung wird innerhalb von 4 Sekunden aufgebaut, nachdem der VTX wieder im Empfangsbereich ist.

Eine Unterbrechung kann auch auftreten, wenn sich ein laufender UW-Scooter innerhalb von 1 Meter (3 ft) des VTX befindet oder kurz nach Stroboskop-Blitzen. Die Verbindung wird innerhalb von 4 Sekunden aufgebaut, nachdem der VTX wieder aus diesem Bereich ist.

Wenn die Verbindung nicht innerhalb von 15 Sekunden aufgebaut ist, ertönt ein Signalton und der Druckwert blinkt (Abb. 34), bis die Verbindung wieder aufgebaut ist.



Abb. 34 -VERBINDUNGSUNTERBRECHUNG

ÜBERSICHT AUTO DIM

Der VTX ist mit einer Funktion ausgestattet, die den Bildschirm automatisch auf eine niedrigere Helligkeitsstufe dimmt, um Batterieleistung zu sparen, während der Bildschirm bei NORM- und GAUG-Tauchgängen nicht betrachtet wird. Die Funktion ist bei FREE-Tauchgängen nicht aktiv.

Um die Zeit bis zum Dimmen (OFF oder Min:Sek) und die Helligkeit, auf die gedimmt wird (%) einzustellen, siehe Seite 13 unter Start-Einstellungsmenü.

Wenn Off (aus) ausgewählt wird, hat Auto Dim keinen Einfluss auf die Helligkeitsstufe, die Sie auf einen beliebigen %-Wert einstellen können.

Wenn Auto Dim auf eine bestimmte Zeit und einen %-Wert eingestellt wird, wird der Tauchmodus-Bildschirm automatisch auf die Helligkeitsstufe (%) gedimmt, wenn während der eingestellten Zeit (Min:Sek) kein Knopf gedrückt wird.

Durch kurzes Drücken von S (< 2 Sek.), während der Bildschirm gedimmt ist, wird er wieder in der zuvor unter Helligkeitseinstellung gewählten Helligkeitsstufe angezeigt. Stellen Sie die Helligkeit je nach den Umgebungsbedingungen ein.

Wenn ein Alarm ausgelöst wird, während der Bildschirm gedimmt ist, wird die Helligkeit auf den %-Wert erhöht, den Sie zuvor eingestellt haben.

Wenn die eingestellte Helligkeitsstufe in % tiefer als der "Dim to"-Wert ist, bleibt die Helligkeitsstufe erhalten (und Auto Dim wird deaktiviert), bis Sie die Helligkeitsstufe auf einen höheren %-Wert einstellen. Dann wird Auto Dim wieder aktiviert.

OCENNIC... VTX BEDIENUNGSHANDBUCH

WASSERAKTIVIERUNG

Der VTX ist so konfiguriert, dass automatisch der Tauchmodus aktiviert wird, wenn der Abstand zwischen den Kontakten durch ein leitfähiges Element (in Wasser getaucht) überbrückt wird und eine Tiefe von 1,5 m (5 ft.) gemessen wird.

Als Kontakte dienen die Metallstifte des PC-/Mac-Schnittstellenanschlusses und die Achsen der Knöpfe.

BALKENDIAGRAMME

Der VTX verfügt über 2 Balkendiagramme, eines auf jeder Seite der LCD-Anzeige.

- > Das Diagramm auf der linken Seite stellt die Stickstoffsättigung dar. Es wird TLBG (Gewebesättigungsdiagramm) genannt.
- > Der rechte Balken stellt die Aufstiegsgeschwindigkeit dar. Er wird als VARI (Anzeige der variablen Aufstiegsgeschwindigkeit) bezeichnet.

TLBG (TL)

Das TLBG (links) stellt Ihren relativen Nullzeit- oder Dekompressionsstatus dar. Die unteren Segmente (grün und gelb) zeigen einen Nullzeitstatus und das obere Segment zeigt eine Deko-Bedingung an. Mit zunehmender Tiefe und Tauchzeit leuchten zunehmend mehr Segmente auf. Wenn Sie aufsteigen, erlöschen Segmente, was anzeigt, dass noch zusätzliche Nullzeit zur Verfügung steht.

Der VTX überwacht gleichzeitig 12 unterschiedliche Stickstoffkompartimente und zeigt am TLBG das an, das Ihren Tauchgang im Moment dominiert.

VARI (AR)

Die VARI (rechts) bietet eine optische Darstellung der Aufstiegsgeschwindigkeit (d. h. ein Aufstiegsgeschwindigkeitsmesser)

Die Segmente stellen zwei Arten von Geschwindigkeiten dar, die auf einer Referenztiefe von 18 m (60 ft) ändern. Siehe entsprechende Liste. Bei einem zu schnellen Aufstieg werden alle Segmente der Vari blinkend dargestellt, bis der Aufstieg langsamer erfolgt.



WARNUNG: Auf Tiefen unterhalb von 18 m (60 ft) darf die Aufstiegsgeschwindigkeit 18 m/ Minute (60 ft./Minute) nicht übersteigen. Auf Tiefen von 18 m (60 ft) und höher darf die Aufstiegsgeschwindigkeit 9 m/Minute (30 ft./Minute) nicht übersteigen.

18 m (60 ft) und weniger Seamente ft/min m/min 0 - 10 11 - 15 16 - 20 0 - 3 3,1 - 4,5 4,6 - 6 21 - 25 6.1 - 7.526 - 30 Tiefer als 18 m (60 ft) diakeit Aufstiegsgesch <u>m/min</u> 0 - 6 6,1 - 9 <u>ft/min</u> 0 - 20 21 - 30 9,1 - 12 12,1 - 15 15,1 - 18 31 - 40 41 - 50 51 - 60 60 +

Abb. 35

BALKENDIAGRAMME

ALGORITHMUS

Der VTX ist mit 2 Algorithmen ausgestattet. Sie können daher auswählen, welche NDL (Nullzeiten) für Ni/O2-Berechnungen und zum Anzeigen der Planwerte und DTR (verbleibende Tauchzeit) angewendet werden. Die Auswahl bleibt während 24 Stunden an der Oberfläche nach dem letzten Tauchgang blockiert, oder bis die Stickstoffsättigung vollständig entsättigt wurde (Gewebeentsättigungszeit auf 0:00).

Sie können DSAT oder Z+ wählen. Siehe das Menü NORM Einstellungen (Abb. 36), um sicherzustellen, dass die gewünschte Einstellung ausgewählt ist.

DSAT ist der Algorithmus, den Oceanic bisher standardmäßig in fast allen seinen Tauchcomputern verwendet hat. Die enthaltenen Nullzeiten basieren auf den Belastungen und Prüfdaten, die auch bei der Validierung der PADI RDP-Tabellen berücksichtigt wurden. Wiederholte Dekompressionstauchgänge, die als riskanter erachtet werden, werden eingeschränkt.

Z+ (Pelagic Z+) basiert auf Bühlmann ZHL-16c. Seine Nullzeiten sind bedeutend konservativer, insbesondere in geringen Tiefen.

Um bezüglich der Dekompression noch höhere Sicherheitsmargen zu haben, kann für Nullzeittauchgänge ein Konservativfaktor sowie ein Tiefenstopp und ein Sicherheitsstopp einbezogen werden.

NORM SET UTILITIES WATER = FRESH UNITS = IMPERIAL DEEP STOP = OFF SAFE STOP = ON ALGORITHM = DSAT CONSERV = ON SAMPLING = 15 SEC

Abb. 36 - NORM SURF HAUPT

KONSERVATIVFAKTOR (CF)

Wenn der CF (Konservativfaktor) eingestellt ist, werden die NDLs (Nullzeiten), die auf dem ausgewählten Algorithmus für die Ni/O2 Berechnungen und Displays von Plan und DTR basieren, auf die Werte reduziert, die auf einer Höhe von 915 Metern (3000 ft.) zulässig wären. Sehen Sie hierzu die Nullzeitentabellen auf der Rückseite des Handbuchs.

TIEFENSTOPP (DS)

Wenn der Tiefenstopp (DS) eingestellt ist, wird er während NORM Nullzeittauchgängen beim Abtauchen auf 24 m (80 ft) ausgelöst und berechnet (fortlaufend) einen Tiefenstopp auf 1/2 der maximalen Tiefe. Ein Symbol erscheint auf dem NORM-Tauch-Hauptbildschirm (Abb. 37a), nachdem er ausgelöst worden ist.

Während Sie 3 m (10 ft) unterhalb des berechneten Stopptiefe sind, können Sie einen DS-Vorschaubildschirm aufrufen. Die aktuelle Stopptiefe (berechnet) und Zeit (auf 2 Min. festgelegt) wird während 10 Sekunden angezeigt, bevor wieder der Hauptbildschirm erscheint.

Nach dem anfänglichen Aufstieg auf weniger als 3 m (10 ft.) unterhalb des berechneten tiefen Stopps erscheint ein DS-Bildschirm, der einen tiefen Stopp auf der Hälfte der maximalen Tiefe mit einem Countdown-Timer anzeigt, der von 2:00 (Min:Sek) bis 0:00 zählt.

- > Wenn Sie w\u00e4hrend des Countdowns 10 Sekunden auf 3 m (10 ft.) unter oder 3 m (10 ft.) \u00fcber die berechnete Stopptiefe tauchen, wird der DS-Hauptbildschirm durch den Nullzeit-Hauptbildschirm ersetzt und die DS-Funktion bleibt f\u00fcr diesen Tauchgang deaktiviert. Wird ein DS ignoriert, f\u00e4llt keine Strafzeit an.
- > Sollten Dekompressionsverpflichtungen eintreten, wie beim Abtauchen auf über 57 m (190 ft.) oder Sie einer höheren O2-Belastung (=> 80 %) ausgesetzt waren, wird die DS-Funktion für diesen Tauchgang deaktiviert.
- > Die DS-Funktion wird bei einem Alarm wegen hohem PO2 deaktiviert (=> Set-Point).



Abb. 37 - NORM TAUCH HAUPT

OCENNIC... VTX BEDIENUNGSHANDBUCH

SICHERHEITSSTOPPS (SS)

Wenn aktiviert (ON):

Nach einem Nullzeittauchgang, bei dem während mindestens 1 Sekunde tiefer als 9 m (30 ft.) getaucht wurde und einem Aufstieg auf 1,5 m (5 ft.) unterhalb einer eingestellten SS-Tiefe wird ein kurzer Signalton ausgegeben und eine eingestellte Stopptiefe wird am Hauptdisplay zusammen mit einem Sicherheitsstopp-Timer angezeigt, der von der eingestellten Sicherheitsstoppzeit bis 0:00 (Min:Sek.) rückwärts zählt.

- Wenn die SS-Zeit ausgeschaltet oder auf Timer eingestellt war, erscheint dieses Display nicht.
- Wenn Sie während des Countdowns während 10 Sekunden 3 m (10 ft.) unter die Stopptiefe abtauchen oder der Countdown 0:00 erreicht, wird der SS-Hauptbildschirm durch den Nullzeit-Hauptbildschirm ersetzt. Sobald Sie wieder für 1 Sekunde auf einen Bereich von 1,5 m (5 ft.) unterhalb der Sicherheitsstopptiefe auftauchen, wird wieder der Sicherheitsstopp-Hauptbildschirm angezeigt.
- Sollten während des Tauchgangs Dekompressionsverpflichtungen eintreten und Sie nach dem Erfüllen die Dekompressionsstopps erneut unter 9 m (30 ft.) abtauchen, erscheint der SS-Hauptbildschirm, sobald Sie für 1 Sekunde auf den Bereich von 1,5 m (5 ft.) unterhalb der SS-Tiefe aufsteigen.
- Wenn Sie vor Abschluss der SS auftauchen, wird diese für den Rest dieses Tauchgangs deaktiviert.
- Beim Auftauchen vor Ablauf der Sicherheitsstoppzeit oder Ignorieren derselben fällt keine Strafzeit an.

VERBLEIBENDE TAUCHZEIT (DTR)

Der VTX überprüft laufend die Stickstoff- und die Sauerstoff-Sättigung. Er wird die jeweils kürzere verfügbare Zeit als DTR auf dem Nullzeit-Hauptbildschirm anzeigen (Abb. 40). Die Grafik NDC oder OTR kennzeichnet die angezeigte Zeit.

Nullzeit DTR (NDC)

NDC ist die maximal zulässige Zeit, die Sie auf der aktuellen Tiefe bleiben können, bevor Deko-Verpflichtungen eintreten. Sie wird aufgrund der Stickstoffmenge errechnet, die von hypothetischen Gewebekompartimenten aufgenommen wird. Die Sättigung und Entsättigung dieser Kompartimente mit Stickstoff wird mathematisch simuliert und mit den maximal zulässigen Stickstoffpegeln verglichen.

Das Kompartiment, das diesen maximalen Pegeln am nächsten kommt, ist das die Tiefe bestimmende (dominierende) Kompartiment. Der daraus errechnete Wert wird als NDC-Zeit angegeben und grafisch als TLBG angezeigt.

Beim Aufsteigen erlöschen einige TLBG-Segmente, da nun langsamere Kompartimente die Kontrolle übernehmen. Dies ist eine Funktion des Dekompressionsmodells, das die Grundlage für das Multilevel-Tauchen bildet - einer der wichtigsten Vorteile der Oceanic Tauchcomputer.

O2 verbleibende Zeit (OTR)

Im Nitroxbetrieb wird die O2-Belastung während eines Tauchgangs oder eines Zeitraums von 24 Stunden als Prozent der pro Tauchgang oder pro Tag erlaubten O2-Sättigung angezeigt. Maximal erlaubt (100 %) sind 300 OTU.

Sobald die verbleibende Zeit bis zum Erreichen der O2-Grenze kürzer wird als die Nullzeit, werden die Berechnungen für die betreffende Tiefe durch O2 gesteuert und die OTR wird auf dem Hauptbildschirm als DTR angezeigt.

MIT GAS VERBLEIBENDE ZEIT (GTR)

Die GTR wird anhand eines patentierten Algorithmus berechnet, der vom individuellen Luftverbrauch des Tauchers und der aktuellen Tiefe abhängt. Der Tankdruck wird einmal pro Sekunde gemessen und daraus wird ein durchschnittlicher Luftverbrauch (Gas) über einen Zeitraum von 90 Sekunden errechnet. Dieser Luftverbrauchswert wird zusammen mit der Tiefe zur Berechnung einer Prognose für die verbleibende Luft (Gas) für einen sicheren und kontrollierten Aufstieg, einschließlich Nullzeit-Tiefenstopp und Sicherheitsstopps sowie möglicher Dekompressionsstopps verwendet.

Der Luftverbrauch (Gas) und die Tiefe werden laufend überwacht und der GTR-Wert widerspiegelt sämtliche Änderungen. Sie zum Beispiel plötzlich gegen eine starke Strömung schwimmen und schneller zu atmen beginnen, erkennt der VTX die Veränderung und passt die GTR entsprechend an.

GTR ist die Zeit, die Sie auf der aktuellen Tiefe verweilen können, um mit der vorher eingestellten Tankdruckreserve (Enddruck Alarmeinstellung) nach dem Aufstieg sicher die Oberfläche zu erreichen.

GTR wird auf den Tauch-Hauptbildschirmen angezeigt (Abb. 38b).

GTR-Alarm

Wenn GTR auf 5 Minuten sinkt, ertönt der Signalton und die Zeitangabe von GTR blinkt gelb (Abb. 39). Wenn ATR auf 0, fällt, wird der akustische Alarm erneut ausgelöst. Die Zeitziffern und die Grafik blinken rot weiter, bis die GTR wieder höher als 1 Minute steigt und blinkt gelb weiter, bis sie höher als 5 Minuten ist.

Sie sollten einen kontrollierten Aufstieg einleiten und dabei den Tankdruck überwachen. Es besteht jedoch noch kein Grund zur Panik; der VTX hat in den Berechnungen genügend Luft für einen sicheren Aufstieg sowie für den Nullzeit-Tiefen- und Sicherheitsstopp, sofern aktiviert, und etwaige notwendige Dekompressionsstopps ein berechnet.



Abb. 38 -NULLZEIT HAUPT (NDC ist DTR)



Abb. 39 - NULLZEIT HAUPT (GTR 5 Min. Warnung)

NORM TAUCHMODUS

NULLZEIT DEKO-HAUPTBILDSCHIRM, weitere angezeigte Daten sind (Abb. 40A/B):

- > Aktuelle Tiefe mit Symbol M (oder FT).
- > Verbleibende Tauchzeit (Std:Min) mit Symbol NDC (oder OTR).
- > Grafik GAS 1 (oder 2, 3, 4), eines in Verwendung.
- > Druck mit Symbol PSI (oder BAR), wenn der Empfänger und der Transmitter aktiv sind, blinkend, wenn die Verbindung unterbrochen wird oder die Grafik SPG, wenn kein Transmitter verwendet wird (SPG = Submersible Pressure Gauge Unterwassermanometer).
- > Mit Gas verbleibende Zeit (Min) mit Symbol, bis 99 (bleibt auf 99 wenn höher), leer wenn SPG.
- > DS-Grafik wenn Tiefenstopp aktiviert ist und ausgelöst wurde.
- > TLBG (TL), VARI (AR) sofern zutreffend.
- > Symbol schwache Batterie gelb (wenn die Spannung auf Warnstufe gesunken ist) oder rot blinkend (wenn die Spannung auf die Alarmstufe gesunken ist).
- A (< 2 Sek.) für Zugriff auf den Helligkeitseinstellung.
- A (< 2 Sek.) für Zugriff auf ALT.
- M (2 Sek.) für Zugriff auf das Gas/TMT-Wechsel-Menü.
- M (< 2 Sek.) um bei der derzeitigen PCI-Datenaufzeichnung per Schnappschuss eine Markierung hinzuzufügen. Die Grafiken EARMARK APPLIED werden anstelle von NDC für 3 Sekunden angezeigt (Abb. 40C).
- S (< 2 Sek.) zurücksetzen der Helligkeit von der Auto Dim-Stufe auf den eingestellten %-Wert.
- S (< 2 Sek.) Bestätigung der Alarme; dadurch wird auch die Bildschirmhelligkeit wiederhergestellt, sofern sie gedimmt war.
- S (2 Sek.) für Zugriff auf den Kompass*.

*Zugriff auf diese Elemente nur vom Hauptmenü aus.

HELLIGKEITSEINSTELLUNG, weitere angezeigte Daten sind (Abb. 41):

- > xx % (letzter gespeicherter Wert). Bis zu 60 % bei Batteriespannung auf Warn- oder Alarmstufe.
- S (2 Sek.) um zum Hauptbildschirm zurückzukehren, ohne die Einstellungen zu ändern.
- A (< 2 Sek.) um in einzelnen Schritten von 10 % von 10 % bis 100 % nach oben durch die Werte zu blättern.
- M (< 2 Sek.) um in einzelnen Schritten nach unten durch die Werte zu blättern
- S (< 2 Sek.) zum Speichern der %-Einstellung und zum Hauptbildschirm zurückzukehren.
- Nach 10 Sek. zurück zum Hauptbildschirm, wenn kein Knopf gedrückt wird.

NULLZEIT ALT 1, weitere angezeigte Daten sind (Abb. 42):

- > MAX D = maximale Tiefe xx.x M (oder xxx FT).
- > TIME = Zeit Std:Min mit AM (oder PM) im 12-Stundenformat.
- > TEMP = xx C (oder F).
- > GAS 1 (oder 2, 3, 4) = AIR (Luft); oder für PO2-Alarm eingestellte FO2 %.
- > PO2 = x.xx (aktuelle Stufe).
- > O2 SAT = xx % (aktuelle Sättigungsstufe).
- A (< 2 Sek.) Zugriff auf DS-Vorschau, wenn aktivier und ausgelöst, oder zurück zum Hauptbildschirm.
- M (< 2 Sek.) um schrittweise rückwärts zum Hauptbildschirm zu gelangen.
- Nach 10 Sek. zurück zum Hauptbildschirm, wenn kein Knopf gedrückt wird.

TIEFENSTOPP (DS) VORSCHAU (wenn an und ausgelöst), weitere angezeigte Daten sind (Abb. 43):

- > Aktuelle Tiefe mit Symbol M (oder FT)
- > Grafik DEEP STOP mit Stopp-Symbol (Pfeil und Balken).
- > Stopptiefe mit Symbol M (oder FT) und Countdown-Zeit ab 2:00 (Min:Sek)
- A (< 2 Sek.) zurück zum Hauptbildschirm.
- M (< 2 Sek.) um zurück zu ALT zu gelangen.
- Nach 10 Sek. zur
 ück zum Hauptbildschirm, wenn kein Knopf gedr
 ückt wird.

TIEFENSTOPP (DS) VORSCHAU, umfasst folgende Daten (Abb. 44A):

- > Aktuelle Tiefe mit Symbol M (oder FT).
- > Grafik DEEP STOP mit Stopp-Symbol (Pfeil und Balken).
- > Stopptiefe mit Symbol M (oder FT) und Countdown-Zeit (Min:Sek)
- > Grafik GAS 1 (oder 2, 3, 4), eines in Verwendung.
- > Druck mit Symbol PSI (oder BAR), wenn der Empfänger und der Transmitter aktiv sind, blinkend, wenn die Verbindung unterbrochen wird oder die Grafik SPG.
- > Mit Gas verbleibende Zeit (Min) mit Symbol, bis 99 (bleibt auf 99 wenn höher), leer wenn SPG.
- > TLBG (TL), VARI (AR) sofern zutreffend.
- > Symbol schwache Batterie gelb (wenn die Spannung auf Warnstufe gesunken ist) oder rot blinkend (wenn die Spannung auf die Alarmstufe gesunken ist).
- A (< 2 Sek.) für Zugriff auf den Helligkeitseinstellung.
- A (< 2 Sek.) für Zugriff auf DS ALT (ähnlich wie No Deco ALT).
- M (2 Sek.) für Zugriff auf das Gas/TMT-Wechsel-Menü.
- M (< 2 Sek.) um bei der derzeitigen PCI-Datenaufzeichnung per Schnappschuss eine Markierung hinzuzufügen. Die Grafiken EARMARK APPLIED werden anstelle der Stoppinformation für 3 Sekunden angezeigt (Abb. 44B).
- S (< 2 Sek.) zurücksetzen der Helligkeit von der Auto Dim-Stufe auf den eingestellten %-Wert.
- S (< 2 Sek.) Bestätigung der Alarme; dadurch wird auch die Bildschirmhelligkeit wiederhergestellt, sofern sie gedimmt war.
- S (2 Sek.) für Zugriff auf den Kompass*.

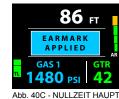
*Zugriff auf diese Elemente nur vom Hauptmenü aus.



Abb. 40A - NULLZEIT HAUPT (FO2 für Nitrox eingestellt)



Abb. 40B - NULLZEIT HAUPT (kein Transmitter in Verwendung)



(nach 3 Sek. Meldung)



Abb. 41 - HELLIGKEIT



Abb. 42 - NULLZEIT ALT



Abb. 43 - DS-VORSCHAU



Abb. 44A - DS-HAUPT



Abb. 44B - DS-HAUPT (nach 3 Sek. Meldung)

OCE/NIC.

SICHERHEITSSTOPP (SS) HAUPT, weitere angezeigte Daten sind (Abb. 45):

- > Aktuelle Tiefe mit Symbol M (oder FT).
- > Grafik SAFETY STOP mit Stopp-Symbol (Pfeil und Balken).
- > Stopptiefe mit Symbol M (oder FT) und Countdown-Zeit (Min:Sek)
- > Grafik GAS 1 (oder 2, 3, 4), eines in Verwendung.
- > Druck mit Symbol PSI (oder BAR), wenn der Empfänger und der Transmitter aktiv sind, blinkend, wenn die Verbindung unterbrochen wird oder die Grafik SPG.
- > Mit Gas verbleibende Zeit (Min) mit Symbol, bis 99 (bleibt auf 99 wenn höher), leer wenn SPG.
- > TLBG (TL)
- > Symbol schwache Batterie gelb (wenn die Spannung auf Warnstufe gesunken ist) oder rot blinkend (wenn die Spannung auf die Alarmstufe gesunken ist).
- A (< 2 Sek.) für Zugriff auf den Helligkeitseinstellung.
- A (< 2 Sek.) für Zugriff auf SS ALT (ähnlich wie No Deco ALT).
- M (2 Sek.) für Zugriff auf das Gas/TMT-Wechsel-Menü.
- M (< 2 Sek.) um bei der derzeitigen PCI-Datenaufzeichnung per Schnappschuss eine Markierung hinzuzufügen. Die Grafiken EARMARK APPLIED werden anstelle der Stoppinformation für 3 Sekunden angezeigt (Abb. 46).
- S (< 2 Sek.) zurücksetzen der Helligkeit von der Auto Dim-Stufe auf den eingestellten %-Wert.
- S (< 2 Sek.) Bestätigung der Alarme; dadurch wird auch die Bildschirmhelligkeit wiederhergestellt, sofern sie gedimmt war.
- S (2 Sek.) für Zugriff auf den Kompass*.

*Zugriff auf diese Elemente nur vom Hauptmenü aus.



Abb. 45 - SS-HAUPT (Stopptiefe/-zeit eingeschaltet)



Abb. 46 - SS-HAUPT (nach 3 Sek. Meldung)

DEKOMPRESSION

Der Dekompressionsmodus wird dann aktiviert, wenn theoretisch die Nullzeit und die Tiefengrenzen überschritten worden sind.

Nachdem eine Dekompressionsbedingung auftritt (Abb. 47) erkling der Signalton während 10 Sekunden*, und die Grafik DECO ENTRY (Eintritt Deko) wird rot blinken. Ein Stoppbalken mit Pfeil nach oben (rotes Symbol) blinkt zudem bis 3 m (10 ft.) über und unterhalb der erforderlichen Stopptiefe (Stoppzone), die zusammen mit der erforderlichen Stoppzeit (beides rot) angezeigt wird.

- *• S (< 2 Sek.) zum Ausschalten des Signaltons während den 10 Sekunden.
- > Sobald innerhalb von 3 m (10 ft) unter oder über die erforderliche Stopptiefe (Stoppzone) aufgestiegen wird, wird das Stoppsymbol (Pfeile nach oben und nach unten mit Stoppbalken) solide (gelb) angezeigt.

Handhabung von Dekostopps

Um Ihre Dekompressionsverpflichtung zu erfüllen, müssen Sie kontrolliert auf eine Tiefe aufsteigen, die etwas tiefer oder genau auf der erforderlichen Stopptiefe liegt und dort während der als Stoppzeit angegebenen Zeit entsättigen.

Die Dauer der für die Dekompression angerechneten Zeitgutschrift, die Sie erhalten, hängt von der Tiefe ab. Je tiefer Sie sich unterhalb der angegebenen Stopptiefe befinden, je weniger Zeitgutschrift erhalten Sie.

Sie können etwas unterhalb der angezeigten erforderlichen Stopptiefe verweilen, bis die nächsthöhere Stopptiefe angezeigt wird. Dann können Sie langsam bis zur nächsten angezeigten Stopptiefe aufsteigen, dürfen diese aber nicht übersteigen.



Abb. 47 - BEGINN DEKO

DEKOSTOPP HAUPTBILDSCHIRM, weitere angezeigte Daten sind (Abb. 48A):

- > Aktuelle Tiefe mit Symbol M (oder FT).
- > Grafik DECO STOP mit Stopp-Symbol (Pfeil und Balken).
- > Stopptiefe mit Symbol M (oder FT) und Countdown-Zeit (Min:Sek)
- > Grafik GAS 1 (oder 2, 3, 4), eines in Verwendung.
- > Druck mit Symbol PSI (oder BAR), wenn der Empfänger und der Transmitter aktiv sind, blinkend, wenn die Verbindung unterbrochen wird oder die Grafik SPG.
- > Mit Gas verbleibende Zeit (Min) mit Symbol, bis 99 (bleibt auf 99 wenn höher), leer wenn SPG.
- > Gesamtes TLBG (TL). Das rote Segment zeigt die Dekobedingung an.
- > Symbol schwache Batterie gelb (wenn die Spannung auf Warnstufe gesunken ist) oder rot blinkend (wenn die Spannung auf die Alarmstufe gesunken ist).
- A (< 2 Sek.) für Zugriff auf den Helligkeitseinstellung.
- A (< 2 Sek.) für Zugriff auf ALT.
- M (2 Sek.) für Zugriff auf das Gas/TMT-Wechsel-Menü.
- M (< 2 Sek.) um bei der derzeitigen PCI-Datenaufzeichnung per Schnappschuss eine Markierung hinzuzufügen. Die Grafiken EARMARK APPLIED werden anstelle der Stoppinformation für 3 Sekunden angezeigt (Abb. 48B).
- S (< 2 Sek.) zurücksetzen der Helligkeit von der Auto Dim-Stufe auf den eingestellten %-Wert.
- S (< 2 Sek.) Bestätigung der Alarme; dadurch wird auch die Bildschirmhelligkeit wiederhergestellt, sofern sie gedimmt war.
- S (2 Sek.) für Zugriff auf den Kompass*.

*Zugriff auf diese Elemente nur vom Hauptmenü aus.

 $TAT = Ge samte \ Aufstiegszeit \ an \ die \ Oberfl\"{a} che \ einschließlich \ aller \ Stopps.$

Abb. 48A - DEKOSTOPP HAUPT 22 FT EARMARK APPLIED GAS 2 GTR

2140 psi

Abb. 48B - DEKOSTOPP HAUPT (nach 3 Sek. Meldung)

2140 PSI

DEKOSTOPP ALT 1, weitere angezeigte Daten sind (Abb. 49):

- > TAT = Std:Min (bis 9:59).
- > EDT = Std:Min (bis 9:59).
- > MAX D = maximale Tiefe xx.x M (oder xxx FT).
- > TIME = Zeit Std:Min mit AM (oder PM) im 12-Stundenformat.
- > TEMP = xx C (oder F).
- > GAS 1 (oder 2, 3, 4) = AIR (Luft); oder für PO2-Alarm eingestellte FO2 %.
- > PO2 = x.xx (aktuelle Stufe).
- > O2 SAT = xx % (aktuelle Sättigungsstufe).
- A oder M (< 2 Sek.) um schrittweise rückwärts zum Hauptbildschirm zu gelangen.
- Nach 10 Sek. zurück zum Hauptbildschirm, wenn kein Knopf gedrückt wird.

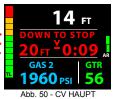


Abb. 49 - DEKOSTOPP ALT

BEDINGTER VERSTOSS (CV)

Nach einem Aufstieg über die erforderliche Dekostopptiefe schaltet der Computer in den CV-Betrieb, während dem keine Entsättigungsguthaben gegeben werden. Die Dekostoppzeit und TAT werden daher nicht reduziert. Eine Strafzeit von 1 1/2 Minuten wird für jede Minute hinzugefügt, die Sie oberhalb der erforderlichen Stopptiefe verbringen.

Der Signalton ertönt während 10 Sekunden und das gesamte TLBG blinkt währenddessen. Die Grafik DOWN TO STOP (Hinunter zum Stopp) mit Pfeil nach unten und Stoppbalken, Stopptiefe und Stoppzeit, alles in rot, werden blinken (Abb. 50), bis auf eine Tiefe unterhalb der erforderlichen Stopptiefe getaucht wird. Dann wird der Deko-Stopp-Hauptbildschirm angezeigt.



- S (< 2 Sek.) zum Ausschalten des Signaltons.
- Andere Knopfbetätigungen und Anzeigen sind ähnlich wie bei Deko.

Wenn innerhalb von 5 Minuten unter die erforderliche Dekostopptiefe getaucht wird, wird der Dekomodus wieder aktiv und es werden Entsättigungsguthaben vergeben (Stoppzeit und TAT werden sinken).

VERZÖGERTER VERSTOSS 1 (DV1)

Sobald für mehr als 5 Minuten über die Dekostopptiefe aufgestiegen wird, schaltet der Computer in den DV1-Betrieb, was eine Fortsetzung des CV-Betriebs ist*.

*Der Unterschied zwischen DV1 und CV ist, dass bei DV1 der Computer 5 Minuten nach dem Auftauchen in den Verstoß-Gauge-Modus (VGM) übergeh<u>t</u>.

Der Signalton kann nicht durch Drücken von S ausgeschaltet werden und erklingt während 10 Sekunden. Die Grafik DOWN TO STOP (Hinunter zum Stopp) mit Pfeil nach unten und Stoppbalken, Stopptiefe und Stoppzeit, alles in rot, werden blinken (Abb. 51), bis auf eine Tiefe unterhalb der erforderlichen Stopptiefe getaucht wird. Dann wird der Deko-Stopp-Hauptbildschirm angezeigt.

> Knopfbetätigungen und Anzeigen sind ähnlich wie bei Deko.

Wenn unter die erforderliche Dekostopptiefe getaucht wird, wird der Dekomodus wieder aktiv und es werden Entsättigungsguthaben vergeben (Stoppzeit und TAT werden sinken).

VERZÖGERTER VERSTOSS 2 (DV2)

Wenn die errechnete Dekoverpflichtung eine Stopptiefe zwischen 18 m (60 ft.) und 21 m (70 ft.) verlangt, geht der Betrieb in DV2 über.

Bei Beginn der DV2* ertönt ein Signalton und das gesamte TLBG blinkt währenddessen.

*Der Unterschied zwischen DV2 und allgemeiner Deko ist, dass bei DV2 der Computer 5 Minuten nach dem Auftauchen in den Verstoß-Gauge-Modus übergeht.

Sobald innerhalb von 3 m (10 ft) unter die erforderliche Stopptiefe aufgestiegen wird, wird das gesamte Stoppsymbol (beide

Abb 52 - DV2 HAUPT

Knopfbetätigungen und Anzeigen sind ähnlich wie bei Deko.

VERZÖGERTER VERSTOSS 3 (DV3)

Nach einem Abtauchen unterhalb von 100 m (330 ft.)* ertönt der Signalton während 10 Sekunden.

*Unterhalb dieser Tiefe kann der VTX keine präzisen Berechnungen erstellen und Daten anzeigen.

Nach dem Aufsteigen auf über 100 m (330 ft.), wird die aktuelle Tiefe wieder angezeigt. Die maximale Tiefe zeigt jedoch für den Rest des Tauchgangs 3 Striche. Auch im Log wird die maximale Tiefe für diesen Tauchgang mit 3 Strichen dargestellt.

DV3-HAUPTBILDSCHIRM, weitere angezeigte Daten sind (Abb. 53) -

Aktuelle Tiefe als Striche (- - -), mit Symbol M (oder FT).

Pfeile mit Stoppbalken) solide angezeigt (Abb. 52).

- Grafiken GO UP TOO DEEP (auf Tiefe aufsteigen) mit Pfeilen nach oben (rot), blinkend.
- Grafik GAS 1 (oder 2, 3, 4), eines in Verwendung.
- Druck mit Symbol PSI (oder BAR), wenn der Empfänger und der Transmitter aktiv sind, blinkend, wenn die Verbindung unterbrochen wird oder die Grafik SPG.
- Mit Gas verbleibende Zeit (Min) mit Symbol, leer bei SPG.
- TLBG (TL), VARI (AR) während Aufstieg.
- Symbol schwache Batterie gelb (wenn die Spannung auf Warnstufe gesunken ist) oder rot blinkend (wenn die Spannung auf die Alarmstufe gesunken ist).
- A (< 2 Sek.) für Zugriff auf den Helligkeitseinstellung.
- A (< 2 Sek.) für Zugriff auf ALT.
- M (2 Sek.) für Zugriff auf das Gas/TMT-Wechsel-Menü.
- S (< 2 Sek.) zurücksetzen der Helligkeit von der Auto Dim-Stufe auf den eingestellten %-Wert.
- S (< 2 Sek.) Bestätigung der Alarme; dadurch wird auch die Bildschirmhelligkeit wiederhergestellt, sofern sie gedimmt war.
- S (2 Sek.) für Zugriff auf den Kompass*.

*Zugriff auf diese Elemente nur vom Hauptmenü aus.



Abb. 53 - DV3 HAUPT

VERSTOSS-GAUGE-MODUS (VGM)

Wenn eine Dekostopptiefe unterhalb von 21 m (70 ft) erforderlich ist, geht der Computer in den VGM-Modus über. Dies folgt einem DV2-Modus

Der Betrieb würde für den weiteren Tauchgang im VGM-Modus und während 24 Stunden nach dem Auftauchen fortgesetzt.

Im VGM wird der VTX zu einem digitalen Instrument ohne Dekompressions- oder Sauerstoffberechnungen oder Anzeigen.

Nach der Aktivierung des VGM erklingt der Signalton während 10 Sekunden und das TLBG* blinkt und wird dann ausgeblendet.

VGM-Hauptbildschirm, weitere angezeigte Daten sind (Abb. 54) -

- Aktuelle Tiefe mit Symbol M (oder FT).
- Grafiken UP VIO mit Pfeil nach oben, blinkend bis zur Oberfläche.
- Grafik GAS 1 (oder 2, 3, 4), eines in Verwendung.
- Druckwert blinkt mit Symbol PSI (oder BAR).
- GTR (Min) mit Symbol.
- Gesamtes TLBG blinkt während der Signalton erklingt und wird dann ausgeblendet.
- VARI, während Aufstieg.
- Symbol schwache Batterie gelb (wenn die Spannung auf Warnstufe gesunken ist) oder rot blinkend (wenn die Spannung auf die Alarmstufe gesunken ist).
- A (< 2 Sek.) für Zugriff auf den Helligkeitseinstellung.
- A (< 2 Sek.) für Zugriff auf ALT.
- M (2 Sek.) für Zugriff auf das Gas/TMT-Wechsel-Menü
- S (< 2 Sek.) zurücksetzen der Helligkeit von der Auto Dim-Stufe auf den eingestellten %-Wert.
- S (< 2 Sek.) Bestätigung der Alarme; dadurch wird auch die Bildschirmhelligkeit wiederhergestellt, sofern sie gedimmt war.
- S (2 Sek.) für Zugriff auf den Kompass*.

*Zugriff auf diese Elemente nur vom Hauptmenü aus.

VGM ALT, ähnliche Daten wie in den Deko ALT.

VGM AN DER OBERFLÄCHE

Die Grafik VIOL blinkt während der ersten 10 Minuten. Dann wechselt VIOL (Abb. 55) mit NORM ab (3 Sekunden pro Anzeige, bis die Einheit nach 24 Stunden ohne Tauchgang ausgeschaltet wird.*

*Die gesamten Funktionen werden erst nach einem Oberflächenintervall von 24 Stunden wieder vollständig zurückgesetzt.

Während 24 Stunden kann auf alle Menüs und Bildschirme zugegriffen werden, mit Ausnahme der Funktionen, die mit Ni-O2 Berechnungen zusammenhängen, wie Plan, Set FO2. Der Flugverbots-Countdown zeigt die verbleibende Zeit, (der erforderlichen 24 Stunden) bis der normale Betrieb mit allen Funktionen wieder aufgenommen werden kann.

Der Betrieb fällt auch 5 Minuten nach dem Auftauchen von einem Tauchgang mit verzögertem Verstoß oder wenn O2 100 % erreicht wird in den VGM.



136 гт

Abb. 54 - VGM HAUPT (nach Signalton)

OBERFLÄCHE

75 FT

HOHER PO2

Warnung >> bei 0,20 unterhalb des für das verwendete Gas eingestellten Alarmwerts. Alarm >> beim für das verwendete Gas eingestellten Wert außer bei Deko, dann nur bei 1,60.

Wenn der Sauerstoffteildruck (PO2) auf den Warnwert steigt, beginnen das akustische Signale zu ertönen und die Grafik PO2 = 1,xx (gelb) beginnen anstelle von DTR zu blinken (Abb. 56A).

Nach dem Ausschalten des Signaltons wird die DTR zurückgesetzt.

Wenn PO2 weiter ansteigt und die PO2-Alarmstufe für das verwendete Gas erreicht, erklingt der Signalton erneut und die Grafik GO UP PO = 1.ss mit rotem Pfeil nach oben blinken anstelle von DTR* (Abb. 56B) bis PO2 unterhalb des Sollwerts sinkt. Dann wird die DTR wiederhergestellt.

*DTR wird auf den ALT-Bildschirm verschoben.

- A (< 2 Sek.) für Zugriff auf den Helligkeitseinstellung. A (< 2 Sek.) für Zugriff auf ALTS.
- M (2 Sek.) für Zugriff auf das Gas/TMT-Wechsel-Menü.
- S (< 2 Sek.) zurücksetzen der Helligkeit von der Auto Dim-Stufe auf den eingestellten %-Wert.
- S (< 2 Sek.) Bestätigung der Alarme; dadurch wird auch die Bildschirmhelligkeit wiederhergestellt, sofern sie gedimmt war.
- S (2 Sek.) für Zugriff auf den Kompass*.

*Zugriff auf diese Elemente nur vom Hauptmenü aus.

GAS 2 2130 PSI

2410 PSI

Abb. 56A - PO2 WARNUNG

(Nullzeit-Tauch-Haupt)

Abb. 56B - PO2 ALARM (Nullzeit-Tauch-Haupt)

PO2 während Deko Die PO2 Alarmeinstellung wird in Deko übersteuert. Wenn der PO2-Wert 1,60 erreicht, ertönt der Signalton und der PO2-Wert (PO2 = 1.60) blinkt anstelle der Stopptiefe/-zeit (Abb. 56C).

Abb. 56C - PO2 ALARM (Dekostopp-Haupt)

Nachdem das akustische Signal stummgeschaltet wird, wechselt die Anzeige des PO2-Symbols während je einer Minute mit der Anzeige der Stopptiefe/-zeit ab*.

* Die Grafik PO2 wird während 10 Sekunden angezeigt, dann wird während 50 Sekunden die Stopptiefe/-zeit abwechslungsweise angezeigt, bis der PO2-Wert unter 1,60 fällt. Dann wird PO2 nicht mehr angezeigt.

HOHES 02

Warnung >> bei 80 bis 99 % (240 OTU und mehr). Alarm >> bei 100 % (300 OTU und mehr).

Wenn O2 auf den Warnwert steigt, beginnen das akustische Signale zu ertönen und die Grafik O2SAT = 80 % (gelb) beginnen anstelle von DTR zu blinken (Abb. 57A). Wenn der Signalton stumm geschalten ist, wird DTR wieder angezeigt.

Wenn O2 die Alarmstufe erreicht, wird der Signalton erneut auselöst und die Grafiken GO UP O2 = 100 % mit dem Pfeil nach oben (rot) werden blinkend angezeigt (Abb. 57B). Nachdem der Signalton stummgeschaltet wird, bleibt die Grafik solide, bis die Oberfläche erreicht wird.

- A (< 2 Sek.) für Zugriff auf den Helligkeitseinstellung.
- A (< 2 Sek.) für Zugriff auf ALTS.
- M (2 Sek.) für Zugriff auf das Gas/TMT-Wechsel-Menü.
- S (< 2 Sek.) zurücksetzen der Helligkeit von der Auto Dim-Stufe auf den eingestellten %-Wert.
- S (< 2 Sek.) Bestätigung der Alarme; dadurch wird auch die Bildschirmhelligkeit wiederhergestellt, sofern sie gedimmt war.
- S (2 Sek.) f
 ür Zugriff auf den Kompass*.

*Zugriff auf diese Elemente nur vom Hauptmenü aus.

O2 hoch während Deko

Wenn O2 das Warnniveau erreicht, erklingt der Signalton, während O2SAT = xx% (gelb) anstelle der Stopptiefe/-zeit blinkt (Abb. 57C), bis der Signalton ausgeschaltet wird. Dann wird die Stopptiefe/-zeit wieder angezeigt. Es wird keine Aufforderung zum Auftauchen angezeigt.

Wenn O2 100 % erreicht, erklingt erneut der Signalton und die Grafiken GO UP O2 = 100% und die Pfeile nach oben (rot) blinken, bis die Oberfläche erreicht wird (Abb. 57D). Nachdem der Signalton stummgeschaltet wird, bleibt die Grafik solide, bis die Oberfläche erreicht wird. Das gesamte TLBG bleibt zur Erinnerung an die Deko solide.

- A (< 2 Sek.) für Zugriff auf den Helligkeitseinstellung.
- A (< 2 Sek.) für Zugriff auf ALTS.
- M (2 Sek.) für Zugriff auf das Gas/TMT-Wechsel-Menü.
- S (< 2 Sek.) zurücksetzen der Helligkeit von der Auto Dim-Stufe auf den eingestellten %-Wert.
- S (< 2 Sek.) Bestätigung der Alarme; dadurch wird auch die Bildschirmhelligkeit wiederhergestellt, sofern sie gedimmt war.
- S (2 Sek.) für Zugriff auf den Kompass*.

*Zugriff auf diese Elemente nur vom Hauptmenü aus.

O2 hoch an Oberfläche

Nach dem Aufsteigen auf 0,6 m (2 ft.) während 1 Sekunde (Auftauchen), wird der Oberflächenhauptbildschirm angezeigt. Während der ersten 10 Minuten ist der Zugriff auf die Oberflächen-Alternativbildschirme mit anderen Modi erlaubt und nach 10 Minuten werden die Bildschirme blockiert.

- > Wenn O2 100 % erreicht, blinkt der Wert O2 = 100 % auf dem Hauptbildschirm (Abb. 57E) anstelle der Grafik NORM, bis 10 Minuten verstrichen sind, Dann wechseln die Grafiken ab, bis O2 weniger als 100 % beträgt und ausgeblendet wird.
- > Wenn Sie auf Grund von 100 % O2 auftauchen, ohne die vollständige Dekoverpflichtung erfüllt zu haben, fällt der Betrieb nach 5 Minuten in den VGM.



Abb. 57A - O2 WARNUNG (Nullzeit-Tauch-Haupt)



Abb. 57B - O2 ALARM (Nullzeit-Tauch-Haupt)



Abb. 57C - O2 WARNUNG (Dekostopp-Haupt)



Abb. 57B - O2 ALARM (Deko, bis zur Oberfläche)



Abb. 57E - O2 ALARM (an der Oberfläche)

GAS/TMT WECHSELN

ÜBERSICHT

- > Der Wechsel kann nur dann erfolgen, wenn ein Tauch-Hauptbildschirm angezeigt wird.
- > Der Gas- oder TMT-Wechsel ist an der Oberfläche gesperrt, außer während der ersten 10 Minuten nach dem Auftauchen von einem Tauchgang.
- > Während akustischen Alarmen können Gase und TMTs nicht gewechselt werden.
- > Alle NORM-Tauchgänge beginnen mit Gas 1 und fallen standardmäßig nach 10 Minuten an der Oberfläche auf Gas 1.
- > Beim Gas wechseln werden auch die TMTs gewechselt, sofern verwendet.

Nachfolgend wird das NORM GAS/TMT wechseln und dann das GAUG TMT wechseln beschrieben.

GAS SWITCH MENU GAS FO2 EXPECT PO2 1 = AIR 0.44 2 = 32% 0.66 3 = 80% 1.33 4 = NONE

Abb. 58A - NORM GASMENÜ

NORM GASWECHSEL-MENÜ, weitere angezeigte Daten sind (Abb. 58A):

Während ein Tauch-Hauptbildschirm angezeigt wird, drücken Sie M (2 Sek.) - für Zugriff auf das Menü.

- > Linke Spalte mit Überschrift GAS aufgelistet als 1, 2, 3, 4.
- > Mittlere Spalte mit Überschrift FO2 aufgelistete Einstellungen (AIR, % bei Nitrox oder NONE, wenn nicht zur Verwendung aktiviert).
- > Rechte Spalte mit Überschrift EXPECT PO2 listet die erwarteten Werte basierend auf den aktuellen Berechnungen auf.
- A (< 2 Sek.) um vorwärts (nach unten) durch die Gasauswahl zu blättern.
- M (< 2 Sek.) um rückwärts (nach oben) durch die Auswahl zu blättern.
- S (< 2 Sek.), während ein Gas markiert ist das Gas beginnt zu blinken und kann ausgewählt werden.
- S (< 2 Sek.) erneut, während ein Gas markiert ist und blinkt, um auf dieses Gas zu wechseln und zurück zum Tauchhauptbildschirm zu gelangen.
- M (2 Sek.), jederzeit zum Verlassen und zurück auf den Tauchhauptbildschirm zu gelangen, ohne das Gas zu wechseln.
- Kein Knopfdruck während 10 Sekunden zum Verlassen und zurück auf den Tauchhauptbildschirm zu gelangen, ohne das Gas zu wechseln.

Wenn der zugewiesene TMT eingeschaltet wird, erscheint die Meldung "Searching for TMTx" (TMTx wird gesucht) (Abb. 58B) oder "TMTx not available" (TMTx nicht verfügbar (Abb. 58C) während 10 Sekunden. Dann erscheint wieder der Tauchhauptbildschirm mit dem zur Verwendung ausgewählten Gas und TMT.

Wenn Gas/TMT nicht auf das geatmete Gas (Tank) gewechselt wurde, steigt nach 1 Minute GTR auf ein Maximum, da es im übermittelten Druck zu keinen Änderungen kommt.

SEARCHING FOR TMT 3

Abb. 58B - TMT SUCHE



Abb. 58C - TMT KEINE ÜBERTRAGUNG

Gaswechsel-Alarm

Wenn ein Gaswechsel einen PO2 von => 1,60 bewirken würde, ertönt ein Signalton und eine Warnmeldung blinkt (Abb. 58D), bis der Signalton ausgeschaltet wird. Dann wird das Wechselmenü wieder hergestellt.

- > Da die Möglichkeit besteht, dass im Tank, von dem gewechselt wird, genügend Luft vorhanden ist, wird der Wechsel trotzdem erlaubt.
- > Wenn der Wechsel erfolgt ist, wird der PO2-Alarm ausgelöst. In Deko wird der Pfeil nach oben nicht blinken (Sie entscheiden über die Maßnahmen).

DO NOT SWITCH TO GAS 3, 80% FO2 PO2 = 1.64

Abb. 58D -GASWECHSELALARM

GAUG TMT-WECHSELMENÜ, weitere angezeigte Daten sind (Abb. 76):

Während ein Tauch-Hauptbildschirm angezeigt wird, drücken Sie M (2 Sek.) - für Zugriff auf das Menü.

- > Eine Spalte Auflistung der zur Verwendung eingestellten TMTs (1, 2, 3, 4).
- A (< 2 Sek.) um vorwärts (nach unten) durch die Auswahl zu blättern.
- M (< 2 Sek.) um rückwärts (nach oben) durch die Auswahl zu blättern.
- S (< 2 Sek.), während ein TMT markiert ist der TMT beginnt zu blinken und kann ausgewählt werden.
- S (< 2 Sek.) erneut, während ein TMT markiert ist/blinkt zur Meldung "TMTx wird gesucht" (Abb. 58B) oder "TMTx Not Available" (TMTx nicht verfügbar) (Abb. 58C) während 10 Sekunden, um zu diesem TMT zu wechseln und zum Tauchhauptbildschirm zurückzukehren.
- M (2 Sek.), jederzeit zum Verlassen und zurück auf den Tauchhauptbildschirm zu gelangen, ohne das TMT zu wechseln.
- Kein Knopfdruck während 10 Sekunden zum Verlassen und zurück auf den Tauchhauptbildschirm zu gelangen, ohne das TMT zu wechseln.

Wenn der TMT nicht auf die gleiche Quelle (Tank) gewechselt wurde, aus der geatmet wird, steigt nach 1 Minute die GTR auf ein Maximum, da es im übermittelten Druck zu keinen Änderungen kommt.



MENÜ

GAUG OP MODUS

GAUG OBERFLÄCHENMODUS

Der Oberflächen-Hauptbildschirm bleibt für 10 Minuten angezeigt. Während dieser Zeit geht die Einheit bei einem Abtauchen auf 1,5 m (5 ft.) während 5 Sekunden in den Tauchmodus über. Wenn 10 Minuten ohne Knopfbetätigung verstrichen sind, fällt die Einheit in den Power Saver Mode (Energiesparmodus - PSM).

Die Einheit geht nach dem Auftauchen auf 0,6 m (2 ft.) während 1 Sekunde in den Nach-Tauch-Oberflächenmodus. Der Oberflächenhauptbildschirm wird mit blinkendem SURF Symbol angezeigt.

Der Zugriff auf die alternativen Oberflächenbildschirme (ALT) ist während den ersten 10 Minuten möglich, während der Zugriff auf andere Oberflächenmodi/Bildschirme bis nach Ablauf der 10 Minuten gesperrt bleibt.

Nachdem die 10 Minuten des Nach-Tauchgang-Oberflächenintervalls abgelaufen sind, kann auf die Oberflächenmodi/ Bildschirme zugegriffen werden. Wenn 2 Minuten ohne Knopfbetätigung verstreichen, geht die Einheit in den Power Saver Modus (Energiesparmodus) und der Bildschirm wird ausgeschaltet, bis erneut ein Knopf gedrückt wird.

GAUG SURF HAUPT, umfassen folgende Daten (Abb. 59A/B):

- > Oberflächen-Intervallzeit (Std:Min, Doppelpunkt blinkt), mit SURF-Symbol (während der ersten 10 Minuten nach dem Auftauchen blinkend).
- > Grafik GAUG.
- > Grafik TMT 1 (Start-TMT und Standard 10 Minuten nach dem Tauchgang), verwendeter TMT, während der ersten 10 Minuten nach dem Auftauchen.
- > Druck Tank 1 mit PSI (BAR) Symbol (Start-TMT und Standard-TMT 10 Minuten nach einem Tauchgang), Grafik SPG (für Submersible Pressure Gauge Unterwassermanometer) wenn kein TMT verwendet wird; verwendetes TMT, während der ersten 10 Minuten nach dem Auftauchen.
- > Grafik DIVE mit Nummer dieses Tauchgangs (bis 24) 0 wenn noch keine Tauchgang vorhanden ist (oder 2 Striche - mit GTR-Symbol während der ersten 10 Minuten nach dem Auftauchen).
- > Symból schwache Batterie gelb (wenn die Spannung auf Warnstufe gesunken ist) oder rot blinkend (wenn die Spannung auf die Alarmstufe gesunken ist).
- A (< 2 Sek.) für Zugriff auf den Helligkeitseinstellungs-Bildschirm.
- A (< 2 Sek.) für Zugriff auf SURF ALT 1.
- M (2 Sek.) zurück zum Startmenü.
- M (< 2 Sek.) Zugriff auf das GAUG-Menü.
- S (2 Sek.) für Zugriff auf den Kompass-OP-Hauptbildschirm.

HELLIGKEITSEINSTELLUNG, weitere angezeigte Daten sind (Abb. 60):

- > xx % (letzter gespeicherter Wert). Bis zu 60 % bei Batteriespannung auf Warn- oder Alarmstufe.
- S (2 Sek.) um zum Hauptbildschirm zurückzukehren, ohne die Einstellungen zu ändern.
- A (< 2 Sek.) um in einzelnen Schritten von 10 % von 10 % bis 100 % nach oben durch die Werte zu blättern.
- M (< 2 Sek.) um in einzelnen Schritten nach unten durch die Werte zu blättern
- S (< 2 Sek.) zum Speichern der %-Einstellung und zum Hauptbildschirm zurückzukehren.
- Nach 10 Sek. zurück zum Hauptbildschirm, wenn kein Knopf gedrückt wird.

GAUG SURF ALT 1, weitere angezeigte Daten sind (Abb. 61):

- > LAST DIVE letzter Tauchgang (Bildschirmtitel)
- > xx.x M (oder xxx FT) mit Grafik MAX DEPTH (max. Tiefe).
- > Verstrichene Tauchzeit (Std:Min, bis zu 9:59) mit Grafik DIVE TIME.
- A (< 2 Sek.) für Zugriff auf SURF ALT 2.
- M (< 2 Sek.) schrittweise rückwärts zum Oberflächen-Hauptbildschirm.
- 10 Sek. ohne Knopfbetätigung führt zurück zu SURF MAIN.

GAUG SURF ALT 2, weitere angezeigte Daten sind (Abb. 62):

- > DATE = Datum m.t.j (oder t.m.j).
- > TIME = Zeit Std:Min mit AM (oder PM) im 12-Stundenformat.
- > TEMP = xx C (oder F).
- > ELEV = SEA (Meereshöhe oder EL2 bis EL7)
- > FLY = Flugverbotszeit Std:Min*
- A (< 2 Sek.) zurück zum SURF Hauptbildschirm.
- M (< 2 Sek.) zurück zu SURF ALT 1.
- 10 Sek. ohne Knopfbetätigung führt zurück zu SURF MAIN.

*Die Flugverbotszeit ist ein Zähler, der 10 Minuten nach jedem Auftauchen beginnt, von 23:50 bis 0:00 rückwärts zu zählen.

GAUG MENU, weitere angezeigte Daten sind (Abb. 63):

- > SET TMTS Zugriff auf ein Menü zur Einstellung der Transmitter.
- > SET ALARME Zugriff auf ein Menü zur Einstellung der Tauchalarme.
- > SET UTILITIES Zugriff auf das Dienstmenü zum Einstellen von Tauchfunktionen, wie Algorithmus, Stopps usw...
- > VIEW PREVIEW um die Elemente anzuzeigen.
- A (< 2 Sek.) um in einzelnen Schritten vorwärts (nach unten) durch die Menüauswahl zu blättern (das aktive Element markiert).
- M (< 2 Sek.) um rückwärts (nach oben) durch die Auswahlen zu blättern.
- S (< 2 Sek.) Zugriff auf die markierte Auswahl.
- M oder S (2 Sek) um vom Menü auf das SURF MAIN-Menü zurück zu gelangen.
- M (< 2 Sek.) zum Verlassen des Menüsystems und auf SURF HAUPT zurückzukehren.
- Keine Knopfbetätigung innerhalb von 2 Minuten zum Verlassen des Menüsystems und auf SURF HAUPT zurückzukehren.



Abb. 59A - GAUG SURF HAUPT (nach dem Tauchgang)



Abb. 59B - GAUG SURF HAUPT (vor dem Tauchgang, ohne Transmitter)



Abb. 60 -HELLIGKEITSEINSTELLUNG



Abb. 61 - GAUG SURF ALT 1



Abb. 62 - GAUG SURF ALT 2



Abb. 63 - GAUG-MENÜ

TMT-EINSTELLUNGSMENÜ (NORM, GAUG), bereits auf Seite 19 beschrieben.

ALARM-Einstellungsmenü (GAUG), weitere angezeigte Daten sind (Abb. 64):

Zu den Auswahlen mit ihren zuletzt eingestellten Werten gehören:

- > AUDIBLE = akustisch mit ON oder OFF.
- > DEPTH = Tiefe mit OFF, 10 bis 100 m (oder 30 bis 330 ft.), in Schritten von 3 m (10 ft.).
- > EDT = mit OFF oder 0:10 bis 3:00 (Std:Min), in Schritten von of :05. EDT = Verstrichene Tauchzeit.
- > TURN = Umkehren mit OFF oder 1000 bis 3000 PSI (oder 70 bis 205 BAR), in Schritten von 250 PSI (5 BAR). TURN ist der Druck von TMT 1.
- END = mit 300 bis 1500 PSI (oder 20 bis 105 BAR), in Schritten von 100 PSI (5 BAR). END ist der Druck des verwendeten TMT.



- M (< 2 Sek.) um rückwärts (nach oben) durch die Auswahlen zu blättern.
- S (< 2 Sek.) wenn eine Auswahl markiert ist zum Markieren und einstellen des Werts, wenn er blinkt.
- A (< 2 Sek.) zum Wechseln oder Steigern des Werts.
- A (gedrückt halten), in Schritten von 8 pro Sekunde aufwärts durch die Sollwerte.
- M (< 2 Sek.) zum Wechseln oder Steigern des Werts.
- S (< 2 Sek.) zum Speichern der Einstellung und zurück zum Alarm-Einstellungsmenü.

DIENSTMENÜ (GAUG), weitere angezeigte Daten sind (Abb. 65):

Zu den Auswahlen mit ihren zuletzt eingestellten Werten gehören:

- > WATER = Wasser mit FRESH oder SEA (Süß- oder Meerwasser). Dadurch werden die Tiefenwerte basierend auf der Wasserart angepasst.
- > UNITS = Einheiten mit IMPERIAL oder METRIC (englisch oder metrisch).
- > SAMPLING = Aufzeichnungsrate mit 2, 15, 30, oder 60 SEC (Sekunden). Die Aufzeichnungsrate, nach der die Daten aufgezeichnet werden (für den PC-Download).

Zusätzliche Informationen über die Auswirkungen der einzelnen enthaltenen Elemente sind in diesem Handbuch auf den entsprechenden Seiten beschrieben.

- A (< 2 Sek.) um vorwärts (nach unten) durch die Menüauswahl zu blättern.
- M (< 2 Sek.) um rückwärts (nach oben) durch die Auswahlen zu blättern.
- S (< 2 Sek.) wenn eine Auswahl markiert ist zum Markieren und einstellen des Werts, wenn er blinkt.
- A (< 2 Sek.) zum Wechseln oder Steigern des Werts.
- A (gedrückt halten), in Schritten von 8 pro Sekunde aufwärts durch die Sollwerte.
- M (< 2 Sek.) zum Wechseln oder Steigern des Werts.
- S (< 2 Sek.) zum Speichern der Einstellung und zurück zum Dienstprogramm-Einstellungsmenü.

GAUG-TAUCH-VORSCHAU, weitere angezeigte Daten sind (Abb. 66):

Nach dem Zugriff auf diesen Bildschirm aus dem GAUG-MENÜ werden dargestellten Elemente mit den zuletzt gespeicherten Einstellungen angezeigt.

Umkehr- und Endalarme werden nicht angezeigt, es sei denn, ein TMT werde verwendet.

S oder M (2 Sek.) zurück zum GAUG-MENÜ mit VIEW PREVIEW markiert.



Abb. 64 - EINSTELLEN ALARME



Abb. 65 - EINSTELLUNG DIENSTPROGRAMME



Abb. 66 - VORSCHAU ANZEIGEN

GAUG TAUCH HAUPT, weitere angezeigte Daten sind (Abb. 67)

Es kann entweder die verstrichene Tauchzeit (EDT) oder eine Laufzeit auf dem Hauptbildschirm mit der jeweils anderen Anzeige auf dem ALT-Bildschirm angezeigt werden.

- > Aktuelle Tiefe mit Symbol M (oder FT).
- Grafik RUN mit Laufzeit (bis 9:59 Min:Sek, dann 0:10 bis 9:59 Std:Min), 0:00 bis zum Start und nach dem Zurücksetzen.
- Grafik EDT mit verstrichener Tauchzeit (bis zu 9:59 Std:Min).
- Grafik TMT 1 (2, 3, 4), eines in Verwendung.
- Druck mit Symbol PSI (oder BAR), wenn der Empfänger und der Transmitter aktiv sind, blinkend, wenn die Verbindung unterbrochen wird oder die Grafik SPG, wenn kein Transmitter verwendet wird (SPG = Submersible Pressure Gauge -Unterwassermanometer).
- Mit Gas verbleibende Zeit (Min) mit Symbol, bis 99 (bleibt auf 99 wenn höher), leer wenn SPG.
- VARI (AR) während des Auftauchens.
- Symbol schwache Batterie gelb (wenn die Spannung auf Warnstufe gesunken ist) oder rot blinkend (wenn die Spannung auf die Alarmstufe gesunken ist).
- A (< 2 Sek.) für Zugriff auf den Helligkeitseinstellung.
 A (< 2 Sek.) für Zugriff auf ALT.
- M (2 Sek.) für Zugriff auf das TMT-Wechsel-Menü*.
- S (< 2 Sek.) zum Starten/Stoppen der Laufzeit. Diese Operation bleibt blockiert, wenn der Bildschirm mit Auto Dim gedimmt ist und wenn ausgelöste Alarme bestätigt werden.
- S (< 2 Sek.) zurücksetzen der Helligkeit von der Auto Dim-Stufe auf den eingestellten %-Wert.
- S (< 2 Sek.) Bestätigung der Alarme; dadurch wird auch die Bildschirmhelligkeit wiederhergestellt, sofern sie gedimmt war.
- S (2 Sek.) für Zugriff auf den Kompass*.

*Zugriff auf diese Elemente nur vom Hauptmenü aus.

ADJUST BRIGHTNESS 00%

Abb. 67 - GAUG DIVE

HAUPT

Abb. 68 - HELLIGKEIT

HELLIGKEITSEINSTELLUNG, weitere angezeigte Daten sind (Abb. 68):

- xx % (letzter gespeicherter Wert). Bis zu 60 % bei Batteriespannung auf Warn- oder Alarmstufe.
- S (2 Sek.) um zum Hauptbildschirm zurückzukehren, ohne die Einstellungen zu ändern.
- A (< 2 Sek.) um in einzelnen Schritten von 10 % von 10 % bis 100 % nach oben durch die Werte zu blättern.
- M (< 2 Sek.) um in einzelnen Schritten nach unten durch die Werte zu blättern
- S (< 2 Sek.) zum Speichern der %-Einstellung und zum Hauptbildschirm zurückzukehren.
- Nach 10 Sek. zurück zum Hauptbildschirm, wenn kein Knopf gedrückt wird.

GAUG TAUCH ALT, weitere angezeigte Daten sind (Abb. 69):

- > MAX D = maximale Tiefe xx.x M (oder xxx FT).
- TIME = Zeit Std:Min mit AM (oder PM) im 12-Stundenformat.
- TEMP = xx C (oder F).
- A (< 2 Sek.) zurück zum Hauptbildschirm.
- M (< 2 Sek.) um schrittweise rückwärts zum Hauptbildschirm zu gelangen.
- Nach 10 Sek. zurück zum Hauptbildschirm, wenn kein Knopf gedrückt wird.

MAX D = 128 FT TIME = 9:52 AM TEMP = 73 F

Abb. 69 - GAUG TAUCH ALT

GAUG VERZÖGERTER VERSTOSS 3 (DV3)

Nach einem Abtauchen unterhalb von 100 m (330 ft.)* ertönt der Signalton während 10 Sekunden.

*Unterhalb dieser Tiefe kann der VTX keine präzisen Berechnungen erstellen und Daten anzeigen.

Nach dem Aufsteigen auf über 100 m (330 ft.), wird die aktuelle Tiefe wieder angezeigt. Die maximale Tiefe zeigt jedoch für den Rest des Tauchgangs 3 Striche. Auch im Log wird die maximale Tiefe für diesen Tauchgang mit 3 Strichen dargestellt.

DV3-HAUPTBILDSCHIRM, weitere angezeigte Daten sind (Abb. 71) -

- > Aktuelle Tiefe als Striche (-), mit Symbol M (oder FT).
- Grafiken GO UP TOO DEEP (auf Tiefe aufsteigen) mit Pfeilen nach oben (rot), blinkend.
- Grafik TMT 1 (oder 2, 3, 4), eines in Verwendung.
- Druck mit Symbol PSI (oder BAR), wenn der Empfänger und der Transmitter aktiv sind, blinkend, wenn die Verbindung unterbrochen wird oder die Grafik SPG.
- Mit Gas verbleibende Zeit (Min) mit Symbol, leer bei SPG.
- VARI (AR) während des Auftauchens.
- Symbol schwache Batterie gelb (wenn die Spannung auf Warnstufe gesunken ist) oder rot blinkend (wenn die Spannung auf die Alarmstufe gesunken ist).



Abb. 71 - GAUG DV3 HAUPT

- A (< 2 Sek.) für Zugriff auf den Helligkeitseinstellung.
- A (< 2 Sek.) für Zugriff auf ALT.
- M (2 Sek.) für Zugriff auf das TMT-Wechsel-Menü*.
- S (< 2 Sek.) zurücksetzen der Helligkeit von der Auto Dim-Stufe auf den eingestellten %-Wert.
- S (< 2 Sek.) Bestätigung der Alarme; dadurch wird auch die Bildschirmhelligkeit wiederhergestellt, sofern sie gedimmt war.
- S (2 Sek.) für Zugriff auf den Kompass*.

*Zugriff auf diese Elemente nur vom Hauptmenü aus.

OCEANIC ... VTX BEDIENUNGSHANDBUCH

FREITAUCHEN OP MODUS

OCENNIC. VTX BEDIENUNGSHANDBUCH

FREE OBERFLÄCHENMODUS

Für FREE-Tauchgänge, die vor NORM oder GAUG-Tauchgängen sowie nach NORM-Tauchgängen zulässig sind, wird Ni-O2 aufgrund des ausgewählten Algorithmus und anhand eines vorgegebenen FO2-Werts für Luft berechnet. FO2-Einstellungen für NORM-Tauchgänge haben keinen Einfluss auf die Berechnungen von FREE-Tauchgängen.

Der FREE-Modus zeigt die NDC-Zeit (auf einem Tauch-ALT-Bildschirm) und das TLBG (TL) an der Oberfläche sowie die Tauch-Hauptbildschirme, einschließlich eines TLBG-Alarms, der ab der gelben Vorsichtszone (9 Segmente) aktiviert wird.

Sollte während des Betriebs im FREE-Modus eine Dekoverpflichtung eintreten, fällt die Einheit für 24 Stunden in den VGM (Verstoß-Gaugemodus).

FREE-Tauchalarme können separat von den NORM- und GAUG-Alarmen eingestellt, kontrolliert und bedient werden.

Der SURF MAIN Bildschirm (Oberflächen-Hauptbildschirm) bleibt für 10 Minuten angezeigt. Während dieser Zeit geht die Einheit bei einem Abtauchen auf 1,5 m (5 ft.) in den Tauchmodus über.

Die Einheit geht nach dem Auftauchen auf 0,6 m (2 ft.) während 1 Sekunde in den Nach-Tauch-Oberflächenmodus. Der Oberflächenhauptbildschirm wird mit blinkendem SURF Symbol angezeigt. Der Zugriff auf die Oberflächen ALT Bildschirme ist während den ersten 10 Minuten möglich, während der Zugriff auf andere Oberflächenmodi/Bildschirme bis nach Ablauf der 10 Minuten gesperrt bleibt. Ein Ausnahme gilt für die Verstoßbildschirme.

Nachdem die 10 Minuten des Nach-Tauchgang-Oberflächenintervalls abgelaufen sind, kann auf die Oberflächenmodi/Bildschirme zugegriffen werden.

FREE-HAUPTBILDSCHIRM, weitere angezeigte Daten sind (Abb. 72):

- > Oberflächen-Intervallzeit (Min:Sek bis 59:59, dann Std:Min mit blinkendem Doppelpunkt, mit Symbol SURF (blinkend während der ersten Minute nach dem Auftauchen).
- > Grafik FREE.
- > Grafik CDT mit Countdown-Zeit (bis 9:59 Min:Sek) wenn aktiviert.
- > Grafik DIVE mit Tauchgangnummer (bis 99), 0 wenn noch keine Tauchgang vorhanden ist.
- > TLBG, sofern nach einem NORM oder FREE Tauchgang vorhanden.
- > Symbol schwache Batterie gelb (wenn die Spannung auf Warnstufe gesunken ist) oder rot blinkend (wenn die Spannung auf die Alarmstufe gesunken ist).
- A (< 2 Sek.) für Zugriff auf den Helligkeitseinstellungs-Bildschirm.
- A (< 2 Sek.) für Zugriff auf FREE SURF ALT 1.
- M (2 Sek.) zurück zum Startmenü.
- M (< 2 Sek.) Zugriff auf das FREE-Menü.
- S (2 Sek.) für Zugriff auf den Kompass-OP-Hauptbildschirm.

HELLIGKEITSEINSTELLUNG, weitere angezeigte Daten sind (Abb. 73):

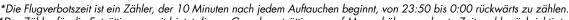
- > xx % (letzter gespeicherter Wert). Bis zu 60 % bei Batteriespannung auf Warn- oder Alarmstufe.
- S (2 Sek.) um zum Hauptbildschirm zurückzukehren, ohne die Einstellungen zu ändern.
- A (< 2 Sek.) um in einzelnen Schritten von 10 % von 10 % bis 100 % nach oben durch die Werte zu blättern.
- M (< 2 Sek.) um in einzelnen Schritten nach unten durch die Werte zu blättern
- S (< 2 Sek.) zum Speichern der %-Einstellung und zum Hauptbildschirm zurückzukehren.
- Nach 10 Sek. zurück zum Hauptbildschirm, wenn kein Knopf gedrückt wird.

FREE SURF ALT 1, weitere angezeigte Daten sind (Abb. 74):

- > LAST DIVE letzter Tauchgang (Bildschirmtitel)
- > xx.x M (oder xxx FT) mit Grafik MAX DEPTH (max. Tiefe).
- > Verstrichene Tauchzeit (bis zu 9:59 Min:Sek) mit Grafik DIVE TIME (Tauchzeit).
- A (< 2 Sek.) für Zugriff auf SURF ALT 2.
- M (< 2 Sek.) schrittweise rückwärts zum Oberflächen-Hauptbildschirm.
- 10 Sek. ohne Knopfbetätigung führt zurück zu SURF MAIN.

FREE SURF ALT 2, weitere angezeigte Daten sind (Abb. 75):

- > DATE = Datum m.t.j (oder t.m.j).
- > TIME = Zeit Std:Min mit AM (oder PM) im 12-Stundenformat.
- > TEMP = xx C (oder F).
- > ELEV = SEA (Meereshöhe oder EL2 bis EL7)
- > FLY = Flugverbotszeit Std:Min*
- > DESAT = Entsättigungszeit Std:Min*
- A (< 2 Sek.) zurück zum SURF Hauptbildschirm.
- M (< 2 Sek.) zurück zu SURF ALT 1.
- 10 Sek. ohne Knopfbetätigung führt zurück zu SURF MAIN.



^{**}Der Zähler für die Entsättigungszeit bietet dir zur Gewebeentsättigung auf Meereshöhe errechnete Zeit und berücksichtigt die Einstellungen des Konservativfaktors. Der Countdown beginnt 10 Minuten nach dem Auftauchen von einem NORModer FREE-Tauchgang und zählt von höchstens 23:50 bis 0:00 (Std:Min).



Abb. 72 - FREE SURF HAUPT (SURF und CDT sind in Min:Sek)



Abb. 73 - HELLIGKEIT



Tauchzeit ist in (Min:Sek)



Abb. 75 - FREE SURF ALT 2

FREE MENU, weitere angezeigte Daten sind (Abb. 76):

- > CDT SETUP Zugriff zum Einrichten einer Countdown-Zeit und diese ein- oder auszuschalten.
- > SET MENÜ Zugriff auf ein Menü zur Einstellung von Tauchfunktionen.
- A oder M (< 2 Sek.) um zwischen den Menüauswahlen zu wechseln (das aktive Element ist markiert).
- S (< 2 Sek.) Zugriff auf die markierte Auswahl.
- M oder S (2 Sek) um vom Menü auf das FREE SURF MAIN-Menü zurück zu gelangen.
- Keine Knopfbetätigung innerhalb von 2 Minuten zum Verlassen des Menüsystems und auf FREE SURF HAUPT zurückzukehren.



Abb. 76 - FREE SURF MENÜ

Countdown Timer einrichten (CDT), weitere angezeigte Daten sind (Abb. 77):

- > Grafiken OFF, ON und SET mit der letzten gespeicherten Auswahl (Off oder ON) markiert und blinkend.
- > Grafik TIME = MIN:SEK mit verbleibender Countdown-Zeit (Min:Sek bis 9:59, Doppelpunkt blinkend wenn eingeschaltet und keine Zeit mehr verbleibt. Wenn ausgeschaltet wird die zuvor eingestellte Countdown-Zeit mit einem soliden Doppelpunkt dargestellt.
- A (< 2 Sek.) um vorwärts (nach unten) durch die Auswahl zu blättern.
- M (< 2 Sek.) um rückwärts (nach oben) durch die Auswahl zu blättern.
- S (2 Sek.) zurück zum FREE Menü.
- S (< 2 Sek.) zum Speichern der markierten Auswahl und ->
 - >> Wenn OFF oder ON ausgewählt ist, kehrt der Betrieb zum FREE Menü zurück. Mit ON kann der Timer gestartet und gestoppt werden, während er auf dem FREE Oberflächen-Hauptbildschirm angezeigt wird. ON startet den Countdown nicht.
 - >> Wenn SET gespeichert wird, werden die Grafik MIN und die Minutenziffern markiert und blinken.
 - A (< 2 Sek.) um nach oben durch die Minuten-Sollwerte von 0: bis 9: in einzelnen Schritten von 1: (Min) zu blättern.
 - M (< 2 Sek.) um in einzelnen Schritten abwärts durch die Set-Points zu blättern.
 - S (< 2 Sek.) um die Minuteneinstellung zu speichern. Die Sekundenziffern und die Grafik SEC blinken nun.
 - A (gedrückt halten) um aufwärts durch die Sekundeneinstellungen von :00 bis :59 in 8 Schritten zu :01 (Sek.) pro Sekunde zu blättern.
 - A (< 2 Sek.) um in einzelnen Schritten aufwärts durch die Set-Points zu blättern.
 - M (< 2 Sek.) um in einzelnen Schritten abwärts durch die Set-Points zu blättern.
 - S (< 2 Sek.) um die gesamten CDT-Einstellung zu speichern, die Grafik SET ist markiert und blinkt und ON oder OFF kann ausgewählt/gespeichert werden.

SET MENÜ, weitere angezeigte Daten sind (Abb. 78):

Zu den Auswahlen mit ihren zuletzt eingestellten Werte gehören:

- > WATER = Wasser mit FRESH oder SEA (Süß- oder Meerwasser).
- > UNITS = Einheiten mit IMPERIAL oder METRIC (englisch oder metrisch).
- > RTI AL = mit OFF (aus) oder ON (an). RTI ist der Wiederholungszeit-Intervallalarm. Wenn eingeschaltet, wird der Alarm während eines Tauchgangs alle 30 Sekunden ertönen.
- > DA 1 = Tiefenalarm mit OFF, 10 bis 100 m (oder 30 bis 330 ft.), in Schritten von 3 m (10 ft.). DA ist der Tiefenalarm.
- > DA 2 = Tiefenalarm mit OFF, 11* bis 100 m (oder 40 bis 330 ft.), in Schritten von 1 m (10 ft.).
- > DA 3** = Tiefenalarm mit OFF, 12* bis 100 m (oder 50 bis 330 ft.), in Schritten von 1 m (10 ft.).
 - *Der Wert für DA 2 (DA 3) beginnt einen Schritt höher als der zuvor gespeicherte Wert für DA 1 (DA 2)
 - **Wenn DA 1 (DA 2) ausgeschaltet ist, wird während 10 Sekunden die Meldung "DA1 (DA2) MUST BE SET FIRST" (DA1 / DA2 müssen zuerst eingestellt werden) angezeigt (Abb. 79), wenn versucht wird, einen numerischen Wert in DA 2 (DA 3) einzugeben, während DA 1 (DA 2) ausgeschaltet sind.
- A (< 2 Sek.) um vorwärts (nach unten) durch die Menüauswahl zu blättern.
- M (< 2 Sek.) um rückwärts (nach oben) durch die Auswahlen zu blättern.
- S (< 2 Sek.) wenn eine Auswahl markiert ist zum Markieren und einstellen des Werts, wenn er blinkt.
- A (< 2 Sek.) zum Wechseln oder Steigern des Werts.
- A (gedrückt halten), in Schritten von 8 pro Sekunde aufwärts durch die Sollwerte.
- M (< 2 Sek.) zum Wechseln oder Steigern des Werts.
- S (< 2 Sek.) zum Speichern der Einstellung und zum Markieren der Menüauswahl.



Abb. 77 - -FREE CDT EINRICHTUNG



Abb. 78 - FREE SET MENÜ



Abb. 79 - EINSTELLUNG DA-MELDUNG (erscheint während 10 Sek.)

OCENNIC. VTX BEDIENUNGSHANDBUCH

FREE TAUCH-HAUPTBILDSCHIRM, weitere angezeigte Daten sind (Abb. 80) -

Es kann entweder die verstrichene Tauchzeit (EDT) oder der Countdown-Timer (CDT) auf dem Hauptbildschirm mit der jeweils anderen Anzeige auf dem ALT-Bildschirm angezeigt werden.

Aufgrund der kurzen Tauchzeiten ist die Auto Dim Funktion, die automatisch die Helligkeit des Bildschirms auf eine niedrigere Stufe schaltet, während FREE-Tauchgängen nicht aktivierbar. Die Helligkeit bleibt auf der eingestellten Stufe (%), bis Sie diese ändern.

46 FT
0:34 1:26
78 F

Abb. 80 - FREE DIVE HAUP

ADJUST BRIGHTNESS

100%

Abb. 81 - HELLIGKEIT

- > Aktuelle Tiefe mit Symbol M (oder FT).
- > Grafik CDT mit Countdown-Zeit (von den eingestellten Min:Sek bis zu 0:00).
- > Grafik EDT mit verstrichener Tauchzeit (bis zu 9:59 Min:Sek).
- > Temperatur mit C (oder F).
- > TLBG (TL), wenn von vorherigen FREE oder NORM-Tauchgängen Sättigung vorhanden ist.
- > Symbol schwache Batterie gelb (wenn die Spannung auf Warnstufe gesunken ist) oder rot blinkend (wenn die Spannung auf die Alarmstufe gesunken ist).
- A (< 2 Sek.) für Zugriff auf den Helligkeitseinstellung.
- A (< 2 Sek.) für Zugriff auf ALT.
- S (< 2 Sek.) zum Starten/Stoppen des Timers
- S (2 Sek.) für Zugriff auf den Kompass*.

*Zugriff auf diese Elemente nur vom Hauptmenü aus.

HELLIGKEITSEINSTELLUNG, weitere angezeigte Daten sind (Abb. 81):

- > xx % (letzter gespeicherter Wert). Bis zu 60 % bei Batteriespannung auf Warn- oder Alarmstufe.
- S (2 Sek.) um zum Hauptbildschirm zurückzukehren, ohne die Einstellungen zu ändern.
- A (< 2 Sek.) um in einzelnen Schritten von 10 % von 10 % bis 100 % nach oben durch die Werte zu blättern.
- M (< 2 Sek.) um in einzelnen Schritten nach unten durch die Werte zu blättern
- S (< 2 Sek.) zum Speichern der %-Einstellung und zum Hauptbildschirm zurückzukehren.
- Nach 10 Sek. zurück zum Hauptbildschirm, wenn kein Knopf gedrückt wird.

FREE TAUCH ALT, weitere angezeigte Daten sind (Abb. 82) -

- > MAX D = maximale Tiefe xx.x M (oder xxx FT).
- > TIME = Zeit Std:Min mit AM (oder PM) im 12-Stundenformat.
- > NDC = Verbleibende Nullzeit in Std:Min (bis 9:59).
- A oder M (< 2 Sek.) um schrittweise rückwärts zum FREE-Tauch-Hauptbildschirm zu gelangen.
- Nach 10 Sek. zurück zum Hauptbildschirm, wenn kein Knopf gedrückt wird.

MAX D = 78 FT TIME = 10:26 AM NDC = 1:19

Abb. 82 - FREE TAUCH ALT

FREE-TAUCHALARME

FREE-Modus Alarme, die sich von NORM (oder GAUG) Alarmen unterscheiden, ertönen 1 oder 3 Mal als (3) kurze Signaltöne und verstummen. Sie können weder bestätigt noch stumm geschaltet werden.

FREE CDT Alarm

Wenn eine Countdown-Zeit 0:00 erreicht, ertönt ein akustischer Signalton. Gleichzeitig blinkt die Grafik CDT mit 0:00 (gelb) auf dem Tauch-Hauptbildschirm* (Abb. 83A). Dann bleibt sie solide als 0:00. *Wenn die EDT ausgewählt und auf dem Hauptbildschirm angezeigt wurde, wird sie während des akustischen Alarms durch die CDT ersetzt. Wenn der akustische Alarm endet, wird EDT wieder angezeigt.

FREE RTI (EDT) Alarm

Wenn eingeschaltet, wird der RTI-Alarm (Repeating Time Intervall - Wiederholungszeit-Intervall) alle 30 Sekunden während der EDT des Tauchgangs aktiviert. Der Signalton wird erklingen und die Grafik EDT mit blinkenden Zeitziffern (gelb) wird auf dem Tauch-Hauptbildschirm* blinken (Abb. 83B). Dann erscheint wieder die normale Anzeige. *Wenn die CDT ausgewählt und auf dem Hauptbildschirm angezeigt wurde, wird sie während des akustischen Alarms durch die EDT ersetzt. Wenn der akustische Alarm endet, wird CDT wieder angezeigt.

FREE-Tiefenalarme

Wenn eingeschaltet, werden die Tiefen-Alarme (1, 2, 3) in den jeweils eingestellten Tiefen ausgelöst. Der Signalton wird erklingen und die Grafik D1 (D2, D3) mit blinkenden Tiefenziffern (gelb) wird auf dem Tauch-Hauptbildschirm blinken (Abb. 83C). Dann erscheint wieder die normale Anzeige.

Alarm Stickstoff hoch

Wenn die Stickstoffsättigung auf die Vorsichtsstufe ansteigt (9 Segmente), ertönt der Signalton und das TLBG (grün und gelb) beginnt auf dem Tauch-Hauptbildschirm zu blinken (Abb. 83D) und wird nachher solide angezeigt.

Wenn die Stickstoffsättigung weiter ansteigt und die Dekostufe erreicht, erklingt der Signalton erneut und alle TLBG-Segmente und die Grafiken GO UP VIOLATION (Auftauchen Verstoß) mit Pfeilen nach oben blinken auf dem Tauch-Hauptbildschirm, bis die Oberfläche erreicht wird (Abb. 83E). > Das TLBG blinkt ausgeblendet, wenn der Signalton verstummt.

Nach dem Auftauchen blinkt die Grafik VIOL (rot) während 1 Minute. Dann wechselt sie während 24 Stunden mit dem FREE-Bildschirm mit aktiviertem VGM (Verstoß-Gauge-Modus) ab, um weitere Tauchgänge zu verhindern.



28 FT
CDT EDT
0:30 1:30
67 F

Abb. 838 - EDT-ALARM







(Beginn Deko)

ZUSÄTZLICHE INFORMATIONEN ZUM FREITAUCHMODUS

Obwohl im FREI-Tauchmodus keine Atemgeräte verwendet werden, ist die Gewebesättigung mit Stickstoff dennoch ein zu berücksichtigender Faktor. Die Stickstoffsättigung wird aufgrund eines festen FO2-Werts bei Luft errechnet.

Da ein Benutzer die Möglichkeit hat, innerhalb von 24 Stunden zwischen den Tauchaktivitäten NORM (Gerätetauchen) und FREE (Freitauchen) abzuwechseln, werden die Stickstoffberechnungen und die angezeigten verbleibenden Nullzeiten (NDC-Zeit) von einem zum anderen Betriebsmodus übertragen. Dadurch hat der Benutzer stets seinen Stickstoffsättigungs- und Entsättigungsstatus unter Kontrolle.

Die im VTX angewendeten mathematischen Modelle basieren auf Tabellen für Nullzeit-, Multilevel-, Dekompressions- und Wiederholungstauchgänge.

Diese Algorithmen berücksichtigen jedoch die physiologischen Einwirkungen des hohen Drucks, dem sich insbesondere Wettkampf-Freitaucher aussetzen, nicht.

MARNUNGEN

Vergewissern Sie sich, welchen Betriebsmodus (NORM GAUG oder FREE) Sie ausgewählt haben, bevor Sie einen Tauchgang beginnen.

Die Durchführung eines Freitauchgangs innerhalb von 24 Stunden nach der Durchführung eines Gerätetauchgangs, kombiniert mit den Auswirkungen von mehreren schnellen Aufstiegen beim Freitauchen, erhöhen die Risiken der Dekompressionskrankheit. Solche Aktivitäten können zu einem schnelleren Eintreten der Dekompression führen und damit zu ernsthaften Verletzungen oder zum Tod.

Die Kombination von Wettkampf-Freitauch-Aktivitäten mit mehrfachen Auf- und Abstiegen sowie Gerätetauchen innerhalb der gleichen 24 Stunden wird nicht empfohlen. Derzeit stehen noch keine Daten für solche Aktivitäten zur Verfügung.

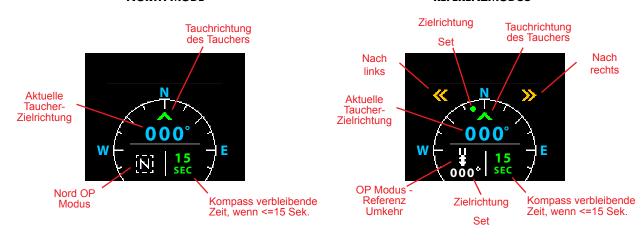
Es wird dringend empfohlen, dass jeder, der Freitauchgänge in Form von Wettkämpfen praktizieren will, vorher entsprechende Schulungen und Trainings bei einem anerkannten Freitauchlehrer belegt. Es ist zwingend, dass die physiologischen Auswirkungen verstanden werden und der Taucher körperlich vorbereitet ist.

KOMPASS MODUS

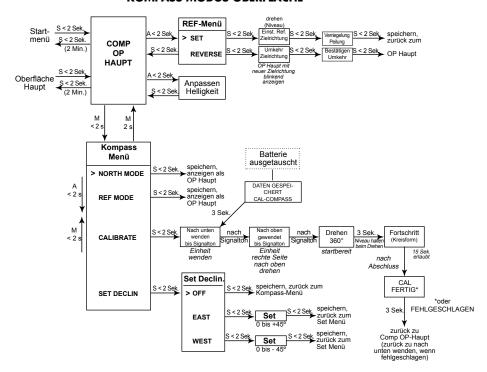
KOMPONENTEN

NORTH MODE

REFERENZMODUS



KOMPASS MODUS OBERFLÄCHE



WARNUNG:BevorSiedendigitalenKompassVTXalsHauptinstrumentzumNavigieren verwenden, müssen Siesich mit den Einstellungen und dem Betriebsorg fältig vertraut machen. Eine Nichtbeachtung dieser Warnungkannzuernsthaften Navigationsfehlem führen.

- > Üben Sie vor der Verwendung im Wasser zuerst an Land.
- > Üben Sie vor der Verwendung unter Wasser zuerst an der Oberfläche.

ÜBERSICHT

- > S (2 Sek.) für Zugriff auf Kompass-OP-Hauptbildschirm (OP = Betrieb) aus dem Oberflächen- oder Tauch-Hauptbildschirm.
- > S (2 Sek.) oder keine Knopfbetätigung (2 Min.*) zurück zum Oberflächen- oder Tauch-Hauptbildschirm.
 - *Während der letzten 15 Sekunden wird die verbleibende Betriebszeit angezeigt. Wenn währenddessen ein Knopf gedrückt wird, wird die 2 Minuten dauernde Betriebszeit zurückgesetzt und erlaubt den Betrieb im Kompass-Modus.
- Kompass-OP-Modus ausgewählt (Norden oder Referenz) verbleibt bis Änderung.
- Referenz-OP-Modus erlaubt das Setzen eines Kurses und wählen eines Umkehrkurses, sowohl an der Oberfläche als auch während eines Tauchgangs.
- Numerische Werte werden mit 3 Ziffern (000 bis 360°) dargestellt und haben eine Auflösung von 001° und eine Genauigkeit von +/- 005°
- Bis zu einer Neigung von 90° erfolgt der Betrieb normal und die Werte bewegen sich innerhalb der angegebenen Toleranzen. Bei stärkerer Neigung wird die Anzeige der Zielrichtung (des Tauchers) ausgeblendet, bis der Neigungswinkel wieder aerinaer ist.

Beim Zugreifen auf den Kompass wird der OP (Betriebs-) Hauptbildschirm des zuletzt gewählten Modus angezeigt >> Norden, Referenz oder Umkehr-Referenz.

An der Oberfläche M (< 2 Sek.) drücken, um das Kompass-Menü zum Ändern des OP-Modus, zum Kalibrieren oder zum Einstellen der Deklination aufzurufen.

KOMPASS MENÜ, weitere Auswahlen sind (Abb. 84):-

- **NORTH MODUS**
- **REFERENZMODUS**
- KALIBRIERUNG >
- SET DEKLINATION
- A (< 2 Sek.) um vorwärts (nach unten) durch die Auswahl zu blättern.
- M (< 2 Sek.) um rückwärts (nach oben) durch die Auswahl zu blättern.
- S (< 2 Sek.) um das markierte Element auszuwählen.

Wenn NORTH oder REF MODE ausgewählt ist, wird dieser Modus gespeichert und sein OP-Hauptbildschirm angezeigt.

- M (2 Sek.) jederzeit, zurück zum Kompass OP-Hauptbildschirm.
- 2 Min. ohne Knopfbetätigung führt zurück zum Oberflächen-oder Tauch-Hauptbildschirm.

NORTH OP HAUPT, weitere angezeigte Daten sind (Abb. 85A) -

- Die aktuelle Tiefe mit dem Symbol M (oder FT), oder die Oberflächen-Intervallzeit (Std:Min) mit dem SURF Symbol, wenn an der Oberfläche. aktuelle Zielrichtung
- Statisches Pfeilsymbol (grün, bei 12 Uhr), Schwimmrichtung des Tauchers.
- Aktuelle dynamischer Kompassrichtung (Taucher) Grafiken N, E, SE usw.
- Aktuelle numerische Richtung (Wert) mit Gradsymbol °. Ausgeblendet, wenn die Neigung 90° übersteigt.
- Symbol Nord-Modus (Buchstaben N in Kästchen).
- Verbleibende An-Zeit mit Symbol SEC, rückwärts zählend von 15 bis 0 (Sekunden), leer wenn mehr als 15 Sekunden verbleiben.
- VARI (AR) während des Auftauchens.
- Symbol schwache Batterie gelb (wenn die Spannung auf Warnstufe gesunken ist) oder rot blinkend (wenn die Spannung auf die Alarmstufe gesunken ist).
- A (< 2 Sek.) für Zugriff auf den Helligkeitseinstellung. Wie oben beschrieben.
- S (2 Sek.) oder keine Knopfbetätigung während 2 Min. zurück zum Oberflächen- oder Tauch-Hauptbildschirm.
- S (< 2 Sek.) zurücksetzen der Helligkeit von der Auto Dim-Stufe auf den eingestellten %-Wert.
- S (< 2 Sek.) Bestätigung der Alarme; dadurch wird auch die Bildschirmhelligkeit wiederhergestellt, sofern sie gedimmt war.
- M (< 2 Sek.) um auf das Kompass-Menü zuzugreifen (nur Oberfläche).
- M (< 2 Sek.), nur während Tauchgängen im NÖRM-Tauchmodus um bei der derzeitigen PCI-Datenaufzeichnung per Schnappschuss eine Markierung hinzuzufügen. Die Grafiken EARMARK APPLIED werden anstelle des Kompasses für 3 Sekunden angezeigt (Abb. 85B).



(nach 3 Sek. Meldung)

REFERENZ OP HAUPT, weitere angezeigte Daten sind (Abb. 86) -

- Die aktuelle Tiefe mit dem Symbol M (oder FT), oder die Oberflächen-Intervallzeit (Std:Min) mit dem SURF Symbol, wenn an der Oberfläche
- Richtungsänderungspfeil (gelb), wenn die tatsächliche Zielrichtung abweicht => 10° vom eingestellten Referenzkurs.
- Statisches Pfeilsymbol (grün, bei 12 Uhr), Schwimmrichtung des Tauchers.
- Aktuelle dynamischer Kompassrichtung (Taucher) Grafiken N, E, SE usw.
- Aktuelle numerische Richtung (Wert) mit Gradsymbol °. Ausgeblendet, wenn die Neigung 90° übersteigt.
- Symbol Referenzmodus (2 Balken mit Pfeil) und darunter eingestelltem numerischem Kurs. Der grüne Punkt zeigt den eingestellten Kurs.
- Verbleibende An-Zeit mit Symbol SEC, rückwärts zählend von 15 bis 0 (Sekunden), leer wenn mehr als 15 Sekunden verbleiben.
- VARI (AR) während des Auftauchens.
- Symbol schwache Batterie gelb (wenn die Spannung auf Warnstufe gesunken ist) oder rot blinkend (wenn die Spannung auf die Alarmstufe gesunken ist).
- A (< 2 Sek.) für Zugriff auf den Helligkeitseinstellung. Wie oben beschrieben.
- M (< 2 Sek.) Zugriff auf das Referenz-Menü.
- S (2 Sek.) oder keine Knopfbetätigung während 2 Min. zurück zum Oberflächen- oder Tauch-Hauptbildschirm.
- S (< 2 Sek.) zurücksetzen der Helligkeit von der Auto Dim-Stufe auf den eingestellten %-Wert.
- S (< 2 Sek.) Bestätigung der Alarme; dadurch wird auch die Bildschirmhelligkeit wiederhergestellt, sofern sie gedimmt war.
- M (< 2 Sek.) um auf das Kompass-Menü zuzugreifen (nur Oberfläche).
- M (< 2 Sek.), nur während Tauchgängen im NÖRM-Tauchmodus um bei der derzeitigen PCI-Datenaufzeichnung per Schnappschuss eine Markierung hinzuzufügen. Die Grafiken EARMARK APPLIED werden anstelle des Kompasses für 3 Sekunden angezeigt (ähnlich wie Abb. 85B).



COMPASS MENU

NORTH MODE REFERENCE MODE

SET DECLINATION

Abb. 84 - KOMPASS-MENÜ

34 FT

Abb. 85B - TAUCHMODUS



Kurs

REFERENZ MENÜ, weitere angezeigte Daten sind (Abb. 87A):-

- Aktuelle Tiefe mit Symbol M (oder FT), an Oberfläche leer.
- SET HEADING.
- **REVERSE HEADING**
- Symbol Referenzmodus (2 Balken mit Pfeil) mit numerischer Referenz der unten festgelegten Zielrichtung (Kurs).
- Verbleibende Betriebszeit, Countdown, wenn zwischen 15 bis 0 Sek.
- A oder M (< 2 Sek.) um zwischen SET und REVERSE zu wechseln.
- S (< 2 Sek.) zum Speichern der markierten Auswahl und -
 - Wenn in SET HEADING, wird der REF OP Hauptbildschirm mit der zuvor eingestellten blinkenden Zielrichtung zum Einstellen angezeigt.
 - Wenn in REVERSE HEADING, als OP-Modus mit der neuen Zielrichtung (180° entgegengesetzt der eingestellten Referenz-Zielrichtung)

Einstellen der Referenz-Zielrichtung, umfasst folgende weiteren Daten (Abb. 87B) -

- Aktuelle Tiefe mit Symbol M (oder FT), an Oberfläche leer.
- Statisches Pfeilsymbol (grün, bei 12 Uhr), Schwimmrichtung des Tauchers.
- Aktuelle dynamischer Kompassrichtung (Taucher) Grafiken N, E, SE usw.
- Aktuelle numerische Richtung (Wert) mit Gradsymbol °. Ausgeblendet, wenn die Neigung 90° übersteigt.
- Symbol Referenzmodus (2 Balken mit Pfeil) und Grafik SET blinkend darunter.
- Verbleibende An-Zeit mit Symbol SEC, rückwärts zählend von 15 bis 0 (Sekunden), leer wenn mehr als 15 Sekunden verbleiben.
- VARI (AR) während des Auftauchens.
- A (< 2 Sek.) für Zugriff auf den Helligkeitseinstellung. Wie oben beschrieben.
- S (2 Sek.) oder keine Knopfbetätigung während 2 Min. zurück zum Oberflächen- oder Tauch-Hauptbildschirm.
- S (< 2 Sek.) zum Blinken des Zielrichtungs-Werts (in der Mitte), mit SET konstant leuchtend.
- Rotieren (Niveau halten) in einer der Richtungen, bis die neue Zielrichtung angezeigt wird (in der Mitte).
- Zielrichtung anstelle der Grafik SET zu gelangen. Die aktuelle Zielrichtung des Tauchers wird in der Mitte angezeigt.

34 FT Zielrichtung

Abb 87C-UMKEHRMODUS (in die entgegengesetzte Zielrichtung drehen)

35 FT

SET HEADING

REVERSE HEADING

Abb. 87A - REFERENZMENÜ

29 ft

Abb. 87B - EINSTELLUNG

REFERENZRICHTUNG

(in die Zielrichtung drehen)

Umkehren der Referenz-Zielrichtung, umfasst folgende weiteren Daten (Abb. 87C) -

- Die aktuelle Tiefe mit dem Symbol M (oder FT), oder die Oberflächen-Intervallzeit (Std:Min) mit dem SURF Symbol, wenn an der Oberfläche.
- Statisches Pfeilsymbol (grün, bei 12 Uhr), Schwimmrichtung des Tauchers.
- Aktuelle dynamischer Kompassrichtung (Taucher) Grafiken N, E, SE usw.
- Aktuelle numerische Richtung (Wert) mit Gradsymbol °. Ausgeblendet, wenn die Neigung 90° übersteigt.

Symbol Reverse-Modus (2 Balken mit Pfeil nach unten) mit neuer Zielrichtung (180° entgegengesetzt) darunter blinkend.

- Verbleibende An-Zeit mit Symbol SEC, rückwärts zählend von 15 bis 0 (Sekunden), leer wenn mehr als 15 Sekunden verbleiben.
- VARI (AR) während des Auftauchens.
- Symbol schwache Batterie gelb (wenn die Spannung auf Warnstufe gesunken ist) oder rot blinkend (wenn die Spannung auf die Alarmstufe gesunken ist).
- A (< 2 Sek.) für Zugriff auf den Helligkeitseinstellung. Wie oben beschrieben.
- S (2 Sek.) oder keine Knopfbetätigung während 2 Min. zurück zum Oberflächen- oder Tauch-Hauptbildschirm.
- S (< 2 Sek.) Bestätigen der Umkehrzielrichtung mit Wert (unter Balken-/Pfeilsymbol), solide.
- Rotieren (Niveau halten) in eine der Richtungen, bis die aktuelle Zielrichtung (in der Mitte) mit dem Umkehrwert übereinstimmt.

UNTIL BEEP THEN FACE UP Abb. 88A - BEI ZUGRIFF (Einheit wenden) CALIBRATE

CALIBRATE

TURN

FACE DOWN

FACE UP

UNTIL BEEP

Abb. 88B - NACH SIGNALTON



Abb. 88C -ZUM STARTEN

KALIBRIERUNG (nur Oberfläche)

- > Es ist daher vorteilhaft, den Kompass vor der ersten Verwendung, nach dem Kauf, vor der Verwendung in einer neuen, weltweiten Region oder beim Feststellen von Ungenauigkeiten zu kalibrieren. Die jeweiligen lokalen magnetischen Felder können die Anzeige der tatsächlichen Lage beim Ablesen eines digitalen Kompasses beeinträchtigen.
- > Eine Kalibrierung ist erforderlich, nachdem die Batterie gewechselt wurde.

Nach dem Auswählen der Kalibrierung auf dem Kompass-Menü (durch S < 2 Sek.) erscheint ein Bildschirm mit den Grafiken CALIBRATE und TURN FACE DOWN (wenden) (Abb. 88A)*.

*Dieser Bildschirm wird auch nach dem Austauschen der Batterie aufgerufen und die Daten werden entweder gespeichert oder gelöscht.

Zum Starten der Kalibrierung -

- Wenden Sie die Einheit um (Öberseite nach unten), bis ein Signalton erklingt. Drehen Sie sie wieder um (Oberseite nach oben) bis ein Signalton erklingt (Abb. 88B). Nachher erscheint ein Bildschirm mit den Grafiken CALIBRATE mit ROTATE 360°, KEEP LEVEL (Kalibrieren, 360° rotieren, Niveau halten) (Abb. 88C).
- Halten Sie die Einheit in flacher Position und drehen Sie sie langsam und kontinuierlich um 360° (es ist sehr wichtig für die Genauigkeit, die flache Position einzuhalten). Der Fortschritt wird durch einen Kreis angezeigt, der sich auf dem Display bildet (Abb. 88D).

*Die Drehung sollte etwa 15 Sekunden dauern. Wenn innerhalb von 15 Sekunden die Drehung nicht vollständig abgeschlossen wurde, fällt der Betrieb auf das Kompass-Menü zurück



Abb. 88D - FORTSCHRITT (Kreis entsteht beim Drehen)

OCENNIC... VTX BEDIENUNGSHANDBUCH

Kalibrierung abgeschlossen -

- Nachdem der Kreis vollständig ist, wird er durch die 3 Sekunden blinkenden Grafiken READY PASSED CALIBRATION (erfolgreich abgeschlossene Kalibrierung, Abb. 88E) oder FAILED CALIBRATION (Fehlgeschlagen, erneut kalibrieren) ersetzt.

 Dann -
- > Wenn READY, kehrt das Kompass-OP-Menü zurück.
- > Wenn FAILED, erscheint der Bildschirm CAL Face Down Until Beep, und das Verfahren kann wiederholt werden.
- > Wenn die Kalibrierung 3 Mal fehlschlägt, erscheint der Oberflächen-Hauptbildschirm.

DEKLINATION

Entnehmen Sie die magnetische Deklination, die auf Karten oder Tabellen für eine bestimmte Region zur Verfügung stehen. Die Werte sind die östliche oder westliche Abweichung (Deklination) zwischen dem magnetischen und dem geografischen (oder polaren) Norden in Grad.

Ein Kompass zeigt die Richtung des magnetischen Pols an, es sei denn, er wird vor der Navigation auf den geografischen Norden eingestellt.

Deklination Menü, umfasst folgende weiteren Daten (Abb. 89A) -

- > AUS
- > EAST (Osten) mit 00°
- > WEST (Westen) mit 00°
- > A (< 2 Sek.) um vorwärts (nach unten) durch die Auswahl zu blättern.
- M (< 2 Sek.) um rückwärts (nach oben) durch die Auswahl zu blättern.
- S (2 Sek.) zurück zum Kompassmenü mit Deklinationseinstellung markiert.
- S (< 2 Sek.) um das markierte Element auszuwählen.
- > Mit OFF wird die Deklination auf 00° eingestellt, und es wird wieder das Kompassmenü mit markierter Deklinationseinstellung angezeigt.
- > Wenn EAST (oder WEST) ausgewählt sind, beginnt der numerische Wert mit dem Symbol ° zu blinken und ist markiert (Abb. 89B).
- A (< 2 Sek.) um nach oben durch die Werte von 00 bis +/- 45° in Schritten von 1°.
- A (gedrückt halten) in Schritten von 4 pro Sekunde aufwärts durch die Sollwerte.
- M (< 2 Sek.) um in einzelnen Schritten nach unten durch die Werte zu blättern.
- S (< 2 Sek.) zum Speichern der Einstellung und EAST (oder WEST) markiert.
- S (2 Sek.) zurück zum Kompassmenü mit Deklinationseinstellung markiert.

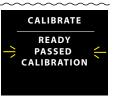


Abb. 88E -ABGESCHLOSSEN (zurück zu Oberfläche Haupt)



Abb. 88F -FEHLGESCHLAGEN (zurück zu Abb. 88A)



Abb. 89A -DEKLINATIONSMENÜ



Abb. 89B - SET DEKLIN

ALARME (im Kompassmodus)

Wird ein Alarm ausgelöst, wird der Kompassmodus bei den meisten Alarmen beendet und der Tauch-Hauptbildschirm erscheint und zeigt die Alarmbedingung an. Der Kompassmodus kann durch Drücken von S (2 Sek.) wieder aufgerufen werden.

Bei bestimmten Alarmtypen erfolgt diese Anzeige, ohne den Kompassmodus zu verlassen. Diese sind -

Aufstiegsalarm (Abb. 90A) -

> VAÑ (AR) - alle Segmente (in den üblichen Farben) blinken, bis die Geschwindigkeit reduziert wird.

Tiefenalarm (Abb. 90B) -

> Tiefenziffern (rot) blinken und es erklingt ein Signalton. Dann erscheinen wieder die normalen Farben (weiß) solide.

Verbindungsunterbrechung (Abb. 90C) -

> Grafik LOST LINK (gelb) blinkt anstellte der Tiefe und es erklingt ein Signalton. Dann wird die Tiefe wiederhergestellt.



AUFSTIEGSALARM



Abb. 90B - TIEFENALARM



NORM/GAUG TAUCHMODUS ALARME

VTX BEDIENUNGSHANDBUCH OCEANIC

TIEFENALARM (Abb. A1)

Signalton >> ertönt bis er bestätigt wird, abläuft (10 Sek.) oder der Aufstieg auf eine geringere als die eingestellte Tiefe durchgeführt wird.

Tiefenziffern >> blinken (rot) während des Signaltons, dann solide (weiß).

Abb. A1 - TIEFENALARM

(EDT) ALARM VERSTRICHENE TAUCHZEIT (Abb. A2)

Signalton >> erklingt bis er bestätigt wird oder abläuft (10 Sek.).

EDT-Ziffern >> blinken (rot) anstelle der normalen Daten während des Signaltons, dann werden die normalen Daten wiederhergestellt.



Abb. A2 - EDT-ALARM

NORM GEWEBESÄTTIGUNGS-BALKENDIAGRAMM (TL) ALARM (Abb. A3)

Signalton >> ertönt bis er bestätigt wird, abläuft (10 Sek.) oder um ein Segment unterhalb des eingestellten Werts sinkt.

TL (Balkendiagramm) >> geladene Segmente (normal grün und gelb) blinken während des Signaltons und werden dann



Abb A3 - TI -AI ARM

UMKEHRDRUCKALARM (nur TMT 1) (Abb. A4)

Signalton >> erklingt bis er bestätigt wird oder abläuft (10 Sek.).

Druckziffern >> blinken (gelb) bis der Signalton ausgeschaltet wird, dann werden sie solide (normale Farbe hellblau).

GRAFIK >> TURN PRESS blinkt (gelb) anstelle der normalen Daten während des Signaltons, dann werden die normalen Daten wiederhergestellt.



Abb. A4 - UMKEHRALARM

ENDDRUCK-ALARM (verwendeter TMT) (Abb. A5)

Signalton >> erklingt bis er bestätigt wird oder abläuft (10 Sek.).

Druckziffern >> blinken (rot) bis der Signalton ausgeschaltet wird, dann werden sie solide (normale Farbe hellblau).

GRAFIK >> END PRESS blinkt (rot) anstelle der normalen Daten während des Signaltons, dann werden die normalen Daten wiederhergestellt.

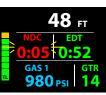


Abb. A5 - ENDALARM

NORM ALARM VERBLEIBENDE TAUCHZEIT (DTR) (Abb. A6)

Signalton >> erklingt bis er bestätigt wird oder abläuft (10 Sek.).

DTR-Ziffern und Symbol >> blinken (rot) bis der Signalton ausgeschaltet wird, dann werden sie solide (normale Farbe grün).



Aufstiegsalarm (Abb. A7)

Signalton >> erklingt bis er bestätigt wird oder abläuft (10 Sek.) oder die Auftauchgeschwindigkeit reduziert wird.

AR (Balkendiagramm) >> alle 5 Segmente (grün, gelb, rot) blinken, bis die Auftauchgeschwindigkeit reduziert wird und werden dann solide.



MIT GAS VERBLEIBENDE ZEIT (GTR) WARNUNG (bei 5 Min.) (Abb. A8)

Signalton >> erklingt bis er bestätigt wird oder abläuft (10 Sek.) oder GTR über 5 Min. steigt.

GTR-Ziffern und Symbol >> blinken (gelb) bis der Signalton ausgeschaltet wird und GTR über 5 Min. steigt, dann werden sie solide (normale Farbe grün).





OCEVNIC. VTX BEDIENUNGSHANDBUCH

MIT GAS VERBLEIBENDE ZEIT (GTR) ALARM (bei 0 Min.) (Abb. A9)

Signalton >> erklingt bis er bestätigt wird oder abläuft (10 Sek.) oder GTR gleich oder über 1 Min. steigt.

GTR-Ziffern und Symbol >> blinken (rot) bis der Signalton ausgeschaltet wird. Dann blinken die Ziffern (gelb) bis GTR über 5 Min. steigt, dann werden sie solide (normale Farbe grün).



UNTERBROCHENE VERBINDUNG MIT TRANSMITTER (TMT in Verwendung) (Abb. A10)

Aktivieren >> TMT-Signal während 15 Sekunden unterbrochen.

Signalton >> erklingt bis er bestätigt wird oder abläuft (10 Sek.).

Die Druckziffern und das Symbol PSI (oder BAR) >> blinken (normale Farbe), bis die Verbindung wiederhergestellt wird, oder nach 8,5 Minuten nach dem Auftauchen abläuft. Bei 1 Minute wird die letzte Druckanzeige - - - - PSI (- -BAR) sein.

> *Druck < 50 PSI (4 BAR) werden während 2 Minuten als - - - - PSI (- - BAR) angezeigt, dann wird der TMT ausgeschaltet.



UNTERBROCHEN

WARNUNG UND ALARM FÜR SCHWACHE BATTERIE - siehe Seite 8.

DEKO UND VERSTOSS - siehe Seiten 28 bis 30.

WARNUNG UND ALARME FÜR HOHES PO2 - siehe Seite 30.

WARNUNG UND ALARME FÜR HOHES O2 - siehe Seite 31.

WARNUNG UND ALARME FÜR FREE-TAUCHGÄNGE - siehe Seite 41.

WARNUNG UND ALARME FÜR KOMPASSMODUS - siehe Seite 47.

REFERENZ



VORSICHT: Wenn das in diesem Abschnitt beschriebene Verfahren zum Austauschen der Batterie verwendet wird, stellen Sie sicher, dass der Gehäuse-O-Ring keine Quetschungen aufweist und der VTX wasserdicht ist, bevor Sie Tauchgänge damit durchführen. Ein Test unter Druck in einem autorisierten Oceanic-Betrieb wird daher dringend empfohlen.

OCENNIC... VTX BEDIENUNGSHANDBUCH

HOCHLADEN/HERUNTERLADEN

Wie zuvor beschrieben (Seite 13) kann der VTX mit einem PC, Mac oder einem Mobilgerät via Bluetooth zusammen mit einem Dongle* verbunden werden (Abb. 91), der in den USB-Anschluss eines PC oder Mac eingesteckt wird.

Der Dongle ist optional und kann als Zubehör bei einem autorisierten Oceanic Händler gekauft werden.

Er kann auch mit einem USB-Kabel und einem mitgelieferten Adapter-Clip an einen PC oder Mac angeschlossen werden.

USB-Anschluss

Der VTX ist mit einer 4-Pad-Verbindungsschnittstelle ausgestattet, die auf der Rückseite des Gehäuses liegt (Abb. 92).

Zur Verbindung des VTX an einen PC oder MAC USB-Anschluss wird das mitgelieferte Kabel an den mitgelieferten Adapter-Clip (Abb. 93A) angeschlossen, der am VTX angeklemmt wird.

Vergewissern Sie sich beim Anklemmen des Clips am VTX, dass die 4 Pins auf dem Clip sachgemäß über den 4 Pads am VTX ausgerichtet sind (Abb. 93B).



Abb. 91 - BLUETOOTH DONGLE



Abb. 92 - DATENPORT



Abb. 93A - USB-KABEL



Abb. 93B - ADAPTERCLIP

Die Bluetooth-Verbindung ist blockiert, wenn eine USB-Verbindung vorliegt. Wenn ein USB-Kabel eingesteckt wird, solange eine Bluetooth-Verbindung besteht, wird diese deaktiviert.

Wenn gerade ein Download-, Upload- oder Firmware-Aktualisierungsverfahren über Bluetooth läuft, wird dieses weitergeführt, bis es abgeschlossen ist. Dann wird der USB-Anschlussbildschirm angezeigt (Abb. 94A), bis die Verbindung akzeptiert wird. Es folgt ein Countdown von 120 Sekunden (Abb. 94B), bis die Verbindung hergestellt wird und die Verbindungssymbole von weiß auf grün wechseln (Abb 94C).

Beim Herunterladen von Daten, Hochladen von Einstellungen oder Aktualisieren von Firmware werden entsprechende Bildschirme angezeigt (Abb. 19D, 19E, 19F).



Abb. 94A - VERBINDEN



Abb. 94B - COUNTDOWN



Abb. 94C - VERBINDUNG HERGESTELLT



Abb. 94D - FORTSCHRITT



Abb. 94E - FORTSCHRITT



Abb. 94F -AKTUALISIERUNG ABGESCHLOSSEN

Systemanforderungen - PC:

- IBM, oder kompatibel, PC mit Intel, Pentium 4 oder höher
- Microsoft, Windows, XP, Vista, 7 oder 8
- Super VGA-Karte oder kompatible Grafikkarte (256 Farben oder h\u00f6her) mit mindestens 800 x 600 Pixel Bildschirm-Einstellwert
- 128 MB verfügbare RAM (Arbeitsspeicher)
- 64 MB verfügbarer Festplattenspeicher
- Maus
- CD ROM-Laufwerk
- Drucker

Systemanforderungen - Mac:

- Mac mit OSX 10.5 oder neuer
- Super VGA-Karte oder kompatible Grafikkarte (256 Farben oder h\u00f6her) mit mindestens 800 x 600 Pixel Bildschirm-Einstellwert
- 128 MB verfügbare RAM (Arbeitsspeicher)
- 64 MB verfügbarer Festplattenspeicher
- Maus
- Drucker
- Internetverbindung f
 ür das Herunterladen der App aus dem Apple App Store

Für Software-Aktualisierungen besuchen Sie bitte die Oceanic Website >>>>

www.OceanicWorldwide.com

Für Support rufen Sie kostenlos den Oceanic Kundendienst an unter ->> +1 (866) 732-7877, 08.00-17.00 Uhr, USA Pacific Time.

HÖHENMESSUNG UND EINSTELLUNG

Vor dem ersten Tauchgang einer Reihe von Wiederholungstauchgängen wird nach der Aktivierung alle 15 Minuten die Höhe (d. h. der Umgebungsdruck) gemessen, bis ein Tauchgang begonnen wird.

- > Messungen werden nur vorgenommen, wenn die Einheit trocken ist.
- > Es werden zwei Messungen genommen, die zweite erfolgt 5 Sekunden nach der ersten. Die Messungen müssen beide in einem Bereich von 1 foot (30 cm.) erfolgen, damit der Umgebungsdruck als die aktuelle Höhe berücksichtigt wird.
- > Solange die Wasserkontakte nass sind, werden keinerlei Anpassungen vorgenommen.

Beim Tauchen in Gewässern auf Höhen von 916 bis 4.270 m.ü.M. (3,001 bis 14.000 ft) passt der VTX die Berechnungen an und liefert die korrekten Werte für die Tiefe, die verminderten Nullzeiten und reduzierten Sauerstoffsättigungszeiten in Intervallen von 305 m (1.000 ft.).

Auf einer Höhe von 3.001 feet (936 ft) wechselt die Tiefenkalibrierung automatisch von Meter (ft) Meereswasser auf Meter (ft) Süßwasser. Das ist die erste Anpassung im Algorithmus.

Wenn der Konservativfaktor AN ist, werden die Nullzeiten basierend auf den nächsthöheren 915 m (3.000 ft) Höhe berechnet. Alle Anpassungen für Höhen über 3.355 Meter (11.000 Fuß) erfolgen gemäß den zulässigen Tauchzeiten für 4.270 Meter (14.000 Fuß). Auf Meereshöhe basieren die Berechnungen auf einer Höhe von 1.830 m (6.000 ft.).

Der VTX funktioniert nicht auf Höhen über 4.270 Meter (14.000 Fuß).

PFLEGE UND REINIGUNG

Schützen Sie Ihren VT 4.0 vor Schlägen, hohen Temperaturen, chemischen Einflüssen und unsachgemäßen Eingriffen. Schützen Sie das Glas mit einer Haftklebefolie "Lens Protektor" vor Kratzern. Kleine Kratzer verschwinden unter Wasser automatisch.

- Waschen und spülen Sie den VTX am Ende jedes Tauchtags mit Süßwasser und vergewissern Sie sich, dass die Bereiche um den Niederdrucksensor (Tiefensensor) (Abb. 95a), den PC-Schnittstellen-Datenport (Abb. 95b) und um die Knöpfe frei von Schmutz oder Verstopfungen sind. Waschen und spülen Sie den Atemregler mit dem montierten Transmitter.
- Um Salzkristalle aufzulösen, legen Sie die Ausrüstung in lauwarmes Wasser oder eine leicht säuerliche Lösung aus 50 % Essig und 50 % Süßwasser ein. Nehmen Sie den VTX und den Atemregler-Bausatz mit dem Transmitter aus der Lösung und spülen Sie sie unter sanft fließendem Wasser und trocknen Sie sie mit einem Tuch, bevor Sie die Geräte versorgen.
- Transportieren Sie den VTX stets an einem kühlen, trockenen und geschützten Ort.



Abb. 95 - GEHÄUSE RÜCKSEITE

INSPEKTIONEN UND SERVICE

Ihr OC1 sollte jährlich einer Inspektion unterzogen werden, die von einem autorisierten Oceanic Händler nach werkseitig vorgeschriebenen Funktionsprüfungen und Überprüfungen von Schäden oder Verschleiß durchgeführt werden muss. Damit die 2-Jahresgarantie gültig bleibt, muss diese Inspektion nach Ablauf eines Jahres nach dem Kauf (+/- 30 Tage) durchgeführt werden.

Oceanic empfiehlt, auch später diese jährlichen Inspektionen durchführen zu lassen, um einen einwandfreien Betrieb sicherzustellen. Die Kosten der jährlichen Inspektionen werden nicht von der beschränkten 2-Jahresgarantie gedeckt.

Service:

Bringen Sie Ihren VTX einem autorisierten Oceanic-Händler.

Zurücksenden des VTX an Oceanic:

- Laden Sie alle Daten im Log und/oder Speicher herunter. Während eines Services im Werk werden alle Daten gelöscht.
- Verwenden Sie zum Versand gepolstertes Verpackungsmaterial.
- Legen Sie ein Begleitschreiben mit dem Grund des Rücksands, Ihrem Namen, Ihrer Adresse, einer Telefonnummer, unter der Sie tagsüber erreichbar sind, der/den Seriennummer(n) sowie eine Kopie Ihres Originalkaufbelegs und der Garantieanmeldung bei.
- Versenden Sie den VTX frachtfrei und versichert mit einer nachverfolgbaren Versandmethode an Ihre nächste regionale Oceanic Servicestelle oder an Oceanic USA.

Wenn Sie etwas an Oceanic USA senden, verlangen Sie eine RA (Return Authorization = Rücksandgenehmigung) unter 510/-562-0500 oder senden Sie eine E-Mail an service@oceanicusa.com.

- Nicht unter die Garantie fallende Services müssen im Voraus bezahlt werden. Per Nachnahme wird nicht akzeptiert.
- Zusätzliche Informationen finden Sie auf der Website von Oceanic >>>>

OceanicWorldwide.com

ERSETZEN DER BATTERIE

Das Verfahren muss genau befolgt werden, um das Eintreten von Wasser in die Einheit zu vermeiden. Schäden, die durch einen unsachgemäßen Austausch der Batterie entstehen (oder zu anschließenden Eintritt von Feuchtigkeit führen), sind durch die 2-jährige Garantie des VTX nicht gedeckt.

Das Batteriefach darf nur in einer trockenen und kühlen Umgebung und unter größter Vorsicht geöffnet werden, damit weder Feuchtigkeit noch Schmutz eindringen können.

Als zusätzliche Vorsichtsmaßnahme zur Vermeidung von Feuchtigkeitsbildung im Batteriefach wird empfohlen, die Batterie in einer Umgebung auszutauschen, die die gleichen klimatischen Bedingungen aufweist, wie im Freien (d. h. ersetzen Sie die Batterie nicht in einer Umgebung mit Klimaanlage, um die Einheit anschließend an einem heißen sonnigen Tag ins Freie zu nehmen).

Prüfen Sie die Knöpfe, das Glas und das Gehäuse auf Risse oder Schäden. Sollten Sie Anzeichen von Feuchtigkeit innerhalb der Einheit feststellen, UNTERNEHMEN SIE KEINEN Tauchgang, bevor er nicht bei einem autorisierten regionalen technischen Zentrum einem sachgemäßen Service unterzogen wurde.

Erhalt der Daten (Berechnungen und Einstellungen)

Wenn die Batterie entfernt wird. bleiben bis zum Einsetzen der neuen Batterie die Einstellungen* und Berechnungen für Wiederholungstauchgänge im Speicher der Einheit erhalten.

*Das Datum muss neu eingestellt werden und die Zeit muss um die Zeit angepasst werden, die der Batterieaustausch gedauert hat.

Wenn die Batterie 24 Stunden nach einem Tauchgang ersetzt wird, erscheint ein Bildschirm mit der Meldung DATA SAVED CALIBRATE COMPASS (Daten gespeichert, Kompass kalibrieren) während 3 Sekunden (Abb. 96). Dann erschein der Kalibrierungsbildschirm des Kompasses.

- Kalibrieren des Kompasses. Siehe Seite 45.
- Prüfen Sie vor dem Tauchen sämtliche Set-Points.

BATTERIE ENTFERNEN

Der Batteriefachdeckel befindet sich am Ende des Gehäuses:

- Stecken Sie eine Münze in den Schlitz des Deckels und drehen Sie ihn in Gegenuhrzeigerrichtung aus dem Gehäuse
- Entfernen Sie die Batterie und entsorgen Sie diese gemäß den geltenden örtlichen Vorschriften zur Entsorgung von Lithiumbatterien.

ÜBERPRÜFUNG

- Prüfen Sie sämtliche Dichtungsoberflächen sorgfältig auf Zeichen von Schäden, die eine einwandfreie Dichtigkeit verhindern
- Prüfen Sie die Knöpfe, das Glas und das Gehäuse auf Risse oder Schäden.
- Entfernen Sie den Ö-Ring des Batteriefachdeckels und überprüfen Sie ihn auf Verschleiß oder Verformung. VERWENDEN SIE KEINE Werkzeuge, um den O-Ring zu entfernen.
- Um eine vollständige Dichtung sicherzustellen, wird dringend empfohlen, den O-Ring bei jedem Austausch der Batterie zu ersetzen.
- Überprüfen Sie den Batteriefachdeckel und das Gehäuse auf Zeichen von Schäden, die eine einwandfreie Übereinstimmung der Gewinde verhindern könnten.
- Überprüfen Sie sorgfältig die Innenseite des Batteriefachs auf Anzeichen von Korrosion, was auf ein Eindringen von Feuchtigkeit in die Einheit hinweisen würde.

WARNUNG: Wenn Schäden, Feuchtigkeit oder Korrosion gefunden werden, senden Sie Ihren VT 4.0 an einen autorisierten Oceanic Händler und VERSUCHEN SIE NICHT, ihn zu verwenden, bevor er einem vom Werk vorgeschriebenem Service unterzogen worden ist.



BATTERIE EINLEGEN

- Schmieren Sie den O-Ring des Batteriegehäusedeckels etwas mit Silikonfett ein und legen Sie ihn auf den Batteriedeckel. VERSUCHEN SIE NICHT, den O-Ring über das Gewinde zu rollen. Dehnen Sie ihn stattdessen leicht, um ihn über das geschlitzte Ende des Deckels in die Nut an der Gewindebasis zu schieben (Abb. 98).
- Der O-Ring muss ein Originalersatzteil von Oceanic sein, das Sie bei einem autorisierten Oceanic-Händler kaufen können.

Durch die Verwendung eines anderen O-Rings erlischt die Garantie.

- Legen Sie eine neue 3-Volt, CR2, Lithiumbatterie (Duracell oder gleichwertig) mit dem positiven (+) Ende voraus in das Batteriefach. Das negative Ende zeigt nach oben/außen (Abb. 99).
- Vergewissern Sie sich, dass die Batterie korrekt eingelegt ist und der O-Ring des Deckels gleichmäßig auf dem Deckel aufliegt.
- Legen Sie den Batteriedeckel (mit der Feder) sorgfältig auf das Gehäuse und drehen Sie ihn im Uhrzeigersinn langsam ein, um sicherzustellen, dass die Gewinde korrekt ineinandergreifen.
- Ziehen Sie den Deckel mit einer Münze im Uhrzeigersinn fest (Abb. 100). Die äußere Oberfläche des Deckels sollte mit der äußeren Oberfläche des Gehäuses bündig sein.



Abb. 96 - BERECHNUNGEN **UND EINSTELLUNGEN**



Abb. 97 - BATTERIEDECKEL **ENTFERNEN**



Abb. 98 - DECKEL-O-RING **EINLEGEN**



Abb. 99 - BATTERIE **EINLEGEN**



Abb. 100 - DECKEL

OCENNIC. VTX BEDIENUNGSHANDBUCH

ERSETZEN DER TRANSMITTER-BATTERIE

Batterie entfernen

Batterie einlegen

Der Batteriefachdeckel befindet sich am Ende des Gehäuses:

- Stecken Sie eine M
 ünze in den Schlitz des Deckels und drehen Sie ihn in Gegenuhrzeigerrichtung aus dem Geh
 äuse
 (Abb. 101).
- Entfernen Sie die Batterie und entsorgen Sie diese gemäß den geltenden örtlichen Vorschriften zur Entsorgung von Lithiumbatterien.

geschlitzte Ende des Deckels in die Nut an der Gewindebasis zu schieben (Abb. 102).



Abb. 101 - DECKEL ENTFERNEN



Abb. 102 - DECKEL-O-RING EINLEGEN

Durch die Verwendung eines anderen O-Rings erlischt die Garantie.

- Legen Sie eine neue 3-Volt, CR2, Lithiumbatterie (Duracell oder gleichwertig) mit dem positiven (+) Ende voraus in das Batteriefach. Das negative Ende zeigt nach oben/außen (Abb. 103).
- Vergewissern Sie sich, dass die Batterie korrekt eingelegt ist und der O-Ring des Deckels gleichmäßig auf dem Deckel aufliegt.
- Legen Sie den Batteriedeckel (mit der Feder) sorgfältig auf das Gehäuse und drehen Sie ihn im Uhrzeigersinn langsam ein, um sicherzustellen, dass die Gewinde korrekt ineinandergreifen.

Schmieren Sie den O-Ring des Batteriegehäusedeckels etwas mit Silikonfett ein und legen Sie ihn auf den Batteriedeckel. VERSUCHEN SIE NICHT, den O-Ring über das Gewinde zu rollen. Dehnen Sie ihn stattdessen leicht, um ihn über das

Der O-Ring muss ein Originalersatzteil von Oceanic sein, das Sie bei einem autorisierten Oceanic-Händler kaufen können.

 Ziehen Sie den Deckel mit einer Münze im Uhrzeigersinn fest (Abb. 104). Die äußere Oberfläche des Deckels sollte mit der äußeren Oberfläche des Gehäuses bündig sein.



Abb. 103 - AUSRICHTUNG

Fig. 104 - TRANSMITTER-DECKEL AUFSETZEN

MONTAGE DES TRANSMITTERS AUF EINEM ATEMREGLER

- Entfernen Sie mit einem Sechskantschlüssel der korrekten Größe das Manometer und Hochdruckschlauch oder den Hochdruckanschlussstecker vom mit HD (HP) markierten Anschluss.
- Schmieren Sie den O-Ring und die Gewinde des Transmitter-Anschlusses leicht mit einem auf Halogenkohlenwasserstoff basierten Schmiermittel ein, wie z. B. Christo-Lube MCG111.
- Schrauben Sie den Transmitter im Uhrzeigersinn von Hand in den HD-Anschluss (Abb. 105) und ziehen Sie ihn mit einem Gabelschlüssel der geeigneten Größe fest an.
- Montieren Sie die erste Stufe an einem vollen Tauchgerät und öffnen Sie langsam das Tankventil. Achten Sie darauf, ob Sie Anzeichen von ausströmender Luft hören können.
- Wenn Luft ausströmt, VERWENDEN SIE DEN Atemregler NICHT, und lassen Sie den gesamten Atemreglerbausatz von einem autorisierten Oceanic-Händler überprüfen und warten.



Abb. 105 - TRANSMITTER AUF ERSTEN STUFE

NITROX-KOMPATIBILITÄT DES TRANSMITTERS

Die Oceanic Transmitter werden ab Werk für die Verwendung mit komprimierter Luft und/oder Atemgasmischungen aus Stickstoff und Sauerstoff (Nitrox) mit bis zu 99 % O2 nach Volumen und 100 % O2 verpackt und ausgeliefert.

MARNUNGEN

Durch einen Dekompressionstauchgang oder Tauchen tiefer als 39 m (130 ft) steigt das Risiko, eine Dekompressionskrankheit zu erleiden.

Dekompressionstauchgänge sind riskant und erhöhen das Risiko, eine Dekompressionskrankheit zu erleiden, auch wenn der Tauchgang nach den Berechnungen des Tauchcomputers durchgeführt wird.

Die Verwendung eines VTX ist keine Garantie zur Vermeidung einer Dekompressionskrankheit.

Der VTX fällt in den Verstoß-Modus, wenn eine Situation seine Kapazität zur Prognose einer Auftauchroutine übersteigt. Solche Tauchgänge stellen grobe Verstöße dar und führen zu Dekompressionen, die über die Grenzen und den vorgesehenen Zweck des VTX hinausgehen. Sollten Sie derartige Tauchprofile anstreben, rät Oceanic von der Verwendung eines VTX ab.

Wenn Sie bestimmte Grenzen überschreiten, kann Ihnen der VTX nicht dabei helfen, die Oberfläche sicher zu erreichen. Diese Situationen übersteigen die Testgrenzen und können für 24 Stunden nach dem Tauchgang mit einem Verstoß zum Verlust von einigen Funktionen führen.

TECHNISCHE DATEN

O C E A N I C ... VTX BEDIENUNGSHANDBUCH

TECHNISCHE DETAILS

KANN VERWENDET WERDEN ALS

- Tauchcomputer (Luft oder Nitrox) für bis zu 4 Atemgase bis zu 100 % O2 und 4 Transmittern.
- · Digitaler Tiefenmesser/Timer mit bis zu 4 Transmittern.
- Freitauchen (mit angehaltenem Atem) mit Tiefenmesser/Countdown-Timer.
- Kompass

TAUCHCOMPUTER LEISTUNGEN

- Auf Bühlmann ZHL-16c basierender Pelagic PZ+ oder auf DSAT basierender Algorithmus.
- · Nullzeiten sehr ähnlich wie PADI RDP
- Dekompression in Übereinstimmung mit Bühlmann ZHL-16c und French MN90
- Nullzeiten-Tiefenstopps >> Morroni, Bennet.
- Deko-Tiefenstopps (nicht empfohlen) >> Blatteau, Gerth, Gutvik.
- Höhe >> Bühlmann, IANTD, RDP (Cross).
- · Höhenkorrekturen und O2-Grenzen basierend auf NOAA-Tabellen

TRANSMITTER (TMT)

- · Batterie- und Druckprüfung
- >> alle 2 Minuten im Wachmodus
- Aktivierung
- >> Druck => 8 bar (120 psi)
- >> Batterie => 2,75 Volt
- Herunterfahren
 - >> Druck => 4 bar (50 psi)

TMT-Kompatibilität mit Nitrox

Die Oceanic Transmitter werden ab Werk für die Verwendung mit komprimierten Gasmischungen mit bis zu 100% O2 nach Volumen ausgeliefert.

BETRIEBSLEISTUNG

Funktion: Präzision:

• Tiefe ±1% der ganzen Skala

Aktivierung:

- · Manuelle Aktivierung auf Knopfdruck
- Kann unterhalb von 1,2 m (4 ft.) nicht manuell aktiviert werden.
- Kann nicht in Höhen über 4.270 Meter über Meer (14.000 ft.) betrieben werden.
- Automatische Aktivierung des Tauchmodus bei nassen Wasserkontakten nach Abtauchen unterhalb von 1,5 Meter (5 ft.).

Abschalten der Einheit:

- 2 Stunden nach Aktivierung, wenn kein Tauchgang durchgeführt wird.
- 24 Stunden nach einem Tauchgang, wenn keine weiteren Tauchgänge durchgeführt werden.

Tauchzähler:

- NORM- und GAUG-Modi zeigen Tauchgänge #1 bis 24, FREE zeigt Tauchgänge #1 bis 99 (0 wenn noch kein Tauchgang durchgeführt wurde).
- Zurücksetzen auf Tauchgang #1 nach dem Tauchen nach 24 Stunden ohne Tauchgang.

Tauchlog-Modus:

- Speichert die 24 letzten NORM- und GAUG-Tauchgänge zur Ansicht in den Speicher.
- Nach 24 Tauchgängen wird der 25. Tauchgang gespeichert und der älteste Tauchgang gelöscht.

Höhe:

- Betriebshöhe von Meereshöhe bis auf 4.270 Meter (14.000 ft) über Meer.
- · Misst nach der Aktivierung im Oberflächenmodus alle 15 Minuten den Umgebungsdruck.
- Bei nassen Wasserkontakten wird der Umgebungsdruck nicht gemessen.
- Kompensiert Höhen über Meer ab 916 Meter (3.001 Fuß) Höhe und alle 305 Meter (1.000 Fuß) höher.

Stromversorgung:

- VTX Batterie >> (1) 3 Volt DC, CR2, Lithium, 800 mAh (Duracell, Energizer, Panasonic, oder RayOvac empfohlen).
- Lebensdauer
 15 Stunden bei 100 % Helligkeit mit Auto Dim deaktiviert.
- Transmitter Batterie (1) 3 Volt/DC, CR2, 0,75 Ahr, Lithiumbatterie (Duracell oder gleichwertig)
- Betriebsdauer >> 300 Tauchstunden bei (2) 1-stündigen Tauchgängen pro Tauchtag.
- · Lagerfähigkeit bis 5 Jahre.
- Batterieersatz vom Benutzer austauschbar (empfohlen wird jährlich)

Batteriesparmodus (Oberfläche):

- · Wird aktiviert und schaltet den Bildschirm aus, wenn innerhalb von 2 Minuten kein Knopf betätigt wird.
- Startet wieder vom Batteriesparmodus auf, wenn ein beliebiger Knopf gedrückt wird.

TECHNISCHE DATEN (FORTSETZUNG)

Batterieanzeige:

- Gut (> 2,75 V) >> kein Batteriesymbol wird angezeigt. Keine Einschränkungen an der Oberfläche oder bei Tauchgängen.
- Warnung (<= 2,75 V) >> Symbol schwache Batterie (gelb) solide in Oberflächen- und Tauchhauptbildschirmen. Batterieaustausch empfohlen. Helligkeitsstufe automatisch auf max. 60 % beschränkt.
- Alarm (<= 2,50 V) >> Symbol schwache Batterie (rot) blinkt in Oberflächen- und Tauchhauptbildschirmen. Grafiken GO UP LOW BATTERY
 (Auftauchen, Batterie schwach) mit blinkendem Pfeil nach oben auf Tauchhauptbildschirm und Grafiken CHANGE BATTERY (rot) blinkend auf
 Oberflächen-Hauptbildschirm, bis die Einheit ausgeschaltet wird. Batterie muss ausgetauscht werden.

Transmitter Batterieanzeige:

- Warnung (<= 2,75 V) >> Symbol BATT LOW (schwache Batterie) (gelb) solide auf BATT- und TMT-STATUS-Bildschirmen. Batterieaustausch empfohlen.
- Alarm (<= 2,50 V) >> Grafik TMTx LOW BATTERY (rot) abwechselnd mit Grafik NORM (oder GAUG oder FREE) auf Oberflächen-Hauptbildschirm.
 Batterie austauschen.
- · Alarm (<= 2,50 V) >> Grafik BATT LOW (rot) blinkend auf BATT-, TMT STATUS-Bildschirm. Batterie austauschen.

Betriebstemperatur:

- Außerhalb des Wassers >> zwischen -6 ° und 60 °C (20 °F und 140 °F).
- Im Wasser >> zwischen -2 und 35 °C (28 ° und 95 °F).

BALKENDIAGRAMME:

TLBG	<u>Segmente</u>
 Nullzeit - Normalbereich 	1 bis 6 (grün)
 Nullzeit - Normalbereich 	7 bis 9 (gelb)
 Dekompressionsbereich 	10 (rot)

VARI	18 m (60 ft) und	weniger .	tiefer al	ls 18 m (16 ft)		
	Segmente	<u>FPM</u>	<u>MPM</u>	Segmente	<u>FPM</u>	<u>MPM</u>
	0	0 - 10	0 - 3	0	0 - 20	0 - 6
 Normalbereich (grün) 	1	11 - 15	3,5 - 4,5	1	21 - 30	6,5 - 9
 Normalbereich (grün) 	2	16 - 20	5 - 6	2	31 - 40	9,5 - 12
 Normalbereich (grün) 	3	21 - 25	6,5 - 7,5	3	41 - 50	12,5 - 15
 Warnbereich (gelb) 	4	26 - 30	8 - 9	4	51 - 60	15,5 - 18
 Bereich - zu schnell (rot) 	5 (alle blinken)	> 30	> 9	5 (alle blinken)	> 60	> 18

•	ummerische Displays: Entsättigungszeit PC/Mac Countdown-Timer Höhen-Level Flugverbotszeit Entsättigungszeit	Bereich: 00:00 bis 23:59 Std:Min 02:00 bis 0:00 Min:Sek Meer, EL-2 bis EL-7 23:50 bis 0:00 Std:Min 23:50 bis 0:00 Std:Min	Auflösung: 1 Minute 1 Sekunde 1 (Level) 1 Minute 1 Minute
	Temperatur	0 bis 99 F (-18 bis 60 C)	1 F (C)
	Tiefe., Maximale Tiefe (Anzeige)	0 bis 100 m (330 ft)	0,1 m (1 ft)
	Druck	0 bis 345 bar (5000 psi)	1 bar (5 psi)
:	NORM-, GAUG-Oberflächenintervall	00:00 bis 23:59 Std:Min	1 Minute
	NORM-, GAUG-Tauchgangsnummer	0 bis 24	1 (Tauchgang)
	NORM-, Log-Eintragsnummer	0 bis 99	1 (Tauchgang)
:	NORM, GAUG Verstrichene Tauchzeit	0:00 bis 9:59 Std:Min	1 Minute
	NORM Verbleibende Tauchzeit	0:00 bis 9:59 Std:Min	1 Minute
	NORM, GAUG, mit Gas verbleibende Zeit	0 bis 99 Min.	1 Minute
•	FO2-Wert (1, 2, 3, 4,) PO2 (aktueller Wert) O2-Sättigung Nullzeit-Tiefenstoppzeit Nullzeit-Sicherheitsstoppzeit Nullzeit-Sicherheitsstoppzeit	Luft, 21 bis 100 % 0,00 bis 5,00 ata 0 bis 100 % 2:00 bis 0:00 Min:Sek 5:00 bis 0:00 Min:Sek 0:00 bis 9:59 Min:Sek	1 % 0,01 ata 1 % 1 Sekunde 1 Sekunde 1 Sekunde
•	GAUG Laufzeit-Timer	0:00 bis 9:59 Min:Sek 0:10 bis 9:59 Std:Min	1 Sekunde 1 Minute
•	Dekostoppzeit	0:00 bis 9:59 Std:Min	1 Minute
	Deko totale Aufstiegszeit	0:00 bis 9:59 Std:Min	1 Minute

OCENNIC. VTX BEDIENUNGSHANDBUCH

TECHNISCHE DATEN (FORTSETZUNG)

Nummerische Displays:	Bereich:	<u>Auflösung:</u>
Verstoß - Countdown-Timer	23:50 bis 0:00 Std:Min	1 Minute
FREE Oberflächenintervallzeit	0:00 bis 59:59 Min:Sek 01:00 bis 23:59 Std:Min	1 Sekunde 1 Minute
FREE Tauchgangsnummer	0 bis 99	1
FREE Countdown-Timer	9:59 bis 0:00 Min:Sek	1 Sekunde
FREE verstrichene Tauchzeit	0:00 bis 9:59 Min:Sek	1 Sekunde
Kompass - ZielrichtungKompass, verbleibende Zeit	001 bis 360° 15 bis 1	001° 1 Sek.



WARNUNG: Wenn Ihr VTX aus irgendwelchem Grund als Tauchcomputer zu funktionieren aufhört, ist es wichtig, dass Sie diese Möglichkeit in Betracht gezogen haben und darauf vorbereitet sind. <u>Das ist ein wichtiger Grund, nicht bis an die Grenzen der Nullzeiten oder der Sauerstoffbelastung zu gehen und ein kritischer Grund, um Dekompressionstauchgänge zu vermeiden.</u>

Wenn Sie in Situationen tauchen, in denen durch einen Ausfall Ihres VTX Ihre Reise ruiniert oder Ihre Sicherheit gefährdet würde, empfehlen wir Ihnen dringend, ein System mit Back-up-Instrumenten zu verwenden.

AUF DSAT BASIERENDE NULLZEITEN (STD:MIN) (ENGLISCH)

Höhe (Fuß)	0 bis 3000	3001 bis 4000	4001 bis 5000	5001 bis 6000	6001 bis 7000	7001 bis 8000	8001 bis 9000	9001 bis 10000	10001 bis 11000	11001 bis 12000	12001 bis 13000	13001 bis 14000
Tiefe												
(ft) 30	04:20	03:21	03:07	02:55	02:45	02:36	02:28	02:21	02:15	02:10	02:04	01:58
40	02:17	01:43	01:36	01:30	01:25	01:20	01:16	01:12	01:09	01:06	01:03	01:01
50	01:21	01:03	01:00	00:58	00:55	00:52	00:48	00:45	00:43	00:41	00:39	00:37
60	00:57	00:43	00:40	00:38	00:36	00:34	00:33	00:31	00:30	00:29	00:28	00:27
70	00:40	00:31	00:30	00:28	00:27	00:26	00:24	00:23	00:22	00:20	00:19	00:18
80	00:30	00:24	00:23	00:21	00:20	00:19	00:18	00:1 <i>7</i>	00:16	00:16	00:14	00:13
90	00:24	00:19	00:18	00:17	00:16	00:15	00:14	00:13	00:12	00:11	00:10	00:10
100	00:19	00:15	00:14	00:13	00:12	00:11	00:10	00:10	00:09	00:09	00:08	00:08
110	00:16	00:12	00:11	00:10	00:09	00:09	00:08	00:08	00:08	00:07	00:07	00:07
120	00:13	00:09	00:09	00:08	00:08	00:08	00:07	00:07	00:07	00:06	00:06	00:06
130	00:11	00:07	00:07	00:07	00:06	00:06	00:06	00:06	00:05	00:05	00:05	00:05
140	00:09	00:07	00:07	00:06	00:06	00:06	00:06	00:05	00:05	00:05	00:05	00:05
150	00:08	00:06	00:06	00:06	00:05	00:05	00:05	00:05	00:05	00:04	00:04	00:04
160	00:07	00:06	00:05	00:05	00:05	00:05	00:05	00:04	00:04	00:04	00:04	00:04
170	00:07	00:05	00:05	00:05	00:04	00:04	00:04	00:04	00:04	00:04	00:04	00:03
180	00:06	00:05	00:05	00:04	00:04	00:04	00:04	00:04	00:04	00:03	00:03	00:03
190	00:05	00:04	00:04	00:04	00:04	00:04	00:04	00:03	00:03	00:03	00:03	00:03

AUF DSAT BASIERENDE NULLZEITEN (STD:MIN) (METRISCH)

<u>Höhe</u>	0	916	1221	1526	1831	2136	2441	2746	3051	3356	3661	3966
(Meter)	bis	bis	bis	bis	bis	bis	bis	bis	bis	bis	bis	bis
T. (915	1220	1525	1830	2135	2440	2745	3050	3355	3660	3965	4270
<u>Tiefe</u>												
(m)						0.40						
9	4:43	3:37	3:24	3:10	2:58	2:48	2:39	2:31	2:24	2:18	2:12	2:07
12	02:24	01:52	01:44	01:3 <i>7</i>	01:30	01:25	01:21	01:1 <i>7</i>	01:13	01:10	01:07	01:04
15	01:25	01:06	01:03	01:00	00:57	00:55	00:52	00:49	00:46	00:43	00:41	00:39
18	00:59	00:45	00:42	00:40	00:38	00:36	00:34	00:32	00:31	00:30	00:29	00:28
21	00:41	00:33	00:31	00:29	00:28	00:27	00:26	00:24	00:23	00:21	00:20	00:19
24	00:32	00:26	00:24	00:22	00:21	00:20	00:19	00:18	00:1 <i>7</i>	00:16	00:15	00:14
27	00:25	00:19	00:18	00:1 <i>7</i>	00:16	00:16	00:14	00:13	00:12	00:12	00:11	00:10
30	00:20	00:16	00:15	00:13	00:12	00:12	00:11	00:10	00:10	00:09	00:09	00:08
33	00:17	00:12	00:11	00:11	00:10	00:09	00:09	00:08	00:08	00:08	00:07	00:07
36	00:14	00:10	00:09	00:09	00:08	00:08	00:07	00:07	00:07	00:06	00:06	00:06
39	00:11	00:08	00:08	00:07	00:07	00:07	00:06	00:06	00:06	00:06	00:05	00:05
42	00:09	00:07	00:07	00:07	00:06	00:06	00:06	00:05	00:05	00:05	00:05	00:05
45	00:08	00:06	00:06	00:06	00:06	00:05	00:05	00:05	00:05	00:05	00:04	00:04
48	00:07	00:06	00:06	00:05	00:05	00:05	00:05	00:04	00:04	00:04	00:04	00:04
51	00:06	00:05	00:05	00:05	00:05	00:04	00:04	00:04	00:04	00:04	00:04	00:04
54	00:06	00:05	00:05	00:04	00:04	00:04	00:04	00:04	00:04	00:03	00:03	00:03
57	00:05	00:04	00:04	00:04	00:04	00:04	00:04	00:03	00:03	00:03	00:03	00:03

HÖHENSTUFEN

Anzeige:	Bereich:
• SEA = Level 1 (Meereshöhe)	O bis 3,000 Fuß (O bis 915 Meter)
• L2 = Level 2	3.001 bis 5,000 Fuß (916 bis 1.525 Meter)
• L3 = Level 3	5.001 bis 7,000 Fuß (1.526 bis 2.135 Meter)
• L4 = Level 4	7.001 bis 9,000 Fuß (2.136 bis 2.745 Meter)
• L5 = Level 5	9.001 bis 11,000 Fuß (2.746 bis 3.355 Meter)
• L6 = Level 6	11.001 bis 13,000 Fuß (3.356 bis 3.965 Meter)
• L7 = Level 7	> 13.000 Fuß (3,965 Meter)

AUF Z+ BASIERENDE NULLZEITEN (STD:MIN) (ENGLISCH)

Höhe (Fuß) Tiefe	0 bis 3000	3001 bis 4000	4001 bis 5000	5001 bis 6000	6001 bis 7000	7001 bis 8000	8001 bis 9000	9001 bis 10000	10001 bis 11000	11001 bis 12000	12001 bis 13000	13001 bis 14000
(ft) 30	03:17	02:30	02:21	02:14	02:08	02:02	01:57	01:52	01:47	01:39	01:34	01:29
40	1:49	1:21	1:15	1:11	1:08	1:05	1:02	1:00	01:47	01:39	01:34	01:29
50	01:05	00:53	00:51	00:49	00:47	00:44	00:42	00:39	0.37	0.33	0.33	00:33
60	00:48	00:37	00:35	00:33	00:32	00:30	00:42	00:26	00:37	00:33	00:34	00:33
70	00:35	00:26	00:24	00:23	00:21	00:20	00:19	00:18	00:17	00:16	00:16	00:14
80	00:26	00:19	00:18	00:17	00:16	00:15	00:14	00:13	00:12	00:11	00:11	00:10
90	00:19	00:15	00:14	00:13	00:12	00:11	00:10	00:10	00:09	00:09	80:00	80:00
100	00:16	00:11	00:10	00:10	00:09	00:09	00:08	80:00	00:07	00:07	00:07	00:07
110	00:12	00:09	80:00	00:08	00:08	00:07	00:07	00:07	00:06	00:06	00:06	00:05
120	00:10	80:00	00:07	00:07	00:07	00:06	00:06	00:06	00:05	00:05	00:05	00:05
130	00:08	00:07	00:06	00:06	00:06	00:05	00:05	00:05	00:05	00:05	00:04	00:04
140	00:07	00:06	00:05	00:05	00:05	00:05	00:05	00:04	00:04	00:04	00:04	00:04
150	00:06	00:05	00:05	00:05	00:05	00:04	00:04	00:04	00:04	00:04	00:04	00:03
160	00:06	00:05	00:05	00:04	00:04	00:04	00:04	00:04	00:04	00:03	00:03	00:03
170	00:05	00:04	00:04	00:04	00:04	00:04	00:03	00:03	00:03	00:03	00:03	00:03
180	00:05	00:04	00:04	00:04	00:03	00:03	00:03	00:03	00:03	00:03	00:03	00:03
190	00:04	00:04	00:04	00:03	00:03	00:03	00:03	00:03	00:03	00:03	00:03	00:00

AUF Z+ BASIERENDE NULLZEITEN (STD:MIN) (METRISCH)

<u>Höhe</u>	0	916	1221	1526	1831	2136	2441	2746	3051	3356	3661	3966
(Meter)	bis	bis	bis	bis	bis	bis	bis	bis	bis	bis	bis	bis
_	915	1220	1525	1830	2135	2440	2745	3050	3355	3660	3965	4270
<u>Tiefe</u>												
(m)												
9	03:37	02:41	02:31	02:23	02:16	02:10	02:04	01:59	01:54	01:50	01:43	01:3 <i>7</i>
12	01:55	01:27	01:21	01:15	01:12	01:08	01:05	01:03	01:00	00:58	00:55	00:54
15	01:08	00:55	00:53	00:51	00:49	00:47	00:44	00:42	00:39	00:37	00:36	00:34
18	00:50	00:39	00:37	00:35	00:33	00:32	00:30	00:28	00:26	00:24	00:23	00:22
21	00:36	00:28	00:26	00:24	00:23	00:21	00:20	00:19	00:18	00:17	00:16	00:16
24	00:27	00:20	00:19	00:18	00:1 <i>7</i>	00:16	00:15	00:14	00:13	00:12	00:11	00:11
27	00:20	00:16	00:15	00:13	00:12	00:11	00:11	00:10	00:09	00:09	00:09	00:08
30	00:16	00:12	00:11	00:10	00:09	00:09	00:09	00:08	00:08	00:07	00:07	00:07
33	00:13	00:09	00:09	00:08	00:08	00:07	00:07	00:07	00:07	00:06	00:06	00:06
36	00:10	00:08	00:07	00:07	00:07	00:06	00:06	00:06	00:05	00:05	00:05	00:05
39	00:09	00:07	00:06	00:06	00:06	00:06	00:05	00:05	00:05	00:05	00:05	00:04
42	00:08	00:06	00:06	00:05	00:05	00:05	00:05	00:05	00:04	00:04	00:04	00:04
45	00:06	00:05	00:05	00:05	00:05	00:04	00:04	00:04	00:04	00:04	00:04	00:04
48	00:06	00:05	00:05	00:04	00:04	00:04	00:04	00:04	00:04	00:03	00:03	00:03
51	00:05	00:04	00:04	00:04	00:04	00:04	00:04	00:03	00:03	00:03	00:03	00:03
54	00:05	00:04	00:04	00:04	00:04	00:03	00:03	00:03	00:03	00:03	00:03	00:03
57	00:05	00:04	00:04	00:03	00:03	00:03	00:03	00:03	00:03	00:03	00:03	00:03

ZUSÄTZLICHE INFORMATIONEN ZUR HELLIGKEIT UND ZUM ENERGIEVERBRAUCH

In verschiedenen Abschnitten dieses Handbuchs wird auf die zahlreichen Faktoren hingewiesen, die sich auf den Batteriekonsum auswirken. Einige können die Batterie sehr schnell aufbrauchen, wie die Helligkeitsstufe auf 100 % zu belassen und auf die Auto Dim Funktione zu verzichten, mit der Energie gespart werden kann, wenn der Bildschirm während des Tauchens nicht betrachtet wird.

Beachten Sie bitte, dass die Auto Dim Einstellungen nur an der Oberfläche und nicht während eines Tauchgangs geändert werden können.

Denken Sie auch daran, dass das Drücken und Halten des Knopfs S (Seite) den Tauch-Hauptbildschirm von der Auto Dim Stufe auf die eingestellte Standard-Helligkeit zurückbringt.

Unten stehende Tabelle zeigt die ungefähren Betriebsstunden, die mit einer neuen Batterie erwartet werden können, bevor eine Warnbedingung (schwache Batterie - BATT Symbol ist zuerst grün, dann gelb) auftritt.

- > Wie die Tabelle zeigt, verändert sich die Anzahl Stunden abhängig von verschiedenen Kombinationen von Helligkeitsstufen, die Sie zusammen mit den Auto Dim Einstellungen verwenden können.
- > Prüfungen haben gezeigt, dass sobald das Symbol Batterie schwach gelb wird und eine Warnbedingung durch eine schwache Batterie anzeigt, der Betrieb während 3 Stunden mit einer Helligkeit von max. 60 % anhält.

Es ist mitunter nicht möglich, die Zeit zu verfolgen, die es dauert, bis die Symbolfarbe sich auf einen Alarm für eine schwache Batterie ändern kann.

Helligkeit	Dimmen auf	Zeit bis	Stunden Normal
Stufe	Stufe	Dimmen	Erwarteter Betrieb
(Anpassung)	(% eingestellt)	(eingest. Min:Sek)	(Batt-Symbol grün)
100	k/A	aus	15
100	50	0:20	20
100	10	0:20	30
100	50	2:00	19
	10	2:00	24
80	k/A	aus	18
80	40	0:20	24
80	10	0:20	32
80	40	2:00	22
80	10	2:00	26
60	k/A	aus	21
60	30	0:20	27
60	10	0:20	34
60	30	2:00	25
	10	2:00	30
50	k/A	aus	24
50	30	0:20	28
50	10	0:20	35
40	40	0:20	26
40	20	0:20	35
30	k/A	aus	30
30	10	0:20	38
30	10	1:00	33
10	k/A	aus	42

INSPEKTION / SERVICE-AUFZEICHNUNG

VTX Seriennummer:			
VTX Firmware-Version:			
Transmitter 1 Seriennummer:			
Transmitter 2 Seriennummer:			
Transmitter 3 Seriennummer:			
Transmitter 4 Seriennummer:			
Kaufdatum:			
Gekauft bei:			
Unten bitte durch einen autorisi	erten Oceanic-Händler ausfüllen lassen:		
Datum	Service durchgeführt	Händler/Techniker	

OCEANIC WELTWEIT

OCEANIC USA
2002 Davis Street
San Leandro, CA 94577
Tel.: 510/562-0500
Fax: 510/569-5404
Web: www.OceanicWorldwide.com
E-Mail: hello@oceanicusa.com

Oceanic EUROPA
Augsburg, Deutschland
Tel.: +49 (0) 821 810342 0 Fax: +49 (0) 821 810342 29
Web: www.Oceanic-eu.com
E-Mail: office@oceanic.de

OCEANIC GB
Devon, Vereinigtes Königreich
Tel.: (44) 1404-891819 Fax: +44 (0) 1404-891909
Web: www.OceanicUK.com
E-Mail: helpyou@oceanicuk.com

OCEANIC AUSTRALIEN
Rosebud, Victoria, Australien
Tel.: 61-3-5986-0100 Fax: 61-3-5986-1760
Web: www.OceanicAUS.com.au
E-Mail: sales@OceanicAUS.com.au

Oceanic ASIEN-PAZIFIK
Singapur
Tel.: +65-6391-1420 Fax: +65-6297-5424
E-Mail: info@oceanicasia.com.sg

Oceanic HAWAII und MIKRONESIEN Kapolei, Hawaii Tel.: 808-682-5488 Fax: 808-682-1068 E-Mail: lbell@oceanicusa.com OCEANIC ... VTX BEDIENUNGSHANDBUCH



TAUCHCOMPUTER

BEDIENUNGSHANDBUCH